

Ausgabe 3 · 21. Jahrgang
Herbst 2025 · 7,- €

DAS MAGAZIN FÜR DAS GANZE LAND

top

magazin

**POTSDAM
BRANDENBURG**

Ihr
persönliches
Exemplar: Viel
Spaß beim
Lesen!

people

Innovativ
und zielstrebig
Brandenburgerinnen
im Porträt

life & style

Grüne Pracht
Gartenkünstler in der Region

travel

Herbstlich entspannt
Kurztrips an die Ostsee

events

**Neue
Location**

*22. Brandenburger
Sommerabend*



4197175907008 22025

www.top-magazin-brandenburg.de Menschen · Lifestyle · Wirtschaft

Ein ganzes
Haus voller
**MÖBILÄUMS-
KRACHER**

porta



60

Jahre

MÖBILÄUM

Jubiläum kann ja jeder.

***Besser gleich
zu porta.***

**MÖBEL, KÜCHEN UND
ALLES FÜR IHR ZUHAUSE**
auf über **37.000 m²**

Editorial

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

die Blätter färben sich bunt, die Temperaturen fallen und die Tage werden kürzer – was sagt uns das? Richtig, der Herbst ist da, mit aller Wehmut, die er mit sich bringt, weil die lauen Sommernächte, der Urlaub, das Barfuß gehen, vorbei sind und die luftigen Kleider im Schrank verschwinden. Aber seien wir mal ehrlich, dieser Sommer war eher ein Frühherbst und damit kann der eigentliche Namensträger dieser Jahreszeit sogar noch besser werden.

So können wir uns auf Spaziergänge im raschelnden Laub, vielleicht mit einem treuen, vierbeinigen Freund, über die noch goldenen Sonnenstunden, gemütliche Abende mit Kürbissuppe, Brettspiele und ein Glas Wein am Kamin freuen. Zudem gibt es noch zahlreiche andere Aktivitäten, die uns bevorstehen bzw. wir bereits erleben durften, wie beispielsweise den Brandenburger Sommerabend, immer ein ganz besonderes Event, genauso wie die Ausfahrt des Lions Club Berlin-Kurfürstendamm über die herrlichen Landstraßen Brandenburgs. Noch nie hat das Fahren für den guten Zweck so viel Spaß gemacht.

Besondere Momente kann man jetzt auch an der See genießen, wo es nun viel ruhiger ist und man die Weite des Horizonts im Spülsaum stehend, fast ganz allein für sich hat. Und wer etwas mehr Abwechslung haben möchte, findet diese bestimmt auf den vielen Erntefesten, Konzerten und Gourmetevents. All dies bieten Potsdam, Brandenburg und die ganze Region natürlich auch, deshalb haben wir eine große Auswahl zusammengestellt, um ihrem Herbst die gewisse Würze zu geben.

Darüber hinaus dürfen wie immer die ganz besonderen Menschen, Institutionen und Unternehmen nicht fehlen, die wir Ihnen immer gerne vorstellen möchten – wir nehmen Sie also u. a. mit auf die Sommerfeste der Industrie- und Handelskammer Potsdam, der Handwerkskammer Potsdam und dem 35. Jubiläum der Bürgschaftsbank Brandenburg. Außerdem stellen wir Ihnen ganz besondere Brandenburgerinnen vor.

Wir wünschen Ihnen einen bunten, interessanten und entspannten Herbst und würden uns freuen, wenn wir mit dem ein oder anderen Tipp dazu beigetragen haben.

Herzlichst
Ihre



Martina Reckermann
Chefredakteurin

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns folgen würden:

Instagram: @topmagazin.brandenburg, @topmagazin_potsdam sowie bei Facebook: TOP Magazin Brandenburg

P.S. In diesem Magazin befindet sich eine Beilage des Prime Time Theater.
Falls Sie fehlt, sprechen Sie uns einfach an: info@raz-magazin.de

Tel. +49 (0)221 799913



AL CORO

MEZZALUNA



alcoro.com





Inhalt

People & Events

- 06-10 Ein besonderes Event**
Der Brandenburger Sommerabend
- 11 Brandenburgs Dritter**
Stern für das Sawito in Falkensee
- 12-13 Den Sommer gefeiert**
Empfänge bei IHK, HWK und Bürgschaftsbank
- 15-18 Sympathisch und erfolgreich**
Brandenburgerinnen im Porträt
- 20-22 Feierliche Begegnungen**
Ideen für Events, Feiern und Incentives

Potsdam & Brandenburg

- 24-25 Potsdamer Stadtgespräch**
Interessantes und Wissenswertes in und um Potsdam

Health & Fitness

- 28-35 Von A wie Ästhetik bis Z wie Zahnschmerzen**
Unsere Health- und Beauty-News

Life & Style

- 38-42 Menschen, die Parks gedeihen lassen**
Gartenkünstler*innen in der Region

Business & Finance

- 48-50 Sommerfeste in Berlin**
- 52-53 Ein Jubiläum voller Impulse**
70 Jahre Marketing Club Berlin

Home & Property

- 63-67 Bauprojekte und Trends**
Wissenswertes rund um Immobilien, bauen und wohnen

Mobility

- 68 Lions Berlin Classic**
10.000 Euro Spenden eingefahren
- 70-72 E-Mobilität im Fokus**
News von der IAA

Sport

- 74 Rauf auf die Bretter, die für Ski Fans die Welt bedeuten**
Ski-Openings in den Alpen

Travel

- 82-87 Entspannte Auszeiten**
Herbstliche Highlights an der See

Gourmet & Culture

- 88-90 Meisterköche, Eröffnungen und neue Personalien**
Gourmet Highlights in der Hauptstadt und der Region
- 92-94 Ausstellungen, Premieren und Lesungen**
Top Events im Kultur Herbst

Rubriken

- 03 Editorial**
- 19 Auslagestellen**
- 98 Impressum**
- 96 Veranstaltungskalender**

Noch mehr **top** on top!

Mehr Business. Mehr Lifestyle.
Mehr Society. Mehr Trends.
Mehr Events. Mehr News.

Online bietet das
TOP Magazin Potsdam/Brandenburg
jetzt noch mehr aus der Region!



RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

www.top-magazin-brandenburg.de

top magazin
DAS MAGAZIN FÜR DAS GANZE LAND
POTSDAM
BRANDENBURG



Foto: Christian Lietzmann



Ein Sommerabend im Luftschiffhafen

Unter dem Motto „Ein Rhythmus aus Inspiration, Vision und Willen“ folgten rund 3.000 Gäste aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft, Kultur und Gesellschaft der Einladung der Landesregierung und des WirtschaftsForum Brandenburg e. V. zum 22. Brandenburger Sommerabend.

Der Luftschiffhafen im Westen von Potsdam hatte sich als neuer Standort für das Fest herausgeputzt und begeisterte mit seiner Weitläufigkeit, dem besonderen historischen Entrée und mit etlichen Präsentationsflächen für Unternehmen und Startups. Dietmar Woidke, Ministerpräsident des Landes Brandenburg, begrüßte die Gäste: „Herzlichen Dank, dass Sie alle da sind!“ Denn das sei das Besondere an diesem Fest: die Menschen, die sich hier treffen. Der neue Veranstaltungsort sei mit Bedacht gewählt worden, führte Woidke aus. Im Haus des Sports gingen die Spitzensportler des Landes ein und aus, die zugleich großartige Repräsentanten des Landes Brandenburg im In- und Ausland seien ganz ähnlich wie die Brandenburger Unternehmen. Auch der sportliche Ansatz ‚Höher, Schneller, Weiter‘ verbinde die Brandenburger Wirtschaft mit dem Sport. Denn in keinem anderen Bundesland würden Großprojekte schneller realisiert als in Brandenburg, so Woidke. Dabei ginge es nicht nur um die Ansiedlung von Tesla in Grünheide, sondern auch um die Investitionen in das neue Bahnwerk in Cottbus oder in die Gründung der staatlichen medizinischen Universität, ebenfalls in Cottbus.

Darüber hinaus investierten in keinem anderen Bundesland Investoren mehr privates Geld in die Entwicklung von Künstlicher Intelligenz. In dem Zusammenhang richtete der Ministerpräsident nochmals seinen Dank an Hasso Plattner, der in

Potsdam sowohl in den HPI-Campus als auch in den vierten und damit neuen Universitätsstandort auf dem Brauhausberg investiert.

Carsten Christ, Präsident des WirtschaftsForum Brandenburg e. V., dankte als Vertreter der Wirtschaft den Unternehmen, die dieses Event erst möglich machten. So seien viele langjährige Partner an Bord, wie bspw. die LEAG, der Ostdeutsche Sparkassenverband, die Feuersozietät oder die LBS Nordost genauso wie Rolls-Royce, aber auch erstmalige Partner, wie Chefs Culinar. „Mit ihrem Engagement senden sie ein klares Bekenntnis zum Wirtschaftsstandort Brandenburg“, so Christ.

Brandenburgs Wirtschaftsminister Daniel Keller freute sich über diesen Sommerabend, da er so ein bisschen wie ein Tag der offenen Tür sei. Denn viele Unternehmen nutzten die Gelegenheit, sich hier mit ihren technischen Highlights oder mit kulinarischen Genüssen zu präsentieren. In Summe könne man also sagen: „Da kann man nicht meckern!“, so der Wirtschaftsminister und übergab in dem Zusammenhang die mitgebrachte Stofftierziege an Axel Schmidt. Der seit 2022 amtierende Bürgermeister von Perleberg freute sich, für den Brandenburg Tag zu werben, der vom 12. bis zum 14. September in Perleberg stattfinden soll. Der Zuspruch zu dieser Veran-



1: Wirtschaftsminister Daniel Keller, Präsident WirtschaftsForum Brandenburg Carsten Christ, Ministerpräsident des Landes Brandenburg Dietmar Woidke und Staatssekretärin Dr. Friederike Haase; **2:** Antje Winkelmann, GF Spargelhof Klaistow, und Dr. Milos Stefanovic; **3:** Dr. Matthias Fichtmüller, theologischer Vorstand Oberlinhaus im Gespräch; **4:** Marika Tasler, Managerin Pirschheide, mit Salvatore Coniglione; **5:** Benjamin Schmidt, GF Goldbeck Nordost GmbH, und Berndt Armin-Schmidt, ILB Brandenburg; **6:** Lasershow und Feuerwerk prägten die nächtliche Stimmung; **7:** Jörg Kirchhoff, GF Braumanufaktur GmbH, und Dagmar Köhler; **8:** Claudia Thom-Neumann und Peter Paul Neumann; **9:** Antje Gust, GF SIK-Holzgestaltungs GmbH, und André Schrape; **10:** Kerstin Kosanke, GF Land Brandenburg Lotto GmbH, mit Sebastian Dittmar, Leiter Personal ebd.; **11:** Thomas Zabel, GF Kongresshotel Potsdam, und Sebastian Brendel, Olympiasieger Kanu; **12:** Ramona Schaarschmidt und Martin Dolling, Unternehmensberater; **13:** Markus Wicke, Vorstand Förderverein Potsdam Museum, und Jens Hönow; **14:** Goedele Matthyssen, GF Felicitas GmbH; **15:** Steuerberater Thomas Knappworst und Annett Axenti-Schönitz



Fotos: Annett Ullrich

staltung sei schon jetzt sehr groß. Musikalischer Höhepunkt wird der Auftritt von Karat sein, so Axel Schmidt.

Neben den großen Partnern unterstützten auch viele mittelständische Unternehmen den Brandenburger Sommerabend. Gerald Rynkowski, Geschäftsführer der Veinland GmbH aus Neuseddin, erklärte dazu: „Wir freuen uns sehr, auch in diesem Jahr wieder den Sommerabend zu begleiten, denn wir wollen hier ein Zeichen setzen für Innovation und für die Zukunft der Region.“

Zu den Unterstützern des Events gehörte auch die Brandenburger Bürgschaftsbank, die die Schirmherrin besonderer Präsentationsflächen für Firmen war - den Landmarks. An diesen präsentierten sich interessierte Gäste: das Bindfadenhaus, der Holland-Park, Green City Solutions GmbH, Miete24 PAY GmbH, die Lifelike Prothetics GmbH, außerdem die Biermanufaktur Kessel und Kelle und das Projekt „Biosavety“. „Der Sommerabend lebt vom Miteinander – von Gesprächen, die inspirieren, und von Geschichten, die Mut machen. Als Förderbank des Mittelstands sind wir stolz darauf, Teil dieses Dialogs zu sein und interessante Unternehmen und ihre Geschichte ins Rampenlicht zu stellen,“ betonte Ilka Walter, Geschäftsführerin der Bürgschaftsbank Brandenburg.

Und so stand auch bei den vielen Gästen der Austausch untereinander im Mittelpunkt. „Das Schönste am Brandenburger Sommerabend ist, dass man in kurzer Zeit mit ganz vielen Menschen zusammenkommt, die man ansonsten das ganze Jahr nicht sieht“, freute sich Dagmar Pätzold vom Geschäftsnetzwerk Potsdam. Mit dem Fokus der Terminvereinbarung kam auch Claudia Thom-Neumann, Geschäftsführerin des Landhotel Potsdam in Golm, zum Sommerabend. Peter Heydenbluth, Geschäftsführer der ERV aus Velten, freute sich insbesondere über die Möglichkeit, sich mit den anwesenden politischen Entscheidungsträgern auszutauschen. Dies sei ein besonderes Merkmal für die Nachhaltigkeit dieses Abends.

Olaf Lücke, Geschäftsführer der DEHOGA, stellte fest, dass der Einsatz der brandenburgischen Landesregierung im Bund für die Senkung des Mehrwertsteuersatzes auf 7% für die Gastronomie zum 1.1.2026 gut gelungen sei. Jetzt fehle nur noch ein kleines Investitionsprogramm für die Branche, so dass sich die Rahmenbedingungen weiter verbessern könnten. Bessere Rahmenbedingungen wünschte sich auch Lothar Parnitzke, Geschäftsführer der Kunella GmbH aus Cottbus. Er monierte als größte Herausforderung, die Probleme der Politik bewältigen zu müssen, die man ohne sie gar nicht hätte. Insbesondere kritisierte er in dem Zusammenhang den Mindestlohn. „Wir zahlen



Fotos: Annett Ullrich

Sozietät _____
KRAFT & FRIEDERICH
 Rechtsanwälte & Steuerberater Berlin & Potsdam

Rechtsberatung

- Gesellschafts-/Vereinsrecht
- Gewerblicher Rechtsschutz
- Vertragsrecht
- Ehe-/Familien-/Erbrecht
- öffentliches Recht/Verwaltungsrecht
- Beamtenrecht

Steuerberatung

- Jahresabschluss
- Steuererklärung
- Steuergestaltung
- Vertretung vor den Finanzgerichten
- Steuerstrafrecht

Beratung & Betreuung

- für Unternehmen bei der
 - Gründung
 - Führung
 - Nachfolge
- für Vereine und Verbände



1: Handgemachte Musik; 2: Veinland-Geschäftsführer Gerald Rynkowski mit seiner Familie; 3: Wirtschaftsminister Daniel Keller; 4: Das Team der NICO-Feuerwerke; 5: Ralph Bührig, Geschäftsführer, und Dörthe Thie, Vizepräsidentin der HWK Potsdam; 6: Ulrike Schiffner, Marketing Dorint Hotel, in Begleitung von Markus Lotz und Ariane Meister; 7: Gerrit van Schoonhoven, Gut Schmerwitz, und Ehefrau; 8: Dr. Benjamin Grimm, Minister der Justiz; 9: Das Team von Teamgeist: Michael und Isabel Haupe, Sebastian Zieler und Nadine Syring; 10: Andreas Schatz, Prokurist Weberbank und Thomas Golze; 11: Musikalische Begleitung durch das Akustik Trio

präsentiert von
**rbb Antenne
BRANDENBURG**

Die größte Kürbisausstellung Berlin/Brandenburgs

täglich vom 6.9.-9.11.25

ÜBER 100.000 KÜRBISSE · GRÖSSTES KÜRBISWIEGEN DER WELT
RIESIGE KÜRBISFIGUREN
RIESENKÜRBISSE MIT MEHR ALS 800 KG
KÜRBISMARKT · KÜRBISCHNITZEN
U.V.M.

Glindower Str. 28 · 14547 Beelitz
Tel. 033 206-610 70
Parkplatz kostenfrei · barrierefrei

WWW.SPARGELHOF-KLAISTOW.DE









mehr als Mindestlohn, aber der Mindestlohn als Gesetz setzt mich zurück in die DDR-Vergangenheit. Denn Unternehmen haben dadurch fast keine Gelegenheit mehr, die Mitarbeiter zur Leistung zu motivieren.“

Trotz aller Herausforderungen, die Zukunft zu meistern, stand aber an diesem Abend die gute Laune im Vordergrund. Denn bei angenehmen sommerlichen Temperaturen ließ es sich herrlich plaudern, flanieren und all die kulinarischen Köstlichkeiten entdecken, die dieses Event bereithielt: u. a. Pralinen von der Confiserie Felicitas, Heidelbeerlikör vom Spargelhof Klaistow oder Bratwurst von der Eberswalder Wurst GmbH.

Traditionell endete der Brandenburger Sommerabend mit einem fulminanten Feuerwerk, das in diesem Jahr zusätzlich durch eine Lasershow ergänzt wurde. In der Kanuscheune am Havelufer feierten die Gäste bis weit nach Mitternacht.

von Annett Ullrich ■

www.brandenburgersommerabend.de
www.wf-brandenburg.de

Fotos: Annett Ullrich

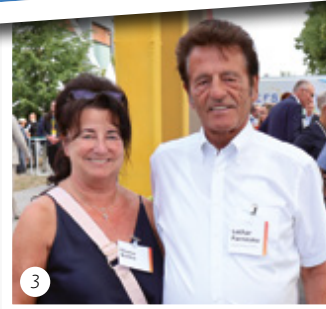


1

1: Andreas Schautberger, GF des gleichnamigen Autohauses, sowie Karin und Oliver Genrich;
2: Markus Hußner, GF Rom GmbH, und Désirée Schrade von der Stadtverwaltung Frankfurt Oder;
3: Lothar Parnitzke, GF Kunella GmbH, mit Diana Bothe; 4: Olaf Bechert, GF Regio Nord GmbH, Peter Heydenbluth, GF ERV GmbH, Peter Räsch



2



3



4

Anzeige

Energie, Licht, Sprache – Systemlösungen von VEINLAND

Die VEINLAND GmbH ist ein innovatives Unternehmen aus dem märkischen Neuseddin.

Für industrielle und maritime Spezialanwendungen werden hier Hard- und Softwarekomponenten entwickelt - vom Leiterplattendesign bis zur grafischen Oberflächengestaltung. Unzählige Schiffe hat die Veinland bereits mit Systemen ausgerüstet, die Daten zur Effizienzsteigerung erfassen, verteilen und visualisieren.

„Unsere Lösungen dienen nicht nur der Effizienzsteigerung, sondern tragen auch zur nachhaltigen Reduzierung von CO₂-Emissionen bei. Unser PIM-OBUS-System zur Aufzeichnung von Schiffsbetriebsdaten hilft, CO₂ zu reduzieren und Betreibern, gesetzliche Anforderungen zu erfüllen und damit ihre Nachhaltigkeit zu stärken“, erklärt Geschäftsführer Gerald Rynkowski.

In den letzten Jahren ist die VEINLAND GmbH auch im Industriesegment sowie in der Lichttechnik stark gewachsen und bietet branchenübergreifende Lösungen wie z.B. Kleinststeuerungen für Flüssigkeiten, Sprachspeicher & Ausgabesysteme, Module für Industrierechnersysteme, Baugruppen- und Schaltschrankbau so-



wie die Entwicklung von Prototypen, Serienprodukten und individuelle Einzellösungen an.

„Neben technischer Exzellenz legen wir großen Wert auf ein ganzheitliches Qualitäts-, Umwelt- und Gesundheitsmanagement. Unsere Prozesse sind darauf ausgelegt, höchste Standards in Sachen Produktsicherheit, Ressourcenschonung und Arbeitsplatzgesundheit zu erfüllen“, führt Rynkowski aus.

www.veinland.de

Brandenburgs Dritter

Das Potsdamer „Kochzimmer in der Gaststätte zur Ratswaage“ und die „Alte Überfahrt“ in Werder stehen mit beeindruckender Kontinuität für höchsten Genuss im Land Brandenburg. Seit Jahren tragen sie einen Michelin-Stern. Nun ließ der wohl wichtigste Restaurantführer einen neuen Stern am Gourmethimmel aufgehen: das Sawito in Falkensee.

Dabei stand die Eröffnung des Sawito unter keinem guten Stern. Kaum war das lässig-elegante Restaurant nah an der Stadtgrenze zu Berlin eingerichtet und das Team um Küchenchef Marco Wahl startklar, schloss der Lockdown die Türen. „So richtig los ging es dann erst 2021“, erinnert sich der 40-Jährige. Seine französisch inspirierte modern-kreative Küche, die angenehme Atmosphäre Ortsgrenzen hinaus und Gäste, die alle Schwellenangst vor Fine Dining schnell vergessen hatten. Das Sawito – der Name ist eine Eigenschöpfung aus den Anfangsbuchstaben der Inhaber-Familie Wruck: Sa für Sabrina, Wi für Sohn William und to für Thomas – serviert 3- bis 5-Gänge-Menüs. Diese wechseln fünf bis sechs Mal jährlich. Wann immer möglich, spielen Produkt aus der Region eine Hauptrolle, „das entscheidende Kriterium ist die Qualität“, bekräftigt Marco Wahl, der nicht ohne Stolz berichtet, dass er sich bei den Menüs in diesen vier Sawito-Jahren noch nie wiederholt hat! Immerhin ergibt das weit über 1000 verschiedene Gerichte. „Schwieriger wird es schon“, bekennt der frisch gekürte Sternekoch, zu dessen beruflichen Stationen das Brenners Park Hotel in Baden-Baden und das Schlosshotels Bergzaberner Hof in der Pfalz gehörten. Ab 2014 kochte er im leider geschlossenen DUKE im Ellington Hotel Berlin, die letzten beiden Jahre als Sous-Chef bei Florian Glauert.

Klassiker auf der Karte sind vier Standard-Gerichte, die die Gäste lieben und erwarten, darunter Beef Tatar mit Buchenpilzen und Kapern sowie Hummersuppe mit Garnelen und Eisbergsalat. Mittwochs und donnerstags gibt es ein Überraschungsmenü mit drei oder vier Gängen für rund 80 Euro. Diese originelle Idee hat sich zum Erfolgs-Hit entwickelt, denn „die meisten Gäste entscheiden sich dafür und lassen sich sehr gern von uns überraschen“, weiß Marco Wahl.

Das Sawito hat sich in seiner Verbindung von Kulinarik, Lebensart, Genuss und Erlebnis seine Gäste erobert. Neulingen drei praktische Tipps für ihren Besuch: Hören Sie auf die Weinempfehlungen von Gastgeberin Dagmar Euent, lassen Sie bei den Menüs unbedingt noch Platz für die Desserts von Pâtissier Eric Ohlmann und verschwinden Sie unbedingt hinter der stillen Tür – die Ausstattung ist eine attraktive Visitenkarte der Sanitär- und Heizungsfirma von Inhaber Thomas Wruck.

von Brigitte Menge ■

www.restaurant-sawito.de



Der frisch gekürte Sternekoch Marco Wahl



Das lässig-elegante Restaurant Sawito in Falkensee

Fotos: Restaurant Sawito

Tempo für die Wirtschaft

Gut 300 geladene Gäste kamen am 3. Juli zum diesjährigen Jahresempfang der Industrie- und Handelskammer Potsdam – diesmal in den Spargelhof Kremmen.

IHK-Präsidentin Ina Hänsel wurde bei ihrer Rede sehr deutlich und hat mit Nachdruck ein höheres Tempo beim Abbau von bürokratischen Hürden für die Unternehmen gefordert. Brandenburgs Wirtschaftsminister Daniel Keller stellte auf der Feier in Aussicht, dies auch mit dem eigens dafür gebildeten Ausschuss im Landtag weiter voranzutreiben. Die Gäste aus Unternehmen, Institutionen, Politik, Verwaltung, Verbänden und Gesellschaft tauschten sich aus – auch zur erleichterten Vergabe von Bau-, Liefer- und Dienstleistungen. Die Landesregierung hatte im März beschlossen, dass öffentliche Verwaltungen Aufträge erst ab einem Wert von 100.000 Euro ausschreiben müssen. IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Christian Herzog lobte diesen Schritt, der lange überfällig gewesen sei.

Der alljährliche Jahresempfang der IHK Potsdam findet abwechselnd an verschiedenen Orten des Kammerbezirks mit seinen sechs Landkreisen, der kreisfreien Stadt Brandenburg an der Havel und der Landeshauptstadt Potsdam statt – im vergangenen Jahr in Ketzin/Paretz.

von Henry Labarthe ■

www.ihk-potsdam.de



Ina Hänsel IHK-Präsidentin, Wirtschaftsminister Daniel Keller und IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Christian Herzog

Fotos: Specht / IHK Potsdam



Handwerk ist überall

Rund 400 Gäste aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur besuchten Mitte Juni das 31. Gartenfest der Handwerkskammer Potsdam im Märkischen Gildehaus in Caputh.



Ralph Bührig, HGF der HWK Potsdam und Präsident Robert Wüst



Die Bäckermeister Tobias Exner und Karl-Dietmar Plentz



Lebendiges Handwerk: Zimmerleute aus dem Havelland

Fotos: Annett Ullrich

Die traditionsreiche Netzwerkveranstaltung stand in diesem Jahr im Zeichen der nach wie vor bestehenden Herausforderungen: Ausbildung, Fachkräftesicherung, Unternehmensnachfolge, Bürokratieabbau und die gesellschaftliche Wertschätzung handwerklicher Arbeit. Robert Wüst, Präsident der Handwerkskammer Potsdam, eröffnete die Veranstaltung mit einem Blick auf die aktuell schwierige Lage vieler Handwerksbetriebe: „Nach zwei Jahren Rezession

braucht die Wirtschaft Impulse für einen Aufschwung. Das Handwerk braucht Klarheit und Verlässlichkeit.“ Darüber hinaus erinnerte er daran, wie wichtig eine frühe Suche – nämlich rund 10 Jahre vor Übergabe – nach dem passenden Nachfolger ist. Viele machten sich zu spät auf diesen Weg auf, so Wüst. In dem Zusammenhang wies Ralph Bührig, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Potsdam, darauf hin: „Im Kammerbezirk stehen rund 43 Prozent der Betriebe vor

der Frage der Nachfolge. Wir setzen uns dafür ein, dass mehr junge Menschen im Handwerk gründen oder einen Betrieb übernehmen. Dafür braucht es mehr gesellschaftliche Anerkennung für das Unternehmertum – und deutlich weniger bürokratische Hürden. Nur so lässt sich die Zukunftsfähigkeit des Handwerks in Brandenburg sichern.“

von Jana Bottin ■

www.hwk-potsdam.de

35 Jahre Bürgschaftsbank Brandenburg

Am 26. Juni hat die Bürgschaftsbank Brandenburg nicht nur ihr traditionelles Sommerfest gefeiert, sondern auch ihren 35. Geburtstag. Rund 100 Gäste, unter ihnen Mitarbeiter, Vertreter des Verwaltungsrates, der Kammern und Partnerbanken, folgten der Einladung ins Herrenhaus Blankensee bei Trebbin.

Bei herrlichem Sommerwetter genossen die Gäste die freundliche Gastlichkeit der Betreiber dieses schloßähnlichen Anwesens, das seinerzeit selbst mit Hilfe von Bürgschaften der Bürgschaftsbank finanziert werden konnte. Denn das genau sei die Kernaufgabe, führten die Geschäftsführerinnen Silke Baron und Ilka Walter, im Rahmen ihrer Begrüßungsansprache aus: förderungswürdige Investitionsvorhaben zu beglei-

ten und abzusichern. Ein Blick in den Geschäftsbericht des Jahres 2024 zeigt: Durch die Verbürgung von nahezu 110 Millionen Euro Kreditvolumen wurden Investitionen in Höhe von 175 Millionen Euro ermöglicht, die rund 5.000 Arbeitsplätze geschaffen haben. In Summe wurden 215 Bürgschaften und Garantien über 81,4 Millionen Euro bereitgestellt. Damit kann die Bürgschafts-

bank auf einen Bürgschafts- und Garantiebestand in Höhe von fast 313 Millionen Euro verweisen.

von Victor Schenk ■

www.bb-br.de

Foto: Annett Ullrich



Geschäftsführerinnen Ilka Walter (l.) und Silke Baron schneiden die Geburtstagstorte an

Fotos: Annett Ullrich



Netzwerken auf dem Winzerberg

Das Geschäftsnetzwerk Potsdam (GNWP) vereinte Ende August sommerliche Leichtigkeit mit geschäftlicher Weitsicht.

Vereinsvorsitzende Dagmar Pätzold begrüßte rund 80 Gäste auf dem Winzerberg. Mittlerweile ist dieser Netzwerk-Sommerabend an diesem besonderen Ort bereits zu einer schönen Tradition geworden. Das Treffen verband den Sommer mit dem Business und vertiefte die seit vielen Jahren bestehende Kooperation zwischen beiden Vereinen, Winzerberg und GNWP. Italienische Köstlichkeiten, Herzhaftes vom Grill und die traditionellen Tomatenstullen des Winzerbergs gingen kulinarische Verbindungen ein. Musikalisch begleitete die Band Crested den Abend. Ein besonderes Highlight waren die Führungen über den Winzerberg. In nonchalanter Weise beschrieb Roland Schulze vom Winzerberg, wie es gelungen ist, mit der Sanierung und Wiederurbarmachung der zweiten Hälfte des Winzerberges zu beginnen. Highlight war die Besichtigung der Baustelle rund um das Winzerhaus, das vom Winzerbergverein behutsam saniert wird.

von Annett Ullrich ■

www.gnwp.de
www.winzerberg.de

Der sanierte Winzerberg und die noch zu sanierende Turmvilla. Ronald Schulze vom Winzerberg e. V. erläutert ihre Geschichte

Ein schöner Tag am Caputher Gemünde

Am 2. August hat das Caputher Fährfest zum 23. Mal stattgefunden. Tausende Besucher aus nah und fern kamen, um bei diesem Familienfest der guten Laune dabei zu sein.

Um 14 Uhr fiel bei sommerlichen Temperaturen der Startschuss. Bürgermeisterin Kerstin Hoppe eröffnete zusammen mit Fährmann Karsten Grunow das Fest und bedankte sich bei allen Sponsoren, dem Organisationsteam und den vielen ehrenamtlichen Helfern, die dieses Event erst möglich machten. Allein am Tag der Veranstaltung waren es rund 150 Frauen und Männer, die sich hier ehrenamtlich engagierten.

Die erste Besucherwelle hatte sich pünktlich entlang des Caputher Gemündes positioniert, Sitzplätze waren rar, um die beeindruckenden Wasserski-Shows zu sehen. Während die erste Show mehr auf den sportlichen Part von Wasserski fokussierte, zeigte sich die zweite Show musikalisch und erzählerisch.

Die griechische Sage von Orpheus und Eurydike, die sich im Geisterwald kennen- und lieben lernen, wurde kunstvoll und mit einem Happy End auf der Havel dargeboten. Erstmals zeigte der Wasserski-Club Caputh Preußen e.V. damit eine Themenshow, die musikalisch untermalt und deren Handlung erzählt wurde. Schauspielerinnen Gerit Kling, die auch selbst auf den nassen Brettern ihr sportliches Können bei der Themenshow zeigte, hatte dafür die Geschichte eingesprochen.

Verantwortlich für die Wasserski-Darbietungen waren Julia Hüller und ihr Vater Heiko Hüller vom Wasserskiverein Caputh, dessen Mitglieder bereits etliche Medaillen von zahlreichen Meisterschaften nach Hause bringen konnte.

Die nächste große Besucherwelle schwappte dann gegen 18 Uhr auf das Festgelände. Denn nun begannen die Partys mit einem breiten Angebot auf drei Bühnen. DJ's, ein Wolfgang Petry Double, eine „House-Bühne am See“ sowie Schlagersängerin Pia-Sophie und ihr DSDS-Kollege Daniel Lopez begeisterten das Publikum. Zu späterer Stunde rollte der Sonderzug von Udo Lindenberg ein. Die Live-Show von UDopolis mit Alexander Heinz, Peter Eichstätt und den bezaubernden Sängerinnen Franzi und Jean riß Panikjünger und Lindenzwerge gleichermaßen mit.

Mit einem grandiosen Feuerwerk endete dieser schöne Tag am Caputher Gemünde.

von Victor Schenk ■

www.schwielowsee.de
www.wasserski-caputh.de



Fotos: Annett Ullrich

Frauenpower

Das Land Brandenburg hat großartige Frauen! Beruflich und privat beweisen sie immer wieder Mut, Fantasie und Durchhaltevermögen. In unserer Porträtserie stellen wir Ihnen mehrere Frauen vor, die mit Leidenschaft und Expertise ihren Weg gehen und dabei auch anderen Frauen Mut machen wollen, ihre eigenen Träume zu verwirklichen.

„Es war einfach spannend, wieder zu lernen.“

Jacqueline Zellers Berufsalltag ist gut durchdacht und minutiös geplant. Während die Haarfarbe einwirkt, erledigt sie bereits eine andere Aufgabe wie Haare waschen oder führt ein Telefonat. Leerlauf ist für sie kontraproduktiv, denn Effizienz ist im Friseurhandwerk von großer Bedeutung.

Frau Zeller, war Friseurin schon immer Ihr Traumberuf?

Ja, ich habe das von Anfang an gelebt und gefühlt. Für Schulpraktika und Ferienarbeiten war ich immer in Friseursalons gewesen. Nach der 10. Klasse bin ich jedoch erst mal auf das Gymnasium gegangen, weil meine Noten gut waren und der Zeitgeist einfach zugunsten des Abiturs wehte. Doch das habe ich dann in der 11. Klasse abgebrochen und mit einer Friseurlehre begonnen.

Was hat sie dazu 2019 bewegt, zusätzlich eine Kosmetiker-Ausbildung zu machen?

Ich finde es schön, wenn das Gesamtbild stimmt, also Frisur und Gesichtspflege. Es gefällt mir, dass ich einfach beides anbieten kann. Als ich mein eigenes Kosmetikstudio eröffnet habe, habe ich die Friseurdienstleistungen als sog. mobile Friseurin angeboten, da ich den Meister noch nicht hatte.

Wie haben Sie die Meisterfortbildung erlebt, besonders in Ihrer Situation als alleinerziehende Mutter?

Es war, das kann ich sagen, eine höllische Zeit. Es war schwer, Kind und Beruf unter einen Hut zu bekommen. Auch die finanzielle Situation war nicht einfach. Ich habe die praktischen Teile in Teilzeit absolviert. Da musste ich gut organisieren. Teile 3 und 4 habe ich dann in Vollzeit gemacht, d.h. ich habe beruflich ausgesetzt und mein eigenes Kosmetikstudio gekündigt. Zeitgleich habe ich eine neue Ladenfläche angemietet und diese umbauen lassen. Das war insbesondere in finanzieller Hinsicht herausfordernd, da ich zwar ein Meisterbafög bekommen habe, jedoch keine Förderungen für die Gründung eines neuen Geschäftes, da ich zu Beginn der Meisterausbildung schon im Friseurhandwerk selbstständig war.



Foto: privat

Was hat Ihnen an der Meisterfortbildung gefallen?

Die Fortbildungszeit war aber auch schön, denn ich habe neue Inhalte und neue Menschen kennengelernt. Und es hat mir gezeigt, mit Willen und Leidenschaft kann ich alles erreichen. Es war einfach spannend, wieder zu lernen. Es hat mir Spaß gemacht, besonders weil die Dozenten sehr gut waren und die Klassenstärke klein war. Den Austausch darüber, wie jeder seine persönliche Handschrift auf den Köpfen der Menschen hinterlässt, fand ich extrem inspirierend.

Wie haben Sie die Work-Life-Balance während der ersten Jahre der Selbstständigkeit erlebt?

Wenn man etwas schaffen und erreichen möchte, dann gibt es aus meiner Sicht in den ersten Jahren keine Balance, da schlägt das Pendel eher in Richtung Work aus. Man muss investieren und den Willen haben, sein Ziel zu erreichen. Später entsteht natürlich mehr „Life“, man muss dann auch Freizeiten einhalten, denn sonst hält man seinen Arbeitsalltag nicht durch. Wenn man das Glück hat, das zu lieben was man tut, dann findet sich die Balance eigentlich von ganz allein, denn das eine geht ohne das andere nicht.

Was motiviert Sie am meisten in Ihrem Berufsalltag?

Es ist der hohe Freiheitsgrad, den ich in meiner Arbeit genieße. Selbst zu entscheiden, wann, wie und mit wem etwas passiert. Und es sind die vielen Menschen, die ich mit meiner Dienstleistung – eine neue Frisur oder ein neues Hautgefühl – glücklich machen kann.

www.hwk-potsdam.de



MIT FACHWISSEN UND EMPATHIE

Kathleen Güthling findet das perfekte Match – zwischen Immobilienkäufern und -verkäufern. Denn der eine möchte eine passende Liegenschaft finden, der andere will seine Immobilie in passende Hände abgeben. „Jede Immobilie ist mehr als nur ein Objekt – sie ist ein Zuhause, ein Ort der Zukunft und der persönlichen Geschichten“, weiß die Immobilienfachfrau, die ihre eigene Makleragentur 2022 gegründet hat.

Als Vermögens- und Finanzierungsexpertin war die Potsdamerin in verschiedenen Banken tätig, weshalb sie über nahezu 20 Jahre Erfahrung im Vermögensaufbau und in der Immobilienfinanzierung verfügt. Ihre besondere Lei-

denschaft für Immobilien begann 2017, als die zweifache Mutter zu einem der bekanntesten deutschen Maklerunternehmen wechselte. Im Rahmen dieser Tätigkeit reifte ihr Entschluss, sich mit einem eigenen kleineren Unternehmen selbstständig zu machen. Der Name ihrer Agentur ist Programm: Feine Liegenschaften. Das bezieht sich sowohl auf die Immobilien in Potsdam, im Havelland und in Berlin als auch auf die Herangehensweise. „Wir hören genau zu, analysieren sorgfältig und entwickeln für die Kunden maßgeschneiderte Lösungen, die perfekt auf die jeweilige Situation abgestimmt sind. Transparenz, Ehrlichkeit, Geduld und Empathie und natürlich ein hohes Maß an Professio-

nalität sind uns sehr wichtig“, führt Kathleen Güthling ihren Ansatz aus. Ergebnis: die Kunden fühlen sich gut, bewerten den Kauf- und Verkaufsprozess als angenehm und erfolgreich.

„In einer vollumfänglichen Betreuung wollen wir Antworten auf alle Fragen finden, die die Kunden umtreiben. Wir übernehmen notwendige Telefonate mit Notaren und Ämtern und lösen auch unvorhergesehene Probleme“, sagt die Immobilienexpertin. So gelingt es, für alle Beteiligten mit Fairness und Vertrauen eine Win-Win-Situation zu schaffen.

www.feine-liegenschaften.de



HOTELMEISTERIN MIT LEIDENSCHAFT

Isabel Kranke lebt seit über 30 Jahren die Welt von Hotellerie und Gastronomie und das mit Herz und Verstand. Ihre Wurzeln liegen in Potsdam, wo sie schon früh die Liebe zur Branche entdeckte. Auf Stationen in unterschiedlichen Häusern und Positionen sammelte sie umfassende Erfahrungen in der Hotellerie und Gastronomie und prägte später in Potsdam zahlreiche leitende Funktionen. Ihren Erfahrungsschatz krönte sie mit dem IHK-Studium zur Geprüften Hotelmeisterin.

2017 startete Isabel Kranke ihre Selbstständigkeit als Unternehmensberaterin für die Hotel- und Gastronomiebranche. Ergänzt wird ihr Profil durch

eine zertifizierte Ausbildung zum Business Coach. Seitdem begleitet sie Hoteliers, Gastronomen und Gründerinnen und Gründer gleichermaßen auf ihrem Weg, unterstützt beim Aufbau neuer Konzepte, beim Prozess- & Qualitätsmanagement und bei der Mitarbeiterführung.

Ihre Beratung ist praxisnah, empathisch und gleichzeitig klar strukturiert: Von dynamischen Preissystemen im Revenue Management über effiziente Abläufe in der Betriebsorganisation, bis hin zu maßgeschneiderten Marketing- und Vertriebsstrategien offline und online – Isabel Kranke zeigt Wege auf, wie Betriebe ihre Auslastung stei-

gern, ihre Gästebindung intensivieren und ihre Wirtschaftlichkeit steigern können. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Servicequalität: „Nur wer seine Gäste kennt und begeistert, wird dauerhaft erfolgreich sein.“

In ihrem eigenen Café „Das kleine Holländische“ im Holländischen Viertel Potsdam verbindet sie Theorie und Praxis und kennt die aktuellen Herausforderungen der Branche aus erster Hand. So profitieren ihre Kundinnen und Kunden nicht nur von analytischem Wissen, sondern auch von ganz persönlichen Praxiserfahrungen.

www.hotelmeisterin.de



GESUNDES LÄCHELN – EIN LEBEN LANG

Die moderne Zahnheilkunde kann Fantastisches leisten. Implantate, Keramik und Laserbehandlungen sind die Schlagwörter, die sich in den Medien widerspiegeln. „Die Patientinnen und Patienten werden dadurch leider vom Wichtigsten abgelenkt, was die Zahnheilkunde heute leisten kann: die eigenen Zähne ein Leben lang erhalten“, weiß Dr. Juliane Rosin. Die ambitionierte Zahnärztin hat sich genau diesem Ziel verschrieben: lebenslanger Zahnerhalt! „Etwas, was für die meisten Menschen leider außerhalb der Vorstellungskraft liegt.“

In der Altmark aufgewachsen, hat sich Juliane Rosin nach dem Studium

in Hamburg für Potsdam und für das smile-for-life Konzept der Praxis Prof. Rosin & Partner entschieden, ein Schritt, der ihr berufliche Erfüllung und privates Glück bescheren sollte.

„Nicht die allseits gefürchtete Karies, sondern die Parodontitis (auch Parodontose), die Erkrankung der Zahnhaltegewebe, ist die tatsächliche Volkskrankheit und der Zahnkiller No. 1“. Diese Erkrankung liegt im Fokus der hochspezialisierten Praxis für Zahnerhaltung, in der Juliane Rosin ein Team von 14 Behandlerinnen leitet, die sich ausschließlich der Vorbeugung und Behandlung der Parodontose widmen. Die Wissenschaft kennt die Ursachen

für Entzündung und Zahnlockerung und hat wirksame Therapien etabliert. „Für die Umsetzung braucht es Hingabe, Lust auf Präzision, Konsequenz und Empathie - Qualitäten, die jede meiner Behandlerinnen auszeichnen“, so Juliane Rosin mit viel Stolz.

Die Heilung der entzündlichen Zahnbetterkrankung ist eine medizinische Leistung, die im Leben der Menschen einen Unterschied macht. „Das neue Lebensgefühl und die Zufriedenheit der Patienten zu spüren, macht mich glücklich.“

www.smile-4-life.de

Auswahl an Auslagestellen des TOP Magazin Potsdam/Brandenburg

Andreas Ehrl Potsdam
Fritz-Zubeil-Straße 95,
14482 Potsdam

**NEU Angelinas
fashion & lifestyle**
Friedrich-Ebert-Straße 15,
14467 Potsdam

Audi Zentrum Potsdam
Fritz-Zubeil-Str. 70-80,
14482 Potsdam

Aust Fashion
Brandenburger Straße 66,
14467 Potsdam

Autohaus Dallgow
Wilmsstr. 120,
14624 Dallgow-Döberitz

Bäckerei Braune
Friedrich-Ebert-Str. 101,
14467 Potsdam

NEU Bar Rankelmut
Sellostraße 28,
14471 Potsdam

BIOSPHERE Potsdam
Georg-Hermann-Allee 99,
14469 Potsdam

NEU brahmii.
Lindenstraße 66,
14467 Potsdam

**Brandenburgische
Spielbanken**
Schloßstraße 14,
14467 Potsdam

**Bürgschaftsbank
Brandenburg**
Schwarzschildstraße 94,
14480 Potsdam

NEU Cafe Franz
Anna-Zielenziger-Str. 1,
11467 Potsdam

Cafe Rosenberg
Dortustraße 15,
14467 Potsdam

City Optik Scharnbeck
Brandenburger Straße 46,
14467 Potsdam

Confiserie Felicitas
Gutenbergstraße 26,
14467 Potsdam

Confiserie Felicitas
Schokoladenweg 1
(ehemals Dorfstr. 15),
03130 Hornow

Dandelion Beauty
Charlottenstr. 92/93,
14467 Potsdam

**NEU Das kleine
Holländische**
Hebbelstraße 46,
14467 Potsdam

Dogstyler Potsdam
Zeppelinstraße 47a,
14471 Potsdam

Filmmuseum Potsdam
Breite Straße 1a,
14467 Potsdam

Fleesensee Feriendorf
Am Kalkberg 1,
17213 Göhren-Lebbin

Fleischerei Meissner
Karl-Liebknecht-Str. 131,
14482 Potsdam

Gästehaus Landglück
Mühlenweg 13, 16818 Langen

Genna d'Oro
Hermann-Elflein-Str. 8-9,
14467 Potsdam

NEU Glashütte Annenwalde
Annenwalde 28,
16816 Templin-Densow

Hotel Am Wald
Luckenwalder Straße 118,
14552 Wildenbruch

**NEU Hotel &
Gastronomieberatung**
Hebbelstraße 46,
14467 Potsdam

Hotel zum Hofmaler
Gutenbergstr. 73,
14467 Potsdam

HPG Projektentwicklung
Straße nach Fichtenwalde 13,
14547 Beelitz

**Huth Exklusive Strümpfe
und Wäsche**
Friedrich-Ebert-Straße 23,
14467 Potsdam

Intersport Olympia

- Brandenburger Str. 30/31,
14467 Potsdam
- Hauptstraße 7,
14776 Brandenburg/Havel
- Landsberger Chaussee 17,
16356 Ahrensfelde-Eiche

NEU KW Development
Marlene-Dietrich-Allee 12 B,
14482 Potsdam

LaLemonVita
Friedrich-Ebert-Straße /
Nauener Tor, 14467 Potsdam

Landhotel Potsdam
Reiherbergstraße 33,
14476 Potsdam/Golm

LARÜCIL
Wimpernverlängerung
Hans-Thoma-Straße 2,
14467 Potsdam

NEU Ligne Roset
Alleestraße 12,
14469 Potsdam

Luisen Kosmetik
Schopenhauerstraße 10,
14467 Potsdam

Mahsa
Jochen-Klepper-Straße 7b,
14469 Potsdam

Marco Marcu Fashiondesign
Mittelstr. 37, 14467 Potsdam

**Mode & Design -
Kristina Hasenstein**
Brandenburger Straße 44,
14467 Potsdam

OSV Hotel- und Kongress
Am Luftschiffhafen 1,
14471 Potsdam

Personal Shopping
Unter den Linden 4,
14542 Werder

Peserico Potsdam
Friedrich-Ebert-Str. 103-104,
14467 Potsdam

Potsdamer Lakritzkontor
Jägerstraße 21, 14467 Potsdam

**Potsdamer Wohnungs-
genossenschaft 1956 eG**

**Zeppelinstraße 152,
14471 Potsdam**

Powerhouse Potsdam
Am Neuen Markt 5,
14467 Potsdam

NEU Restaurant Art and Sip
Anna-Zielenziger-Str. 3
14467 Potsdam

Restaurant & Café
Drachenhaus
Maulbeerallee 4a,
14469 Potsdam

**RESCOR -
Akademie für Lebensretter**
Wilhelmsdorfer Landstr. 34,
14776 Brandenburg/Havel

NEU Ribbeck Apotheke
Postdamer Straße 181,
14469 Potsdam

Ristorante Lodovico
Friedrich-Ebert-Straße 97,
14467 Potsdam

Salon Berenike
Benkertstraße 3,
14467 Potsdam

Sanitätshaus Kniesche
Friedrich-Ebert-Straße 25/26,
14467 Potsdam

**Satire Theater Potsdamer
Kabarett Obelisk e. V.**
Charlottenstraße 31,
14467 Potsdam

Schloss Kartzow
Kartzower Dorfstraße. 16,
14476 Potsdam

Sternauto Potsdam
Gerlachstraße 14,
14480 Potsdam

Stilbude
Benkertstraße 2,
14467 Potsdam

Strandhotel Ahlbeck
Dünenstraße 19-21,
17419 Seebad Ahlbeck

Streitbürger & Partner
Birkenstraße 10,
14469 Potsdam

Die nächste Ausgabe des Top Magazin Potsdam/Brandenburg erscheint am 03. Dezember 2025!

Zu finden an zahlreichen Auslagestellen, im Lesezirkel,
4-5 Sterne Hotels, Golfplätzen, der gehobenen Gastronomie,
ausgewählten Geschäften, bei hochkarätigen Events ... und unter:

www.raz-verlag.de/publikationen/top-magazin-brandenburg-potsdam

Sie möchten Magazine zum Auslegen, haben Anregungen oder
Sie möchten sich mit Ihrem Unternehmen präsentieren?

Wir freuen uns auf Ihre E-Mail: topmagazin@raz-verlag.de oder telefonisch: 030 43 777 82-28



Feierliche Begegnungen

Es gibt unzählige Möglichkeiten, als Firma Teamevents zu gestalten oder Weihnachtsfeiern auszurichten. Das gilt auch für private Feiern – ob Geburtstag, Konfirmation oder Hochzeit.

Der Schlüssel für ein gelungenes Event – sowohl im Privaten als auch im Business – liegt nicht nur im Programm, sondern gerade auch in der passenden Räumlichkeit, abgestimmt auf die Zielgruppe und das Veranstaltungsformat. Denn eine gut gewählte Location schafft Atmosphäre, erleichtert Kommunikation und stärkt das Gemeinschaftsgefühl. Sie kann inspirierend wirken, in-

tensiviert Teamdynamiken und macht die Wertekultur des Einladenden sichtbar. Gleichzeitig beeinflusst der Standort organisatorische Aspekte wie Flexibilität, Technik, Verpflegung und Logistik.

Teamevents profitieren von Locations, die zugleich offene Räume als auch Rückzugsmöglichkeiten bieten, die eine Hybridität aus Arbeits- und Feierbereich

schaffen. Für Tagungen sind ruhige, gut schallisolierte Räume mit moderner Technik wichtig, während Weihnachtsfeiern oft eine festliche, kommunikative Stimmung und Platz für Musikeinlagen, Spiele oder Büfets benötigen. Die Potsdamer Hotellandschaft hat diesbzgl. viel investiert, um für Tagungen und Firmenevents gerüstet zu sein. Ob Dorint, Seminaris und Kongresshotel oder das



PIRSCHHEIDE POTSDAMER
SCHLAGER PARTY

08.11.2025 // 19⁰⁰

WWW.PIRSCHHEIDE.COM

DJ DeeNoeRee

KONZERT

Sa. 25. Okt. Pink Floyd Tribute Show
Sa. 20. Dez. Rocknacht mit Blacksmith

AFTER WORK PARTY

Do. 09. Oktober
Do. 06. November

AFTER WORK
PARTY
POTSDAM

BACK TO THE 80s/90s

Sa. 20. September
Sa. 22. November



Landhotel Potsdam in Golm: hier gibt es Raum für unterschiedliche Formate – von interaktiven Workshops über kreative Sessions bis hin zu festlichen Momenten.

Im Landhotel startet die Festsaison schon am 11. November mit dem traditionellen Gänseessen. Zu den gemütlichen Weihnachtsfeiern, auf Wunsch auch kombiniert mit einem vorgelagerten Seminar, werden die Gäste mit einem Punsch an der Feuerschale empfangen. Das weihnachtliche 3-Gang-Menü – beliebt bei privaten und Firmenfeiern – bringt im Hauptgang wahlweise geschmorte Entenkeule, gebratenen Saibling oder eine vegane Variation auf die Tafel. Und an den beiden Weihnachtsfeiertagen erwartet das Landhotel seine heimischen und auswärtigen Gäste mit einem opulenten Festtagsbrunch ab 10.30 Uhr.



Fotos: Landhotel Potsdam



Impressionen aus dem Landhotel Potsdam



mer Hauptbahnhofes, der in den 1990er Jahren seine Tore schloss, finden neben zahlreichen musikalischen Events viele Firmen- oder Privatfeiern, Tagungen

oder Ausstellungen statt. Auch für Produktpräsentationen kann dieser außergewöhnliche Veranstaltungsort exklusiv genutzt werden. Das passende Übernach-

Besonders teamwirksam ist eine Location, die geschichtsträchtig mit der Stadt oder Region verbunden ist, denn vertraute Umgebung kann das Zusammengehörigkeitsgefühl stärken. Deshalb sind Events – ob Hochzeit, Geburtstag oder Firmenfeier – auf dem Dampfschiff Gustav einfach unvergesslich! Bei der Fahrt durch die malerischen Gewässer von Potsdam und Berlin – auch zur kalten Jahreszeit – ist alles möglich: Grillbüfett, Catering, Musik. Dabei beruhigen sich Körper und Geist im Takt der Dampfmaschine. Auch die Pirschheide kann mit Geschichte aufwarten. In der ehemaligen Bahnhofsvorhalle des Potsda-



Fotos: Arnett Ullrich



Für eine reibungslose Fahrt mit dem Gustav muss ordentlich geheizt werden



HISTORISCHE
DAMPFSCHIFFFAHRT
IN POTSDAM
GUSTAV IST ZURÜCK!

TICKETS SIND AB SOFORT ERHÄLTICH:
CODE SCANNEN, FAHRT FINDEN UND DIREKT BUCHEN
ODER UNTER **WWW.DAMPFSCHIFF-GUSTAV.DE**





Foto: Annett Ullrich

Für diverse Events bestens geeignet: Eventlocation Pirschheide



Foto: Steven Ritzer

Das Gipfel Stüberl im Kongresshotel

tungsangebot kann in der unmittelbaren Nachbarschaft, bspw. im Kongress- oder im Seminaris Seehotel, gefunden werden. Weitere historische Locations mit überregionalem Bekanntheitsgrad gibt es auch in Brandenburg an der Havel: der Rolandsaal, das Rolandzimmer und das Kirchenschiff im Paulikloster sowie in der Johanniskirche können für besondere Veranstaltungen angemietet werden. Eine weitere Option ist der historische Wasserturm in Kirchmöser. Wer raus auf's Land möchte, um Hochzeit zu halten oder anderweitig zu feiern, der ist

bspw. gern gesehen im Landgut Stober, im Schloss Kartow oder im Gutshaus in Lietzow.

Nicht unwichtig sind die Erreichbarkeit, Parkmöglichkeiten und Übernachtungsoptionen, was insbesondere bei mehrtägigen Events von Bedeutung ist. Viele Hotels bieten dafür passende Kombinationsangebote an, die mitunter auch Relax-Angebote beinhalten. Auch im Landhotel Potsdam sind Sauna und Wellness möglich – übrigens auch für externe Gäste. Letztlich sollte eine Lo-

cation neben einer ästhetischen Ansprache auch pragmatischen Nutzen liefern: ausreichend Flexibilität in Raumaufteilung, gute Lichtführung, passendes Catering, zeitnahe Betreuung vor Ort und klare Aufbauzeiten. So lassen sich spontane Programmwechsel leichter integrieren und Stress minimieren.

von Jana Bottin ■

www.landhotel-potsdam.de
www.stadt-brandenburg.de
www.landgut-stober.de

Mit uns kann die schöne Winter- und Weihnachtszeit kommen. Ob klassisches Dinner, ob sportlich beim Eisstockschießen, ob Gin und Karaoke oder ganz urig in unserem Gipfel Stüberl mit Hütten-Olympiade – unsere Weihnachtsengel stellen auf Wunsch gern ein Programm zusammen.

HO, HO, HO

Lassen Sie
sich inspirieren.



Am Luftschiffhafen 1, 14471 Potsdam, Tel. +49 331 907 0
 info@kongresshotel-potsdam.de, www.kongresshotel-potsdam.de





Zeitreisen in die Geschichte

Die Fontanestadt Neuruppin entwickelte 2021 unter damaligen Corona- und Reiseeinschränkungen eine sehr kreative und erfolgreiche Idee: Das „Drei-Museen-Ticket“ – ein Kombi-Ticket für die drei bedeutendsten Museen im Ruppiner Land zum Preis von neun Euro – ein großartiges Angebot, was immer noch aktuell ist.

Ausgangspunkt ist das Museum Neuruppin, das sich in diesem Jahr mit einer Jubiläumsausstellung präsentiert. Es wurde im Jahr 1865 als „Zieten-Museum“ gegründet. Die Sammlung zur Ur- und Frühgeschichte der Region, die der damalige Landrat Graf von Zieten der Stadt vermacht hat, ist auch heute noch ein wichtiger Teil des Museums. Sie wird ergänzt durch Ausstellungen zur Stadtgeschichte und zu den bedeutenden Persönlichkeiten der Stadt: Theodor Fontane, Karl Friedrich Schinkel und der Familie Gentz.



Neuruppiner Bilderbogen – Bildband mit zahlreichen Beispielen der populären Bildergeschichten

Doch Höhepunkt sind zweifellos die „Neuruppiner Bilderbogen“. Das Museum besitzt mehr als 12.000 Blätter dieser populären Druckgrafik aus der Zeit von 1810 bis 1935. Allein die Fülle der Themen ist atemberaubend: Bilder-ABC, Bastelbogen, Märchen, Berliner Witze oder auch politische Themen wie die Kämpfe der Revolution von 1848. Und natürlich dürfen auch Katastrophen, Verbrechen und Klatsch und Tratsch nicht fehlen, deswegen werden die Bilderbogen auch manchmal scherzhaft als „Bildzeitung des 19. Jahrhunderts“ bezeichnet. Einige der Motive der Bilderbogen finden sich auch im Brandenburg-Preußen-Museum in Wustrow wieder, ob das die Kriege Preußens sind oder Spielzeug aus der Kaiserzeit. Der Berliner Privatbankier und Sammler Ehrhardt Bödecker konzipierte dieses im Jahr 2000 eröffnete Museum. Zum 25jährigen Jubiläum wird die Hauptausstellung gerade umgestaltet, sie soll im Oktober neu eröffnet werden. Auch in der Zeit des Umbaus kann das Museum besucht werden.

Das dritte Museum ist das Kurt Tucholsky Literaturmuseum, das in einem Seitenflügel des Schlosses Rheinsberg untergebracht ist. Seit Juli ist der neue wissenschaftlich-künstlerische Leiter für das Museum im Amt. Der vielfach ausge-



Peter Graf an seinem Arbeitsplatz im Marstall des Schlosses Rheinsberg

zeichnete Publizist und Verleger Peter Graf hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Dauerausstellung zu Leben und Werk von Kurt Tucholsky zu aktualisieren und insbesondere dessen Rolle als politischer Journalist und kämpferische Stimme gegen Militarismus und Krieg herauszuarbeiten.

Das Drei-Museen-Ticket ist einen Monat lang gültig, es ist also genügend Zeit, sich auch die wald- und seenreiche Ruppiner Landschaft anzuschauen.

von Ronald Keusch ■

www.neuruppin.de
www.museum-neuruppin.de

Entspannen mit Seeblick

Abtauchen, entspannen, saunieren! Das Kongresshotel Potsdam öffnet seine 850 qm große Wellbeing Area am Ufer des Templiner Sees auch für Tagesgäste. Die können im Indoor-Pool schwimmen (Wassertemperatur: 30 °C) und drei Saunen (Finnische Sauna, Dampfbad und Bio-Soft-Sauna) sowie den Außenbereich nutzen. Anwendungen können gebucht werden, eine Reservierung wird empfohlen.

www.kongresshotel-potsdam.de



Foto: Kongresshotel Potsdam

Hier können auch Tagesgäste entspannen: in der Wellbeing Area im Kongresshotel Potsdam



Fotos: Annett Ullrich

Krampnitz erwacht

Anfang August wurde der Vorhang für den neuen Ortsteil Krampnitz geöffnet. Seit dem hat die Öffentlichkeit Zutritt zu dem neuen Quartier; eine Buslinie, die Krampnitz mit Wustermark verbindet, wurde ebenfalls eingeweiht. Bislang hätte man nur im Vorbeifahren erahnen können, wie sich dieses Areal entwickelt, so Bürgermeister Burkhard Exner. „Aber das ändert sich ab sofort, denn Krampnitz hat heute seine Tore eröffnet. Potsdam erhält ein neues Stück Stadt, das in den nächsten Jahren zu einem eigenen Quartier heranwachsen wird.“ Die Entwicklung des Areals von Krampnitz ist die größte Infrastrukturmaßnahme seit 1990 in Potsdam und im Hinblick auf die Potsdamer Wohnungsproblematik auch dringend nötig. Bis zum Jahr 2045 soll die Einwohnerzahl auf über 200.000 anwachsen. Schon jetzt kämen auf 50 Wohnungen, die die Pro Potsdam im Monat anbieten kann, im Durchschnitt 13.000 Bewerber, wie Bert Nicke darlegte. Rund 30 Tage später hat die Landeshauptstadt dort die 70. Schule Potsdams eröffnet. Das vierzügige Gymnasium startet zunächst in den Räumlichkeiten des Grundschulstandortes Krampnitz. Ab Mitte 2027 wird die Schule in einen modernen Neubau am Campus Jungfernsee umziehen.

www.krampnitz.de

Stadtgespräch

Potsdam tanzte! Film-Bistro eröffnet

Die Potsdamer Schlössernacht 2025 stand ganz im Zeichen des Mottos „Potsdam tanzt!“ und verwandelte den Park Sanssouci in ein bewegtes Fest voller Musik, Tanz und erstaunlichen Inszenierungen, das über zwei Tage insgesamt rund 30.000 Besucher anzog. Akrobatik, Tango, koreanische und indische Volkstänze, Harfenspiel, klassische und moderne Musik erfreuten Augen und Ohren. Viele kunstvolle Illuminationen im gesamten Park schufen eine magische Atmosphäre, die Schlösser und Bäume gleichermaßen strahlen ließen. Die spektakuläre Drohnenshow, die in luftiger Höhe kunstvolle und lichtstarke Bilder und Botschaften projizierte, begeisterte das Publikum genauso wie die Illuminationen von Bildergalerie und Neuem Palais.

www.potsdamer-schloessernacht.de

Ende September hat das Film-Bistro eröffnet, das sich an der Brandenburger Straße Ecke Friedrich-Ebert-Straße befindet. Mit der Sanierung der Brandenburger Straße entsteht auch der Boulevard des Films. Im neuen Film-Bistro, das zur Bäckerei Fahland gehört, gibt es nicht nur Kulinarisches, sondern auch relevante Informationen über die Filmstadt Potsdam, die zu den UNESCO Creative City of Film gehört.

www.potsdam.de; www.baeckerei-fahland.de

LEDs beleuchten Schlaatzweg

Im Rahmen des Fördermittelprojektes „Fuß- und Radweg Schlaatzweg – smarte Straßenbeleuchtung“ wird im Abschnitt zwischen der Kolonie Daheim und dem Horstweg eine ergänzende Beleuchtungsanlage errichtet. Die Landeshauptstadt Potsdam und die Stadtbeleuchtung Potsdam GmbH (SBP) setzen bei der Beleuchtung zum Schutz der angrenzenden Flora und Fauna auf eine adaptive Beleuchtungssteuerung. Dieses System ermöglicht uhrzeitabhängig punktuell und bedarfsgesteuert optimale Beleuchtungsverhältnisse für Passanten und Radfahrer. „Mitlaufendes Licht“ und eine intelligente Dimmung senken den Energieverbrauch und verringern gleichzeitig den negativen Einfluss auf die Umwelt durch Lichtverschmutzungen.

www.potsdam.de



Fotos: Annett Ullrich

Eintrag ins Goldene Buch

Der Literaturnobelpreisträger Abdulrazak Gurnah hat sich am 11. September in das Goldene Buch der Landeshauptstadt eingetragen. Mit diesem Akt würdigt die Stadt das literarische Werk und das gesellschaftliche Engagement Gurnahs, der 1948 im früheren Sultanat Sansibar geboren wurde, heute Partnerstadt Potsdams. Die Eintragung fand anlässlich der Deutschlandpremiere seines neuen Buches „Diebstahl“ statt, das er im Nikolaisaal Potsdam in einer Lesung im Rahmen des Literaturfestivals LIT:potsdam präsentierte. In seinem Roman „Diebstahl“ wendet er sich dem Tansania der Gegenwart zu. Es geht um den langen Schatten des Kolonialismus, der das Schicksal dreier junger Menschen auf Sansibar bestimmt. Abdulrazak Gurnah lebt seit seinem 18. Lebensjahr in England. Er ist Professor emeritus für englische und postkoloniale Literatur an der University of Kent und hat bislang elf Romane veröffentlicht. Den Literaturnobelpreis erhielt er 2021.

www.litpotsdam.de



Foto: Annett Ullrich

25 Jahre Nikolaisaal

Als am 27. August 2000 der Nikolaisaal eröffnet wurde, hielten sich Neugier und Skepsis die Waage. 25 Jahre später überwiegt angesichts einer großartigen Erfolgsgeschichte ein Grundgefühl: Begeisterung und Freude! Das ursprünglich von Dr. Andrea Palent, Geschäftsführerin des Nikolaisaals bis 2018, entwickelte Konzept, das Haus für eigene und Fremdveranstaltungen zu öffnen, mutige Programmideen mit dem Hausorchester, der Kammerakademie Potsdam, umzusetzen sowie mit Künstlern internationaler Strahlkraft zusammen zu arbeiten, trägt auch heute noch. Ein weiterer Pluspunkt ist die einzigartige Architektur des Hauses nach Plänen von Rudy Ricciotti. Rund 2,4 Millionen Besucher haben hier in den vergangenen 25 Jahren Konzerte erlebt – von Weltstars bis hin zu Nachwuchstalenten.

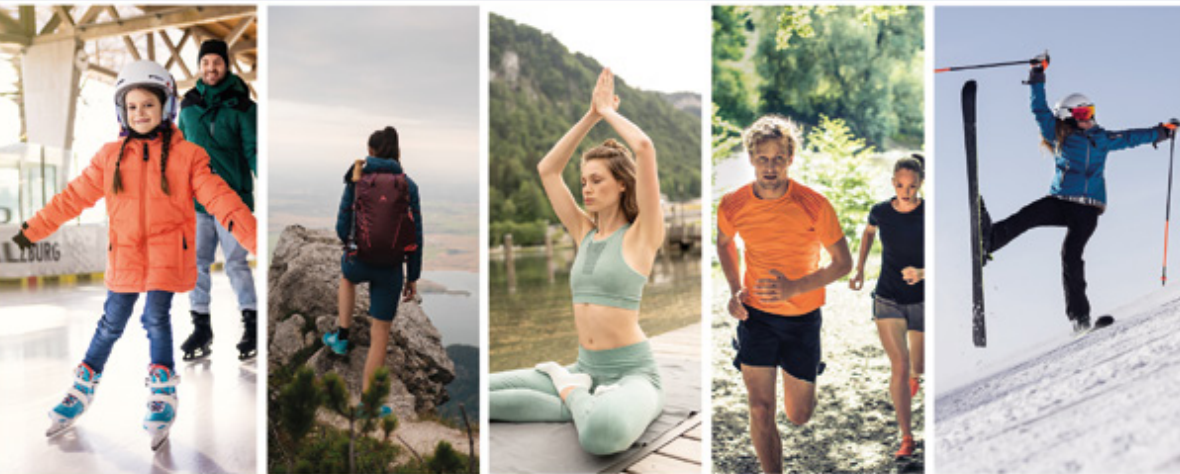
www.nikolaisaal.de



Foto: Annett Ullrich

Der neue Dirigent der Kammerakademie, François Leleux, auf der Bühne des Nikolaisaals

@intersportolympia  



FINDE DEINEN SPORT

DEIN SPORTFACHGESCHÄFT FÜR DIE GANZE FAMILIE! INTERSPORT OLYMPIA

Alles für deinen Sport. Alles für dich.

POTSDAM
Innenstadt

BRANDENBURG
HAVEL

KAUFPARK
EICHE

GP
GROPIUSPASSAGEN

**INTERSPORT
OLYMPIA**

Sporthaus Olympia, e. Kfm.

GROPIUS PASSAGEN
Johannisthaler Chaussee 295 - 327 · Berlin

POTSDAM INNENSTADT
Brandenburger Straße 30 / 31 · Potsdam

**BRANDENBURG / HAVEL
INNENSTADT**
Hauptstraße 7 · Brandenburg a. d. H.

KAUFPARK EICHE
Landsberger Chaussee 17 · Ahrensfelde
www.intersport-olympia.de



**Regional
kochen wir
in der ersten
Liga**

Dipl.-Kfm. Thomas Knappworst
Am Bassin 4 • 14467 Potsdam
Tel.: +49 331-29 82 10
info@knappworst.de

www.knappworst.de

20. Teltowkanal-Halbmarathon. Lisa Hahner ist Botschafterin

Der Teltowkanal-Halbmarathon verbindet Bewegung mit Geschichte. Am 9. November findet dieses Laufereignis zum 20. Mal statt – in Erinnerung an die Öffnung der Berliner Mauer 1989. Prominente Unterstützung erfährt das Event durch die frühere Deutsche Marathon-Meisterin Lisa Hahner. „Ich könnte mir keine bessere Presenterin für den Teltowkanal-Halbmarathon vorstellen. Lisa kennt die Strecke gut und genießt in der Lauf- und Marathon-Community große Sympathiewerte. Da sie im Südwesten Berlins lebt, ist die Veranstaltung quasi ein Heimspiel für sie“, sagt Philipp Wilhelm, Leichtathletik-Abteilungsleiter des SC Potsdam und Organisationschef der Veranstaltung. Hahner will am 9. November nicht nur dabei sein, sondern mittendrin. „Es ist tatsächlich mein großer Wunsch, dass ich beim Teltowkanal-Halbmarathon nicht nur so da bin und anfeuere, sondern selbst laufe“, plant die frühere Olympia-Teilnehmerin ihr Comeback. „Der Teltowkanal ist inzwischen meine Heimat. Da kenne ich jeden Stein, jede Wurzel und jeden Meter“, so die 35-Jährige.

www.sc-potsdam.de

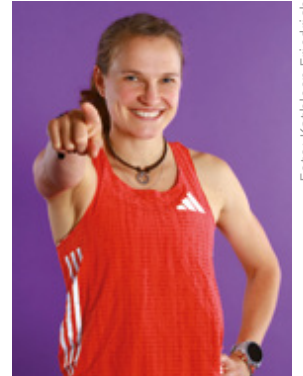


Foto: Kathleen Friedrich

Lisa Hahner ist Botschafterin des Teltowkanal-Halbmarathons 2025

Sport frei!

Antritt in der 1. Bundesliga: Floorball Potsdam

Die Floorball-Mannschaft des SC Potsdam ist zum 13. September in der MBS Arena in die neue Saison gestartet. Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte tritt das Team von Spielertrainer Atte Ronkanen dabei in der 1. Floorball-Bundesliga an. Bei der Floorball-Erstliga-Premiere trafen die Potsdamer auf die Igels aus Dresden. In der zweiten Heimpartie, am 27. September, spielt die Potsdamer Mannschaft gegen den Meisterschafts-Dritten, den SSF Dragons aus Bonn.

www.sc-potsdam.de

Mit starken Flügeln



Foto: Annett Ullrich

Die Mannschaft des 1. VfL Potsdam gibt sich zum Saisonstart kämpferisch

Die Adler gehen mit viel Schwung in die neue Runde. Gleich sieben Neuzugänge – Markus Mahr, Marcus Mengon, Davide Bulzamini, Florian Budde, Tim Hildenbrand, Gabriele Sontacchi und Maximilian Grundmann – verstärken das Team von Trainer Emir Kurtagic. Zwar musste der VfL in der Vorbereitung immer wieder auf verletzte Spieler verzichten, dennoch nutzte die Mannschaft die Zeit, um Abläufe zu verfeinern und sich als Einheit zu finden. Erste Testspiele haben gezeigt: Das Potenzial ist groß. „Wir haben eine gute Mischung aus jungen, hungrigen Talenten und erfahrenen Führungsspielern im Kader. Jetzt gilt es, von Beginn an Stabilität zu finden und unsere Heimstärke in der MBS Arena zu etablieren“, blickt Kurtagic auf die neue Saison.

www.vfl-potsdam.de

Neue Spielzeit in der 2. Frauen-Bundesliga

Foto: Turbine Potsdam



Torhüterin Maja Elisabeth Lindbom Poulsen

Die Turbinen starteten mit viel Energie, Spielfreude und dem Rückhalt der Fans in die Saison 2025/26. Ende August entwickelte sich das Duell gegen Ingolstadt spannungsreich und erfolgreich im heimischen Karl-Liebknecht-Stadion: Turbine Potsdam siegte 2:0 gegen den 1. FC Ingolstadt 04. Für die neue Saison ist es dem Verein gelungen, einige neue Spielerinnen zu verpflichten, u.a. Torhüterin Maja Elisabeth Lindbom Poulsen aus Dänemark. Von 2021 bis 2024 stand sie für Kolding IF zwischen den Pfosten. Im vergangenen Jahr sammelte Maja zudem wertvolle internationale Erfahrungen an der Harvard Universität in den USA. Neu im Team ist

auch Rana Okuma aus Japan. In den vergangenen beiden Jahren spielte die 26-jährige Stürmerin beim spanischen Club Cacereño Femenino.

www.turbine-potsdam.de

Silber für Seilspringerinnen

Raya Sophie Seidler und Carlotta Pohl vom ASC Brandenburg haben Im August bei einem Eröffnungsturnier der Weltmeisterschaft im „Wheel Pair Freestyle“ im japanischen Kawasaki die Silbermedaille gewonnen. Vor zwei Jahren hatten beide bereits auf der Junioren-WM in Colorado (USA) den fünften Platz belegt.

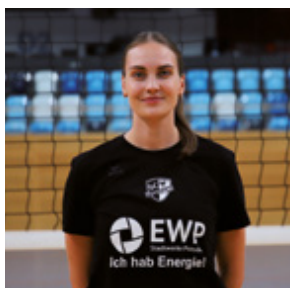
www.asc-brandenburg.de/ropeskiipping-brandenburg

Internationaler Spielkader

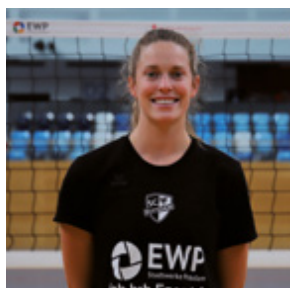
Der Potsdamer Volleyball hat für die Spielzeit 2024/25 einige hochkarätige Spielerinnen für Sturm-, Angriff- und Verteidigungspositionen gewinnen können. U.a. wird die Japanerin Minami Yoshioka das SCP-Trikot tragen, die als äußerst erfahrene und annahmestärke Libera gilt. Die Amerikanerin Megan Wilson komplettiert den Mittelblock, der zudem mit Alina Nasin und Whitney McEwan besetzt ist. Für Wilson, die vom französischen Erstligisten Terville-Florange OC nach Deutschland wechselt, war die Entscheidung für Potsdam schnell klar: „Ich habe mich für den SC Potsdam entschieden, weil hier eine wettkampfstärke und energiegeladene Atmosphäre herrscht“, erklärt die Mittelblockerin. Mit der lettischen Nationalspielerin Anija Jurdza ist auch der Außenangriff vervollständigt. Die 25-Jährige gilt als Spielerin mit internationaler Erfahrung und großem Entwicklungspotenzial. „Ich verspüre in Potsdam eine Menge Enthusiasmus und große Freude am Volleyballsport“, so der neue Chefcoach Stefano Micoli aus Italien anlässlich der ersten gemeinsamen Trainingseinheit. Wir werden als Team hart arbeiten und gemeinsam wachsen.“

www.sc-potsdam.de

Foto: Gerhard Pohl



Anija Jurdza



Megan Wilson



SCP-Cheftrainer Stefano Micoli

Außergewöhnliches für's Auge



makellos.
マケロス

CITY
OPTIK SCHARNBECK
Brillen | Kontaktlinsen | Hörgeräte

Brandenburger Straße 46
14467 Potsdam
Tel. 0331 - 29 34 48

www.scharnbeck-optik.de



Hier ein Eyecatcher (Netzhand-
schuhe), dort ein Eyecatcher
(Gürteltasche) - Preppy-Look
mit Karo-Mini, gesehen bei Baum
und Pferdgarten



Hemd, Kurzmantel, Sha-
cket? Kann man nennen, wie
man will, Hauptsache, man
trägt's! Look von Replay



1



2

3

4



Karomantel, Overknees,
Spitzenstrümpfe und Leder - so
viele Key-Pieces in einem Look!
Gesehen bei Tommy Hilfiger

Nicht klassisch-schottisch und
schon gar nicht kleinkariert: au-
ßergewöhnlicher Herbst-Look,
gesehen bei Marc Cain

KARO

Heute geblümt oder kariert? Am liebsten beides! Look gesehen auf dem Laufsteg bei Etro



HOW TO STYLE

Ob Tartan- oder anderes Karomuster, ob einzelner Eyecatcher oder Head-to-Toe-Look – alles geht, auch der Mix mit floralen Mustern. Nur nicht kleinkariert, ist die Devise. Lässig zu Denim, extravagant zu Leder. Accessoires werden entweder als starker Kontrast gesetzt (Spitzenstrumpfhose, Goldgürtel) oder halten sich dezent, etwa in Schwarz, zurück.



Der Karo-Anzug als Blumenwiese, dazu Rockerjacke und Stachelschuhwerk – ein sehr exzentrischer Look, gesehen bei Tommy Hilfiger



1 Best Basic: Rock und Oberteil von Helena Harfst // 2 Der Mitläufer der Saison: Stiefel von Marc Cain // 3 Ganz schön verstrickt: Pullover von Miami // 4 Stylish bis in die Fußspitze: Socken von Baum und Pferdgarten // 5 Die It-Bag zum Look: von Burberry, aus Canvas mit Leder, über breuninger.com // 6 Gerade rechtzeitig zum Karo-Trend: Uhr von Calvin Klein // 7 Wau, auch Hunde tragen Karo! Gesehen bei Comma // 8 Eine Rose ist eine Rose: Brosche mit Tartan-Muster, gesehen im scotlandshop.com // 9 Rot und recht eckig: Ohrringe von Isabel Marant // 10 Quadratisch, praktisch, sweet: Täschen von Chanel // 11 Halb Monk, halb Chelsea – die perfekten Boots zum Karo-Look, von Sandro // 12 Edel-Piece: Wickelrock aus Wolle von Burberry, über breuninger.com // 13 Der wahrscheinlich coolste Überwurf im Herbst: Karo-Cape von Isabel Marant

Blumenmeer in Blau: oben 3D-Strick, unten Print. Look gesehen bei Ganni



Ein Strick-Look wie ein Geschenk
– gesehen auf dem Laufsteg bei
Acne Studios



HOW TO STYLE

Schwarz-weiß und in Farbe, uni
und gemustert, glatt und mit
dreidimensionalen Blumen – Strick
war noch nie so angesagt wie in
dieser Saison! Ob Grobstrick zu
feinem Stoff, effektiv drapiert oder
geschickt gelayered – alles geht. Stiefel
in Glattleder matchen perfekt. Bei den
Accessoires gilt: weniger ist mehr.

STRICK



1



2



3



4



Auch Chanel setzt in der
aktuellen Kollektion auf
Maschen – und veredelt
Grobstrick mit viel
Statement-Schmuck





Vorsicht, Blitzler: Strick gibt dem strengen Businesslook einen neuen Twist. Gesehen bei Maiami



1 Die neueste Masche: Strick total. Jacke und Rock von Maiami // 2 Perfekt zur Strick-Kombi: Gürtel mit Tasche von Baum und Pferdgarten // 3 Toller Partner zu Strick: Stiefel aus Glattleder von Marc Cain // 4 Passt zu Maschen: Gliederkette von Pilgrim // 5 Strick goes Business: Jacke und Rock von Sandro Paris // 6 Biedermeier 2.0: Stiefelette von Chanel // 7 Schöner Eyecatcher: Ohrringe von Etro // 8 Keine Wollreste, sondern die Tasche zum Trend: Shopper von Gianni Chiarini // 9 Strick und Streifen: Kleid und Jacke von Maiami // 10 Bernstein-Optik: Armband von Etro // 11 Eine gute Partie: Bowling-Bag von Arket



XXL-Fransen: Look mit Strickkleid, gesehen bei Etro



Der klassische Norwegerpullover in neuer Interpretation, gesehen bei Acne Studios



In Leder gehüllte Beine und ein Mantel bis auf den Boden! Gesehen bei Acne Studios

Wenn, dann richtig: Look in Moosgrün, gesehen bei Baum und Pferdgarten



Es geht auch kürzer: Leder-Kombi mit Shorts, gesehen bei Gestuz



Leder in drei Farben – ein sensationeller Look, gesehen auf dem Laufsteg bei Miu Miu



LEDER



BER LIN lächelt

Feste Zähne in nur einer Sitzung

- ✓ Computergesteuerte Implantationen
- ✓ Implantate sofort belastbar
- ✓ Behandlung im Schlaf durch sanfte Narkose
- ✓ Implantate und Keramikkrone in nur einer Sitzung

Lassen Sie die Profis ran: Dr. Wilde & Partner erwarten Sie in einer der größten und modernsten Spezialpraxen für zahnärztliche Implantologie.



Für gesunde Füße

Wenn Lieblingsschuhe eine Reparatur benötigen, dann kann die Schuhwa e.G., die in diesem Jahr auf 65 Firmenjahre zurückblicken kann, helfen. In den beiden Filialen - sowohl in der Charlottenstraße Nr. 88 (gegenüber Wilhelm-galerie) als auch in der Nr. 61 (gegenüber Klinikum) reparieren die Schuhexperten Absätze, Sohlen und machen die Schuhe in jeder Hinsicht wieder flott.



Fotos: Annett Ullrich

Wer neue Schuhe sucht, kann hier derzeit Herbst- und Winterschuhe sowie Hauschuhe entdecken, die Stil mit Orthopädie vereinen. Leichtes Gehen, gute Qualität und Trittsicherheit stehen im Fokus. Vielfältige Modelle von schicken, aber bequemen Stiefeletten bis zu robusten Halbschuhen bieten Unterstützung, Dämpfung und Halt.

Außerdem fertigen die Orthopädienschuhmachermeister sowohl orthopädische Maßschuhe als auch normale Schuhe sowie verschiedene Einlagen an, um die Fußgesundheit zu unterstützen. Orthopädische Änderungen und Anpassungen werden ebenfalls angeboten.

www.schuhwa.de

Schön von Kopf bis Fuß

Die Magie steckt unter der Kleidung

Zieh dich immer so an, als wäre es der beste Tag deines Lebens! Dieser Meinung ist Beate Huth, Inhaberin des gleichnamigen Fachgeschäftes in Potsdam. Mit ihren Premium Marken MarieJo und Prima Donna bietet sie jeder Kundin die passende Lingerie an. Insbesondere die Marke Prima Donna überzeugt mit 93 inklusiven Größen, zuverlässigem Halt, tollen Styles und erstklassiger Qualität für den Zauber jedes einzelnen Tages.

Seit mehr als 20 Jahren hat Beate Huth ihr Lingeriewarengeschäft erfolgreich geführt. Doch alles hat seine Zeit. „Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschiede ich mich nach 26 Jahren und übergebe zum Januar 2026 mein Geschäft an eine junge Nachfolgerin: Vera Gosch. Ich bedanke mich bei allen Kunden und Freunden für die Treue und das entgegengebrachte Vertrauen sowie die vielen schönen Begegnungen“, so Beate Huth, die noch bis Ende des Jahres wie gewohnt für ihre Kundinnen da ist.

www.huth-dessous.de



Foto: Primadonna

Longevity

Möglichst **gesundes Altern** mit
hoher Lebensqualität



Ästhetik

Natürlich frisch und
vital aussehen – durch
moderne Verfahren wie:

- Ultherapy Prime
(Ultraschalllifting)
- Sculptra
- Radiesse,
- Prohilo oder Botox.



Hyperbarer Sauerstoff

Unterstützende
Sauerstofftherapie zur
Förderung von Regeneration
und Zellgesundheit.*

- kann
Entzündungsprozesse
positiv beeinflussen
- wird begleitend eingesetzt
bei Tinnitus und
Schlafstörungen
- findet Anwendung im
Bereich Anti-Aging und
allgemeines Wohlbefinden

HBO



Infusionen

Individuell abgestimmte
Infusionskonzepte zur
Unterstützung von:

- Allgemeinem
Wohlbefinden
- Energie- und
Regenerationsprozessen
(z. B. NAD+)
- Ergänzung von
Mikronährstoffen



Dr. Kristina Unger & Dr. Gerlinde Wagner

Jungbrunnen Praxis

Auf der Reutte 7
14532 Kleinmachnow

 033203 871505

 info@jungbrunnen-praxis.com

 www.jungbrunnen-praxis.com

*Quelle: Efrati S. et al., „Hyperbaric oxygen therapy increases telomere length and decreases immunosenescence in isolated blood cells“, PubMed ID 33206062, 11/2021.

Die beschriebenen Wirkungen beruhen auf klinischen Beobachtungen und einzelnen Studien. Sie sind wissenschaftlich nicht in jedem Fall gesichert und können individuell variieren.

In Leder gehüllte Beine
und ein Mantel bis auf den
Boden! Gesehen bei Acne
Studios

Es geht auch kürzer: Leder-Kombi mit
Shorts, gesehen bei Gestuz

LEDER

Leder in drei Farben
- ein sensationeller
Look, gesehen auf dem
Laufsteg bei Miu Miu

Wenn, dann richtig: Look
in Moosgrün, gesehen bei
Baum und Pferdgarten



HOW TO STYLE

Leder oder auch Kunstleder kommt jetzt vor allem glatt daher, neben Schwarz auch in vielen Farben von Bordeaux bis Grün. Designer kombinieren verschiedene Farben in einem Look. Auch Animal-Prägungen sind angesagt. Wer in ein Leder-Key-Piece investieren möchte, holt sich die angesagte Bolton Bag von Isabel Marant.

Sehr rockig: Look mit raffinierten Accessoires, gestylt von Scarosso x O32c für die Fashion Show in Paris

Leder und Tweed – ein Klassiker! Gesehen bei Isabel Marant

Detailverliebt: Lederrock in A-Linie mit geschopptem Bund und Schleife, gesehen bei Prada



1 Wenn's nur ein schickes Accessoire sein soll: Schirmmütze von Marc Cain // 2 Edles Basic: Skinny-Lederhose von Stouls, gesehen bei breuninger.com // 3 Die It-Bag der Saison: Bolton Bag von Isabel Marant // 4 Ein echtes Leder-Key-Piece: Kleid von Teurn Studios // 5 Toll zum ärmellosen Kleid: extralange Handschuhe von Arket // 6 Mit Teddy-Details: Fake-Ledermantel von Baum & Pferdgarten // 7 Geschmeidig wie ein Handschuh: Lederrock von Brunello Cucinelli // 8 Must-have Accessoire: Gürtel von Isabel Marant // 9 Ein echter Eyecatcher: Tasche von Loewe, gesehen bei breuninger.com // 10 Bei Schuhen ist Weinrot das neue Schwarz. Stiefeletten von Billi BI // 11 Leder(imitat), mal ganz anders: Kurzjacke und Cargohose von Marcel Ostertag // 12 Gute Investition: Ledergürtel von Sandro // 13 Kurz gesagt: schick! Leder-Pants von Rich & Royal

Garten-Künstler*innen

Grüne Lunge, Oase, Paradies, Lebensraum, Bildungsort ... es gibt viele Beschreibungen für Parks, Gärten und Schlossanlagen, die zu ausgedehnten Spaziergängen und Entdeckungstouren in jeder Jahreszeit einladen. Wir stellen Menschen vor, die mit Wissen und Leidenschaft dafür arbeiten, dass zwischen Hamburg und Lausitz einzigartige Gartenkunstwerke und großartige Parkanlagen wachsen und gedeihen.

Indian Summer am Lotusteich

Themengärten, Baumpfade, blühende Stauden bis in den späten Herbst, Teppiche aus wilden Alpenveilchen ... und eine Baumvielfalt, die selbst Experten ins Schwärmen und Fachsimpeln bringt. Das Arboretum Ellerhoop nördlich von Hamburg ist eine der schönsten Gartenanlagen im Norden Deutschlands. Entstanden aus einer einstigen Baumschule übernahm 1989 der Förderkreis Arboretum Baumpark Ellerhoop-Thiensen e. V. das harmonisch in die südholsteinische Landschaft eingebettete Gelände. Seit zweieinhalb Jahren lenken die beiden studierten Gärtner Aenne von Wurmb und Hanns-Juergen Redeker als Vorsitzende des Förderkreises das Werden und Wachsen des Arboretums. Unterstützt werden die Ehrenamtlichen von Professor Hans-Dieter Warda, der die Anlage zu ihrer heutigen Vielfalt und fachlichen Stärke in der Symbiose aus Schulbiologie, Baumwissenschaft und Gartenkunst führte. Trotz hohen Alters steht er dem Förderverein noch immer mit Rat und Tat zur Seite, denn die aktuellen Herausforderungen sind groß: die Erhaltung der botanischen Vielfalt und eine sanfte Modernisierung, die Pflege des Parks, die wissenschaftliche Begleitung von Maßnahmen, um die Folgen des Klimawandels zu mildern und natürlich die Sicherung der Finanzierung. „Wir laden zu Führungen ein, betreuen Schulklassen, organisieren Feste und Veranstaltungen“, berichtet die Gärtnerin, die sich auch sehr aktiv für eine Verjüngung des Fördervereins einsetzt, denn gerade kulturelle Angebote wie Konzerte und Lesungen sollen noch mehr auf dem Veranstaltungskalender des Arboretums Ellerhoop stehen. Und jetzt im Herbst? „Unser Arboretum zeigt in jeder Jahreszeit ein eigenes charakteristisches Bild. Gegenwärtig ist der Indian Summer am See mehr als einen Besuch wert, Stauden blühen noch immer und selbst im Winter schaffen die kahlen Bäume ganz neue Sichten“, schwärmt sie und weckt Lust auf einen Besuch in diesem Gartenparadies.

www.arboretum-ellerhoop.de



Foto: privat

Die studierte Gärtnerin Aenne von Wurmb ist Vorsitzende des Förderkreises Arboretum Baumpark Ellerhoop-Thiensen e. V.

Grüne Universität für alle

Die bunte Vielfalt der Pflanzen sehen und riechen, die Gedanken von Blüte zu Blüte hupsen lassen ... Die Ästhetik und Biodiversität des Botanischen Gartens Hamburg, der den Namen von Loki Schmidt trägt, bewundern jährlich fast 300.000 Besucher. „Bildung und Forschung stehen im Mittelpunkt“, erklärt Dr. Thea Lautenschläger, Wissenschaftliche Leiterin des Botanischen Gartens der Universität Hamburg, und verweist damit auf die akademische Grundlage der 24 Hektar großen Fläche. Der öffentliche Garten ist kostenlos, um ihn auch für Menschen aus allen sozialen Schichten offen zu halten. Im Botanischen Garten wachsen und gedeihen verschiedene Pflanzensammlungen für Forschung und Lehre, aber auch zur Bildung der Bevölkerung. So gibt es seit vielen Jahren das Pflanzenabholprogramm für Hamburger Schulen: kostenlose Pflanzen für den Unterricht. Das ist deutschlandweit einmalig. Führungen für Schulklassen und andere Gruppen gehören genauso zum Bildungsprogramm wie der universitäre Bereich. Biologie-Studenten vermutet wohl jeder im Botanischen Garten, aber auch angehende Pharmazeuten und Mediziner steigen hier ganz praktisch in die Geheimnisse der Pflanzenwelt ein. „Dazu kommt dann noch die Forschung mit unseren Tausenden von Pflanzenarten, die wir beherbergen – vergleichbar einem lebenden Museum“, so die Biologin, die an der TU Dresden studierte und zum Thema Bionik promovierte. Sie schildert, dass Wissenschaftler aus aller Welt mit Pflanzen des Botanischen Gartens Hamburg forschen. „Ein aktuelles Projekt, das wir gemeinsam mit der Uni Dresden und der RWTH Aachen realisieren, ist auf dem Gebiet der Bionik. Wir nutzen pflanzliche Strukturen als Inspiration für Carbonbetonbauteile“, so die Wissenschaftlerin, die seit drei Jahren in Hamburg zu Hause ist. Viele der Forschungsprojekte des Botanischen Gartens, der deutschlandweit und international gut vernetzt ist, sind langfristig angelegt, manche sogar über Jahrzehnte.

www.botanischer-garten.uni-hamburg.de

Dr. Thea Lautenschläger, Wissenschaftliche
Leiterin des Botanischen Gartens
der Universität Hamburg

Foto: UHH/Esfandjari



Ludwigs-Lust: ein Gartenkunstwerk

Auf halbem Weg zwischen Hamburg und Berlin liegt Ludwigslust. Ein Stopp lohnt sich, denn der Schlosspark ist mit 134 Hektar die größte Parkanlage Mecklenburg-Vorpommerns und ein einmaliges Gartenkunstwerk im Stil englischer Landschaftsparks mit barocken Grundstrukturen. Romantisch geschwungene Wege leiten den Besucher als „stumme Führer“ durch Wiesen und in Szene gesetzte Pflanzungen, vorbei an malerischen Teichen und Skulpturen. Plätschernde Wasserläufe sprechen akustisch die Sinne an, Blumen und Stauden inspirieren mit Farbe und Duft. Das Wasser ist seit etwa 250 Jahren eines der wichtigsten Gestaltungselemente. Einen im wahrsten Sinne des Wortes berauschenden Auftakt bereitet es vor dem Schloss mit der großen Kaskade. Erst durch den Bau eines 28 km langen Kanals wurde im 18. Jahrhundert das nützliche Nass zum belebenden Gestaltungselement und konnte künstlerisch in Szene gesetzt werden.

Das gartenkünstlerische Erbe des 18. und 19. Jahrhunderts in Ludwigslust zu bewahren, gehört zur zentralen Aufgabe der Staatlichen Schlösser, Gärten und Kunstsammlungen Mecklenburg-Vorpommern. „Eine besondere Herausforderung stellen die zunehmenden Auswirkungen des Klimawandels dar. Trocken- und Hitzeperioden, Spätfröste, Starkregen und Schädlingsbefall verursachen Stress und schwächen den Gehölzbestand in bisher unbekanntem Ausmaß. Die sichtbarsten Schäden bringen allerdings extreme Sturmereignisse wie „Xavier“, berichtet Dietmar Braune, Dezernatsleiter Gärten der Staatlichen Schlösser, Gärten und Kunstsammlungen Mecklenburg-Vorpommern. „In nur wenigen Minuten hat der Wind damals im Schlosspark fast 1.000 Bäume umgeworfen, die zum Teil über hundert Jahre alt waren“. Die Konsequenz: „Der Aufwand für die Parkpflege in den nächsten Jahren wird zweifelsfrei ansteigen“, so der Dipl.-Gartenbauingenieur, der an dieser Stelle Lené zitiert: „Nichts gedeiht ohne Pflege; und die vortrefflichsten Dinge verlieren durch unzweckmäßige Behandlung ihren Wert“.

lichen Schlösser, Gärten und Kunstsammlungen Mecklenburg-Vorpommern. „In nur wenigen Minuten hat der Wind damals im Schlosspark fast 1.000 Bäume umgeworfen, die zum Teil über hundert Jahre alt waren“. Die Konsequenz: „Der Aufwand für die Parkpflege in den nächsten Jahren wird zweifelsfrei ansteigen“, so der Dipl.-Gartenbauingenieur, der an dieser Stelle Lené zitiert: „Nichts gedeiht ohne Pflege; und die vortrefflichsten Dinge verlieren durch unzweckmäßige Behandlung ihren Wert“.

www.mv-schloesser.de/de/location/schloss-ludwigslust



Dietmar Braune,
Dezernatsleiter Gärten der
Staatlichen Schlösser, Gärten und
Kunstsammlungen Mecklenburg-
Vorpommern

Foto: privat

Wasser, Hügel und berühmte Flieger

Eins braucht Katharina Bittmann, Leiterin des Natur- und Sterneparks Westhavelland, täglich: gute Kondition. Schließlich sprengt ihr Park mit über 1.380 Quadratkilometern alle herkömmlichen Grenzen. Keine Parkanlage im klassischen Sinn, keine Öffnungszeiten, keine Eintrittsgebühr. Dafür ein riesiges Areal mit Naturschutzgebieten und einer wahrhaft reichen Artenvielfalt „auf dann doch engem Raum“, weiß die Brandenburgerin. Wasser, weite Niederungen, waldreiche Erhebungen und kleine märkische Ortschaften geben der Landschaft ein unverwechselbares Gesicht. Seit 2014 darf der Naturpark Westhavelland den Zusatz „Sternenpark“ im Namen führen. Astronomie-Experten und -Einsteiger aus ganz Europa kommen in den ersten und damit ältesten Sternenpark Deutschlands, um in die Weite des Himmels über dem westlichen Havelland zu schauen. Aufgrund der dünnen Besiedlung der Region ist es hier nachts stockdunkel – ideale Bedingungen für Himmelsbeobachtungen. Mit dem Slogan „Wasser, Hügel und berühmte Flieger“ wirbt der Park: Das Wasser der Havel, ihre Nebenflüsse und die vielen Seen, die von der Eiszeit geformten Hügel und die berühmten Flieger. Allen voran Otto Lilienthal, der in Stölln seine Flugversuche unternahm, Kraniche, die im Frühjahr und Herbst rasten, und die hier lebende seltene Großtrappe, mit bis zu 16 kg einer der schwersten flugfähigen Vögel der Welt. Hüter des Parks ist das Brandenburger Landesamt für Umwelt. Die Arbeit des Teams um Katharina Bittmann umfasst vier Bereiche: Naturschutz- und Landschaftspflege, nachhaltiger Tourismus, Bildungsarbeit und nachhaltige Regionalentwicklung. „Wir sind gern Impulsgeber, Partner und Netzwerker“, bekennt die 38-Jährige, die zutiefst naturverbunden aufwuchs. Sie studierte Landschaftsnutzung, Naturschutz, Biodiversitätsmanagement und Landschaftsökologie in Eberswalde, Wien und Greifswald und sammelte Erfahrungen in verschiedenen ökologischen Projekten. Sie wusste früh: Natur braucht Liebe, Wissen und eine große Portion Durchhaltevermögen. Und natürlich eine gute Kondition.

www.westhavelland-naturpark.de

www.sternenpark-westhavelland.de

Katharina Bittmann, Leiterin des
Natur- und Sterneparks Westhavelland



Foto: Natur- und Sternenpark

Weltreise in Berlin

Auf 43 Hektar verteilen sich in Berlin-Marzahn ausgedehnte Wiesen, Blumenbeete und Spazierwege über das weitläufige Parkgelände. „Die Gärten der Welt sind Natur, Kultur, Erlebnis und Bildungsangebot zugleich. Das einzigartige Konzept der Parkanlage mit mittlerweile elf Themengärten und neun Gartenkabinetten aus unterschiedlichsten Kulturkreisen bietet Gartenkunst auf höchstem Niveau und ermöglicht eine Reise um die Welt direkt vor der Haustür“, erklärt Beate Reuber, die als Parkbotschafterin der Grün Berlin und langjährige Parkleiterin der Gärten der Welt eng mit der einmaligen Parkanlage im Bezirk Marzahn-Hellersdorf von Berlin verbunden ist. „Neben der grünen Vielfalt Europas können unsere Besucher u. a. in die Natur und Kultur Balis, Japans, Chinas oder Koreas eintauchen. Der Christliche, Orientalisch-Islamische und Jüdische Garten widmen sich als landschaftsarchitektonisch-künstlerische Beiträge den monotheistischen Weltreligionen. Umweltbildungsangebote, Führungen und ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm unter freiem Himmel vervollständigen den umfassenden Ansatz der Gärten der Welt“, weckt die ausgebildete Baumschulgärtnerin und studierte Landschaftspflegerin Lust auf einen Weltenbummel im Osten Berlins.

Seit 35 Jahren entwickeln sich die Gärten der Welt stetig weiter. Für die Internationale Gartenausstellung Berlin 2017 (IGA) wurden sie umfangreich erweitert. Das umgesetzte nachhaltige Konzept mit neu geschaffenen Attraktionen in und rund um die Gärten der Welt wie Berlins erster Seilbahn, der Open-Air-Arena mit vielen Veranstaltungen, der Gartenkabinette und auch dem benachbarten Kienbergpark mit dem markanten Gipfelbauwerk Wolkenhain sind Publikumsmagnet für mehr als eine Million Besucher jährlich und zeigt eindrucksvoll die Bedeutung von Grünanlagen in Metropolen.

www.gaertenderwelt.de



Beate Reuber
ist Parkbotschafterin
der Grün Berlin und langjährige
Parkleiterin der Gärten der Welt

Foto: Birte Filmer

Ort der Erholung und Begegnung



Foto: Helena Singerová
Osama Ahmad,
Objektleiter des Berliner
Britzer Gartens

„Der Britzer Garten zählt zu den schönsten Parkanlagen Deutschlands und feiert in diesem Jahr sein 40-jähriges Bestehen. Die visionäre Entscheidung, die Bundesgartenschau (BUGA) 1985 in Berlin auszurichten, legte den Grundstein für die Entstehung dieser preisgekrönten Parklandschaft im Süden der Hauptstadt“, weckt Osama Ahmad Lust auf einen Besuch der 90 Hektar großen Anlage. Sie lädt zum Entspannen, Bewegen und Toben ein, ist ein Ort der Erholung und Begegnung für Jung und Alt. Mit zahlreichen Spielplätzen für alle Altersgruppen, einem abwechslungsreichen Veranstaltungsprogramm, darunter Konzerte, Führungen, Parkfeste und Umweltbildungsangebote, sowie farbenprächtigen Sonderschauen wie Tulipan und Dahlienfeuer bietet der Park ganzjährig ein Erlebnis für seine Besucher. „Das harmonische Zusammenspiel aus eindrucksvollen Landschaftsbildern, postmoderner Architektur und landschaftsbezogener Kunst macht den Britzer Garten zu einem europaweit einzigartigen Landschaftspark“, schwärmt Osama Ahmad. Der studierte Landschaftsarchitekt und Umweltplaner übernahm im April 2024 die Parkleitung. Mit seinem Team konzipiert und organisiert er die kontinuierliche Weiterentwicklung des Britzer Gartens, um den sich wandelnden Bedürfnissen der Besucher gerecht zu werden.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf der Förderung einer nachhaltigen, resilienten Vegetationsstruktur, der Implementierung umweltfreundlicher Bewässerungssysteme, der Nutzung erneuerbarer Energien und der Förderung der Biodiversität. „Das sind wichtige Maßnahmen, um den Britzer Garten zukunftsfähig zu gestalten“, erklärt der 46-Jährige. „Mit dem Entwicklungskonzept ‚Britzer Garten 2030‘ werden einzelne Bereiche behutsam und schrittweise weiterentwickelt. Wichtige Prämissen dafür sind die gemeinsam mit den Bürgern erarbeiteten Grundprinzipien für die künftige Parkentwicklung, wie der Erhalt der Identität des Britzer Gartens sowie die Modernisierung der Infrastruktur. Die Förderung einer nachhaltigen Vegetationsstruktur und umweltfreundlicher Technologien sind dabei zentrale Maßnahmen“, erläutert der ambitionierte Parkleiter.

www.britzergarten.de

Lustwandeln im Welterbe

Sanssouci – der Park mit der einzigartigen Terrassenanlage und der prächtigen Fontäne im Zentrum ist weltberühmt und seit 1990 UNESCO-Welterbe. Hier vereinen sich seit über 250 Jahren höchste Gartenkunst mit den Werken der fähigsten Architekten und Bildhauer ihrer Zeit. Friedrich der Große plante höchstpersönlich 1743 sein Schloss mit der dem Weinbau gewidmeten Terrassenanlage. Später ließ König Friedrich Wilhelm IV. den Garten zwischen Schloss Sanssouci und dem mächtigen Neuen Palais nochmals erheblich erweitern. So wurde Friedrichs französischer Lustgarten mit dem malerischen Landschaftspark des 19. Jahrhunderts verwoben. Bis zu 2,5 Millionen Besucher lustwandeln jährlich durch den weitläufigen Park in Potsdam, der damit zu den beliebtesten Touristenattraktionen Deutschlands gehört. Doch sans souci (von französisch ‚ohne Sorge‘) sind die Gärtner, Denkmalpfleger der Stiftung Preussische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg (SPSG) nicht. Der menschengemachte Klimawandel macht an den Parktoren nicht Halt. „Es braucht Mut, Engagement und Durchhaltevermögen. So schön unsere Gärten sind, gut geht es ihnen heute nicht. Allein im Park Sanssouci sind inzwischen 80 Prozent der Gehölze geschädigt, und wir müssen davon ausgehen, dass sich dies fortsetzen wird. Die massiven Auswirkungen des Klimawandels erhöhen den Pflegeaufwand, und der Erhalt der Welterbe-Gärten ist nun die größte Herausforderung für unsere Generation“, berichtet Prof. Dr. Christoph Martin Vogtherr, seit 2019 Generaldirektor der Stiftung. „Wir verfügen über ein langes zurück reichendes Wissen in der Pflege unserer Gärten, brauchen jetzt aber ganz neue Lösungsansätze, um sie für die Folgen des Klimawandels vorzubereiten. Was uns ermutigt, sind Ideen, wissenschaftliche Ansätze oder zukunftsweisende Experimente und die Ergebnisse aktueller Forschungsprojekte. In der Open-Air-Ausstellung „Re:Generation. Klimawandel im grünen Welterbe – und was wir tun können“ haben wir 2024 diese Erkenntnisse mit den Besuchenden geteilt“, so der Kunsthistoriker, der rund preussische 20 Schlösser und Gärten in Berlin und Brandenburg verantwortet.

www.spsg.de

Prof. Dr. Christoph Martin Vogtherr,
Generaldirektor der Stiftung Preussische Schlösser
und Gärten Berlin-Brandenburg (SPSG)



Foto: SPSG

Foto: SFPM/Andreas Franke



Dr. Stefan Körner,
Vorstand der Stiftung Fürst-
Pückler-Museum Park und
Schloss Branitz

Pücklers Meisterwerk

Zugegeben, schon der Arbeitsweg von Dr. Stefan Körner, Vorstand der Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz (SFPM), ist beneidenswert: Durch die Branitzer Parklandschaft bis hin zum barocken Schloss, das wie ein Kern in der Mitte dieses grünen Paradieses liegt. Als sein „Meisterstück“ bezeichnete der exzentrische Gartengestalter Fürst Hermann von Pückler (1785-1871) seinen Park. Der entstand in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts, als der damals 60-jährige Fürst nach langen und abenteuerreichen Reisen zum Stammsitz seiner Familie in die Lausitz zurückkehrte. „Es ist nun mal meine Aufgabe, Wüsten in Oasen zu verwandeln“, sagte Preußens einziger Dandy und Bestsellerautor. Er bewegte in Branitz bei Cottbus gigantische Erdmassen, ließ Wasserläufe und Seen anlegen, Bäume anderswo aus- und hier wieder eingraben. Was er dachte und bauen ließ, ist heute ein Gartendenkmal von internationalem Rang, dessen Krönung zwei einzigartige Pyramiden sind, von denen eine aus einem See ragt und Fürst Pückler als Grabmal dient. Besonders schön ist dieses Wahrzeichen der Branitzer Parklandschaft

jetzt im Herbst, wenn sich der wilde Wein rot färbt und gegen das Blau des Sees abhebt. Das alles zu pflegen, zu bewahren und behutsam den aktuellen Herausforderungen anzupassen, ist Aufgabe der SFPM. „Nichts gedeiht ohne Pflege, ohne das Erfahrungswissen unserer hochmotivierten Gärtner und nichts kann sich weiterentwickeln ohne die Arbeit unserer Wissenschaftler und Architekten“, begründet Stefan Körner die Arbeit am und im „Fortschrittspark“, ein Begriff des fürstlichen Genießers, nach dem übrigens auch die Eisspezialität ihren Namen hat. Fortschrittlich ist in Branitz auch der Umgang mit den Folgen des Klimawandels: In der Baumuniversität werden klimaresistente Bäume für die Zukunft des Parks herangezogen. „Um Verständnis der Mitarbeiter für die unterschiedlichen Tätigkeiten im Gesamtkunst zu wecken, gibt es Praktika, die die Mitarbeiter der Stiftung in die verschiedenen Bereiche von Park und Schloss führt“, berichtet der Kunsthistoriker, der mitten in Corona seine Arbeit an einem der schönsten Orte in der Lausitz aufnahm.

www.pueckler-museum.de

von Brigitte Menge ■

Erst malochen, dann ma' lachen!



Keen' Bock mehr uff olle Firmenfeiern und After-Work-Events?
Oder uff Location-Suche für 'ne schöne Vereinsparty?
Dann komm zu uns ins Prime Time Theater. Jemeinsam
mit unserem RAZ Café im Foyer bieten wir Dir,
Deinen Kolleg*innen und Mitstreiter*innen
in netter Runde die absolute Sorglos-Kombi:
mit unserem



**prime
time
theater**

**DAS BERLINER
KULT-THEATER**



**Denk ooch schon
mal an Deine
Weihnachtsfeier!**

Essen, Trinken & Theater. Jetzt buchen auf
primetimetheater.de/firmenfeiern





Hohe Standards für Hundesalons

IHK Potsdam und der Zentralverband Zoologischer Fachbetriebe starten im Oktober ein neues Qualifizierungsangebot für Hundefriseure. Die neue Bildungskoope-
ration soll hohe Standards in der Heintierpflege etablieren.

Über 5000 Hundefriseurbetriebe kümmern sich deutschlandweit um die über 10 Millionen hier lebenden Hunde. Die Nachfrage nach professioneller Fellpflege ist hoch. Verbindliche Qualitätsstandards für diesen Berufszweig fehlen – denn „Hundefriseur“ ist kein anerkannter Ausbildungsberuf. Dennoch ist der Wunsch nach einer fachlich fundierten Dienstleistung, bei der Kompetenz, Tierwohl und vertrauensvoller Umgang Hand in Hand gehen, hoch.

Vor diesem Hintergrund haben die Industrie- und Handelskammer (IHK) Potsdam, der Zentralverband Zoologischer Fachbetriebe Deutschlands e. V. (ZZF) und dessen Tochtergesellschaft Wirtschaftsgemeinschaft Zoologischer Fachbetriebe GmbH (WZF) ihre Expertise in einer wegweisenden Bildungskoope-
ration gebündelt: Gemeinsam bieten sie einen einjährigen Zertifikatslehrgang „Hundepflege und Dienstleistung IHK“ an. Der erste Zertifikatslehrgang im Umfang von 180 Unterrichtseinheiten startet am 6. Oktober 2025.

Die Kenntnisse und Fertigkeiten werden in neun Modulen in Online- und Präsenzschulungen vermittelt. Die Praxismodule finden in den modernen Schulungsräumen der auf professionelle Hundepflege spezialisierten Stahlwarenfabrikation EHASO in Solingen statt. Außerdem kommen schriftliche Lehrmaterialien und Lern-Apps zum Einsatz.

„Mit dem neuen Zertifikatslehrgang schaffen wir eine strukturierte Qualifizierungsmöglichkeit für Hundedienstleister, die sowohl den Anforderungen des Marktes als auch dem Tierschutz gerecht wird“, sagt Ina Hänsel, Präsidentin der Industrie- und Handelskammer Potsdam. „Damit können wir unseren Unternehmen ein überzeugendes Qualitätsmerkmal bieten, was sie im Wettbewerb nutzbringend einsetzen können.“

Karin Witthohn, ZZF-Vorstandsmitglied, Heintierpflegerin und Leiterin des Arbeitskreises „Qualifizierung“ bewertet

die Bildungskoope-
ration als einen „Meilenstein in der fachpraktischen Weiterbildung der Hundefriseure: Mit der Wissensvermittlung zur professionellen Pflege von Hunden, über effiziente Arbeitsabläufe bis hin zum Management und der Kundenkommunikation wird die Heintierpflege auf ein neues professionelles Niveau gehoben.“

Deutschlandweit fungiert die IHK Potsdam mit ihrem Kompetenz-Centrum Wirtschaft Mensch & Tier federführend zum Thema Hunde, Tiere & Wirtschaft in der IHK-Organisation. Der im Jahr 1947 gegründete Verband der Heintierbranche ZZF vertritt seit mehr als 30 Jahren die Interessen von Hundesalons und treibt das Thema „Qualifizierung der Heintierpfleger“ seit etlichen Jahren in einem eigenen Arbeitskreis voran.

www.ihk-potsdam.de
www.zzf.de/bildung/heintierpfleger

Balsam für Herz und Seele

Wer freut sich immer, wenn man kommt, liebt einem bedingungslos, auch wenn man einen Fehler gemacht hat, spendet Trost, kuschelt und animiert zum Spaziergang.... Ja, es ist mein Hund, besser gesagt meine süße blonde Golden Retriever Dame namens Emma. Studien belegen, dass offensichtlich nicht nur ich meinen Goldie als Bereicherung sehe, sondern Hunde auch generell einen positiven Einfluss auf die Gesundheit von uns Zweibeinern haben.

Jeder Hundebesitzer wird bestätigen, dass sein Tier ihm guttut. Dieses Gefühl lässt sich sogar wissenschaftlich bestätigen. Denn amerikanische Forscher konnten nachweisen, dass Hunde den Stresspegel ihrer Besitzer senken. Durch das Streicheln des Hundes werden vermehrt Glückshormone ausgeschüttet, während gleichzeitig die Produktion von Stresshormonen abnimmt. Das Forschungsteam suchte für die Studie nach einer Berufsgruppe, die täglich hohem Stress ausgesetzt ist und entschied sich für alleinstehende Börsenmakler. Und tatsächlich – die Testpersonen mit Hund reagierten in Stresssituationen deutlich gelassener. Übrigens haben Bürohundel denselben Effekt: Sie reduzieren das Stressniveau der Angestellten und wirken sich allgemein positiv auf den Arbeitsalltag aus.

Darüber hinaus halten Hunde ihre Besitzer fit. Denn sie müssen raus – nicht nur, um ihre Geschäfte zu verrichten, sondern auch, damit sie Bewegung bekommen. Und die bekommt der Hundebesitzer automatisch auch. Lange Spaziergänge und gemeinsames Herumtollen halten also Hund und Mensch fit. Dies wirkt sich positiv auf das Körpergewicht und die Gesundheit aus. Denn sein wir mal ehrlich, würden wir so oft an die frische Luft kommen und uns bewegen, ohne Hund – bestimmt nicht. Sogar die erwachsenen Kinder gehen gerne mit mir, aber eher wegen des Vierbeiners spazieren, auch wenn es regnet. Und so stärken wir neben dem Stöckchen werfen, unser Immunsys-



Foto Lea Reckermann

tem und senken das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Auch im menschlichen Gehirn lässt sich der positive Einfluss von Hunden nachweisen. Eine Studie der Konkuk University in Seoul (Südkorea), liefert neue Einblicke, was bei der Interaktion mit den Tieren im Gehirn passiert. Die Ergebnisse zeigen, dass sich beim Spielen und Kuscheln mit den Vierbeinern die Gehirnströme verändern, sodass wir Menschen uns entspannter fühlen und gleichzeitig konzentrierter sind.

Ein netter Nebeneffekt – vor allem für Singles oder ältere, alleinlebende Menschen – besteht darin, dass Hunde dabei helfen, Kontakte zu knüpfen, denn man kommt schneller miteinander ins Gespräch.

Gemeinsame Themen gibt es immerhin genug.

Auch der Urlaub mit Vierbeinern ist mittlerweile fast kein Problem mehr, es gibt genug Anbieter für spezielle Reisen, Apartments oder Hotels, die Näpfe, Spielzeug und Leckerlis bereithalten.

Natürlich macht ein Hund auch Arbeit, Dreck, haart, verursacht Tierarztkosten usw., aber für mich ist all dies vergessen, wenn mich meine Emma schwanzwedelnd mit ihrem Stofftier in der Schnauze und voller Freude, beim Nachhausekommen begrüßt.

von Martina Reckermann ■

McGROOMER®

Hundefriseure

Neu am Ku'damm 132
(Nähe Halensee)

*Buche jetzt
Euren Termin!*



☎ 0800 - 11 33 88 5 🔗 mcgroomer.com

Berlin Capital Club News

Berlin Capital Club meets Konzerthaus

Am 11. Juli 2025 konnten die Mitglieder und Gäste einen besonderen Abend bei einem exklusiven „Konzert und Dinner“ mit Joana Mallwitz und der Orchesterakademie des Konzerthauses Berlin genießen. An diesem besonderen Abend hatten die Gäste die Gelegenheit, die Akademistinnen und Akademisten der Spielzeit 2024/25 gemeinsam mit Joana Mallwitz in einem sehr persönlichen Kammerkonzert zu erleben, ein unvergessliches Event mit hochklassiger Musik, feinsten Kulinarik und inspirierenden Gesprächen in einem exklusiven Kreis von Unterstützerinnen und Unterstützern.

Die Akademiemitglieder proben und spielen die Konzerte des Orchesters, nehmen an Tourneen teil, wirken bei Medienproduktionen mit und gestalten Vermittlungs- sowie Patenschafts-Projekte. Den organisatorischen Rahmen bietet die Stiftung Kurt-Sanderling-Akademie des Konzerthausorchesters Berlin. Mit ihrem Namenspatron ehrt die Akademie den großen Chefdirigenten des Konzerthausorchesters von 1960 bis 1977: Kurt Sanderling war es, der den Klangkörper noch unter dem Namen Berliner Sinfonie-Orchester zu seiner entscheidenden Profilierung und internationaler Anerkennung führte. Dank großzügiger Unterstützung aus dem Kreis der Förderinnen und Förderer konnten in der aktuellen Spielsaison mehr Akademiestellen finanziert werden als je zuvor.

In der aktuellen Spielzeit wird das Stipendium für die Kurt-Sanderling-Akademie für Fabian Sturm (Violoncello / Foto rechts) vom Berlin Capital Club unterstützt. Fabian Sturm hat am Pariser Konservatorium bei Jérôme Pernoo sein Bachelor-Studium abgeschlossen, sein Masterstudium absolviert er in Hamburg bei Alexey Stadler. Der Berliner Cellist ist Preisträger nationaler und internationaler Wettbewerbe und wurde zu zahlreichen Festivals eingeladen. Er ist Stipendiat der Deutschen Stiftung Musikleben, von „Live Music Now“ und der Studienstiftung des Deutschen Volkes.



Fotos: Konzerthaus Berlin / Fotograf M. WalzFotos



BERLIN CAPITAL CLUB
AM GENDARMENMARKT

Der Berlin Capital Club

Von der CCA Gruppe im Jahr 2001 als erster privater Business Club der Metropole gegründet, prägt der Berlin Capital Club das wirtschaftliche und gesellschaftliche Leben der Hauptstadt. Hier werden im edlen Ambiente geschäftliche Kontakte gepflegt, anregende Gespräche geführt oder es wird sich einfach nur in angenehmer Atmosphäre entspannt.

www.berlincapitalclub.de



Operated by CCA International
www.cca-intl.com

Die CCA Gruppe

Der Berlin Capital Club wird von der CCA Gruppe, dem führenden Entwickler und Betreiber von privaten Clubs in der Region Asien/Pazifik und Europa, betrieben. Die Gruppe betreibt ebenfalls den Berliner Golf & Country Club am Motzener See.

www.cca-intl.com



Member of International Associate Clubs
www.iacworldwide.com

Das IAC-Netzwerk

Als Mitglied des Berlin Capital Club genießt man gleichzeitig alle Mitgliederprivilegien und Annehmlichkeiten des International Associate Clubs Netzwerkes, dem weltweit fast 250 Clubs angehören.

www.iacworldwide.com

Ein Ort mit Geschichte – und der perfekte Rahmen für Ihr Golfturnier

Wer ein eigenes Golfturnier plant, sucht nicht nur eine geeignete Anlage – sondern einen Ort mit Charakter, mit Anspruch und idealen Bedingungen. Der Berliner Golf & Country Club Motzener See vereint all das auf besondere Weise: sportliche Qualität, exklusive Atmosphäre und eine Geschichte, die ihresgleichen sucht.

Nur eine halbe Stunde südlich von Berlin gelegen, zählt Motzen seit über 30 Jahren zu den renommiertesten Golfclubs Deutschlands. In den 1990er-Jahren war die Anlage gleich viermal Austragungsort eines PGA-Tour-Turniers – und damit Gastgeber für einige der größten Namen des Golfsports: Seve Ballesteros, Bernhard Langer, Ernie Els und Phil Mickelson haben hier gespielt und Turniergeschichte geschrieben.

Auch heute gehört der Club zu den sportlich relevanten Adressen im deutschen Golfsport: 2025 war der Deutsche Golfverband mit der „Bernhard Langer International Amateur Championship“ (vormals „Internationale Amateurmeisterschaft von Deutschland“) zu Gast. Die bedeutendste Amateurmeisterschaft des DGV wird nur auf ausgewählten Anlagen ausgetragen – und die Vergabe an Motzen ist ein deutliches Zeichen für die sportliche Qualität und das Vertrauen in den Club als Gastgeber auf höchstem Niveau.

Diese sportliche Tradition spürt man bis heute – auf einem Platz, der höchsten Ansprüchen gerecht wird. Die 27-Loch-Anlage präsentiert sich in einem exzellenten Pflegezustand, mit perfekten Grüns, top-gepflegten Fairways und einer Platzarchitektur, die Herausforderung und Spielfreude ideal miteinander verbindet. Eingebettet in eine sanfte märkische Hügellandschaft mit altem Baumbestand und Wasserläufen bietet der Kurs ein einmaliges Golferlebnis – für ambitionierte Sportler genauso wie für genussvolle Spieler.

Ein eigenes Turnier in Motzen auszurichten, ist mehr als eine sportliche Entscheidung – es ist ein Statement. Ob Firmenveranstaltung, Verbandsturnier oder private Einladung: Veranstalter profitieren von einer persönlichen, professionellen Betreuung durch das erfahrene Clubteam. Von der ersten Anfrage über die Ablaufplanung bis zur Siegerehrung steht den Veranstaltern ein eingespieltes Team zur Seite – diskret, engagiert und mit einem hohen Qualitätsanspruch. Auch die Gastronomie des Clubs trägt ihren Teil zum Gelingen bei und bietet kulinarische Begleitung auf hohem Niveau.

**Motzen ist ein Ort, an dem Geschichte geschrieben wurde –
und weiterhin geschrieben wird**

Und wer diesen besonderen Ort nicht nur für ein Event erleben, sondern dauerhaft Teil der Clubgemeinschaft werden möchte: Auch neue Mitglieder sind herzlich willkommen.



Fotos: Berliner Golf & Country Club Motzener See e. V.



Fotos: Konstantin Gastmann

Wirtschaft trifft Politik

Rund 2.000 Gäste aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft trafen sich Anfang Juli zum traditionellen Sommerfest der IHK Berlin im Ludwig Erhard Haus und auf der Festmeile in der Fasanenstraße.

Die Berliner Band Sweet Music Collection sowie der aus Budapest stammende Singer-Songwriter Boti sorgten für den musikalischen und zwölf Foodtrucks für den kulinarischen Rahmen. Das Grußwort hielt der Regierende Bürgermeister von Berlin, Kai Wegner. IHK-Präsident Sebastian Stietzel dankte in seiner Rede seinem Vorredner, dass dieser sein Versprechen vom letztjährigen Sommerfest, binnen Jahresfrist die Verwaltungsreform auf den Weg zu bringen, gehalten habe. „Es kommt jetzt auf die konsequente Übersetzung der Reform in konkretes

Verwaltungshandeln an. Das werden wir als IHK Berlin weiterhin konstruktiv begleiten.“ Im Anschluss ging Sebastian Stietzel auf die aktuell wirtschaftspolitisch drängenden Themen ein: „Die Wirtschaft braucht Rückenwind und optimale Rahmenbedingungen wie eine funktionierende Infrastruktur, statt einer Straf- abgabe für politische Versäumnisse der Vergangenheit. Das wäre ein wichtiges neues Sommerfest-Versprechen.“

von Christian Achmann ■

www.berlin.ihk.de



Kai Wegner



Sebastian Stietzel



Dr. Robbin Juhnke und Cornelia Seibeld



Manja Schreiner und Claudia Engfeld



Christian Gaebler und Jan Eder



Christian Müller und Thomas Groth



Dietmar Schickel



Christine Mögling und Dr. Jürgen Lautsch

Mitarbeiter im Mittelpunkt

Wenn Arbeit zur Gemeinschaft wird, entstehen besondere Momente. Genau das zeigte sich beim diesjährigen Sommerfest von Niederberger Berlin auf dem Betriebsgelände in Spandau.

Aus einem traditionellen Betriebsevent wurde ein fröhliches Familienfest mit lachenden Kindern auf der Hüpfburg, entspannten Gesprächen zwischen Kolleg*innen, leckerem Grillbüfett und Musik, die zum Tanzen einlud. „Unser Arbeitsalltag ist geprägt von hoher Verantwortung, Flexibilität und oft auch von unsichtbarer Arbeit im Hintergrund. Unsere Beschäftigten arbeiten auf wechselnden Objekten, in unterschiedlichen Schichten und Sehen sich nur selten persönlich. Umso wertvoller sind Feste wie unser jährliches Sommerfest: Sie schaffen Raum für Begegnungen und stärken das Wir-Gefühl“, so Betriebsleiter Peter Hollmann. Besonders schön: Die Familien der Beschäftigten waren ausdrücklich eingeladen. „Unsere Mitarbeitenden sind das Herz unseres Unternehmens. Mit diesem Fest möchten wir Danke sagen für Leidenschaft, Verlässlichkeit und ihren täglichen Einsatz“, betont Hollmann. Das Sommerfest war damit nicht nur ein geselliger Nachmittag, sondern ein lebendiges Zeichen der Anerkennung. Hier geht es nicht nur um Arbeit, hier geht es um Menschen. Niederberger Berlin, als starker Gebäudedienstleister in der Hauptstadt, hat einmal mehr gezeigt, dass hinter je-



Foto: Niederberger Gruppe

dem erfolgreichen Dienstleister nicht nur Professionalität, sondern vor allem Menschen stehen.

von Marie Weiß ■

www.niederberger-gruppe.de

Ein Jubiläum mit Blick nach vorn

Am 8. Juli feierten über 300 Gäste mit uns in lockerer Atmosphäre im Beach-Mitte das 125-jährige Jubiläum der Handwerkskammer Berlin. Das Jubiläum bot nicht nur Anlass, auf das Erreichte zurückzublicken, sondern auch den Blick nach vorn in die Zukunft des Berliner Handwerks zu richten.

Die Präsidentin der Handwerkskammer Berlin, Carola Zarth, begrüßte zahlreiche prominente Gäste – darunter hochrangige Vertreter*innen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Neben dem Regierenden Bürgermeister nahmen u. a. die Senatorinnen Cansel Kiziltepe und Katharina Günther-Wünsch, die Senatoren Christian Gaebler und Stefan Evers, der SPD-Fraktionsvorsitzende Raed Saleh, der CDU-Fraktionsvorsitzende Dirk Stettner, der Präsident der IHK Berlin, Sebastian Stietzel, sowie Rabbiner Yehuda Teichtal an der Veranstaltung teil. Durch den festlichen Abend, dessen Höhepunkt u. a. die Ehrung traditionsreicher Handwerksbetriebe mit über 125-jähriger Geschichte waren, moderierte Dachdeckermeister und Speaker Oliver M. Oettgen. Carola Zarth sagte zu Beginn: „Mit unseren Betrieben, die das Rückgrat des Berliner Handwerks sind, blickt die Handwerkskammer auf eine Geschichte voller Wandel, Engagement und Innovation zurück – und mit Zuversicht in die Zukunft. Das Handwerk steht nie still. Es lebt von Menschen, die ihre Traditionen bewahren und zugleich mutig neue Wege gehen. Sie

erschaffen das, was morgen gebraucht wird – mit Hand, Herz, Verstand und dem klaren Kompass: Wir können alles, was kommt.“ Anschließend übergab die Gastgeberin an Kai Wegner, der die Bedeutung der Handwerkskammer hervorhob: „125 Jahre Handwerkskammer – das ist gelebte Selbstverwaltung und Leidenschaft für das Handwerk in Berlin. Berlins Handwerksbetriebe waren und sind der Motor für die Entwicklung dieser Stadt und ein bedeutender Wirtschaftsfaktor. Nur mit einem starken Handwerk können wir neue Wohnungen bauen, die Infrastruktur in unserer Stadt erneuern und klimaneutral machen. Der Berliner Senat tut alles dafür, dass das Handwerk weiter ‚goldenen Boden‘ hat: mit der Meistergründungsprämie, dem Meisterbonus und dem Aktionsprogramm Handwerk. Berlin baut auch in Zukunft auf sein Handwerk.“

von Hanni May ■

www.hwk-berlin.de



Carola Zarth und Jürgen Wittke



Kai Wegner



Die Handwerkskammerpräsidentin Carola Zarth, Hauptgeschäftsführer Jürgen Wittke und der Regierende Bürgermeister von Berlin, Kai Wegner, gratulieren traditionsreichen Berliner Betrieben beim Jubiläumsfest zum 125-jährigen Bestehen der Handwerkskammer Berlin

Fotos: Konstantin Gastmann



STADT UND LAND

Zimmer, Küche, Bad, Berlin.

Neues Bauen mit Anspruch

**Nicole steuert Bauprojekte
für heute und morgen:
für attraktive Wohnungen
und lebenswerte Nachbarschaften.**

[www.stadtundland.de/
karriere](http://www.stadtundland.de/karriere)



Ein Jubiläum voller Impulse, Emotion und Strahlkraft

Mehr als 250 Gäste aus Wirtschaft, Politik, Medien und Kultur feierten Mitte Juli das 70-jährige Bestehen des Marketing Club Berlin – stilvoll, inspirierend und in ganz besonderer Atmosphäre: im TIPI am Kanzleramt.



Das Jubiläumsprogramm spiegelte 70 Jahre Marketinggeschichte und Zukunftsvisionen: Ein hochkarätig besetzter Paneltalk mit Bestsellerautor Sebastian Fitzek, Wirtschaftssenatorin Franziska Giffey, Antje Hundhausen (Vice President Brand Experience, Deutsche Telekom) und Georg Kaiser (Gründer und AR-Vorsitzender der BIO COMPANY) bot spannende Einblicke in Markenführung, gesellschaftliche Verantwortung und kreative Transformation. In seiner feierlichen Keynote sagte Kai Wegner, Regierender Bürgermeister von Berlin: „Der Marketing Club bringt Menschen zusammen, die unsere wirtschaftliche und kulturelle Vielfalt mitgestalten – und damit auch die Zukunft Berlins im internationalen Wettbewerb stärken.“ Auch Franziska Giffey war voll des Lobes: „Der Marketing Club Berlin ist seit nunmehr 70 Jahren ein engagierter Mitgestalter dieser Erfolgsgeschichte. Mit seiner Arbeit stärkt er die Sichtbarkeit und Strahlkraft der Branche

– und leistet damit auch einen wichtigen Beitrag für den gesellschaftlichen Zusammenhalt.“

Nach einem Auftritt der preisgekrönten Tanzcrew Flying Steps, die gemeinsam mit ihrem Gründer Vartan Bassil Bewegung auf die Bühne brachte, wurde mit großem Applaus und sichtlicher Rührung Musiker und Entertainer Frank Zander mit dem Ehrenpreis des Berliner Marketingpreises 2025 ausgezeichnet. Die Laudatio hielt Thomas E. Herrich, Ehrenpräsident des Marketing Club Berlin, ehemaliger Geschäftsführer von Hertha BSC und langjähriger Wegbegleiter Zanders. „Frank ist nicht nur ein Künstler mit Kultstatus, sondern auch ein Mensch, der sich unermüdlich für andere einsetzt – er ist ein Berliner im besten Sinne“, so Herrich. Der Club würdigte damit sein außergewöhnliches gesellschaftliches Engagement, seine generationsübergreifende Strahlkraft und seine unerschütterliche Berliner Authentizität.

Kai Wegner, Myriam
Sztayn Aber, Thomas
E. Herrich, Frank
Zander und Marcus
Zander (v. l. n. r.)



Fotos: Jens Ahner

„Ich danke euch von Herzen. Berlin ist meine Stadt, und ich freue mich, wenn ich mit dem, was ich tue und mit der Frank Zander Stiftung, etwas zurückgeben kann“, sagte Frank Zander in seiner Dankesrede. Den Abschluss bildete ein sommerliches Barbecue mit kühlen Drinks, Musik und intensivem Networking – ganz im Zeichen des Berliner Spirits und der lebendigen Marketing-Community.

Myriam Sztayn Aber, Präsidentin des Marketing Club Berlin, betonte zum Jubiläum: „Unser Club ist ein Ort der Begegnung – für Menschen, die Marken und Märkte gestalten. Seit 70 Jahren schaffen wir Raum für Haltung, Inspiration und Austausch auf Augenhöhe. Dieses Jubiläum zeigt eindrucksvoll, wie lebendig und zukunftsgerichtet unsere Community ist.“

von Martina Reckermann ■

Mit über 330 vielfältigen Firmen- und Einzelmitgliedern ist der Marketing Club Berlin Treffpunkt für Führungskräfte aus Wirtschaft, Wissenschaft, Medien und Hochschulen. Der Club stellt der Berliner Wirtschaft einen breiten Fundus an Know-how, Ideen und Visionen der Mitglieder zur Verfügung und ist als ehrenamtliches Netzwerk von Marketingexperten, Anlaufstelle und Drehscheibe des Marketings in der Hauptstadt. Seit seiner Gründung im Jahre 1955 hat sich der MCB inzwischen zur führenden Vereinigung von Marketingexperten der Hauptstadt entwickelt. Über den Bundesverband Marketing Clubs ist der MCB mit 66 Clubs und insgesamt über 12.000 Mitgliedern in ganz Deutschland verbunden. www.marketingclubberlin.de

Mission Verantwortung

Wer etwas erreichen will, muss Verantwortung für sich selbst, für andere, für das eigene Business und die Gesellschaft übernehmen, ist eine der Kernaussagen des Unternehmers und Coachs Bernd Kiesewetter. Sind Verantwortung und Erfolg ein glückliches Paar? Woraus erwachsen die Chancen zu Entwicklung und Wachstum? Das und noch mehr wollten wir wissen.

Wann haben Sie die „Mission Verantwortung“ übernommen? Gab es ein Schlüsselerlebnis?

Ja, da landen wir an einem Tiefpunkt meines Lebens. Nach einigen wilden Jahren des turbulenten Geschäftslebens – ich hatte teilweise bis zu sieben Unternehmen gleichzeitig – kam das Tief und ich ergab mich meiner Cocaethylen-sucht. In der Folge war ich völlig am Ende, komplett pleite. Ich hatte mein Leben über die Klippe geschoben und alles kaputt gemacht: meine Ehe, meine Vaterrolle, meine Gesundheit ... 2012 habe ich gefühlt und begriffen, dass ich als Opfer meiner Drogensucht gelandet war. Ich schloss mich zwei Tage in meinem Arbeitszimmer ein und versprach mir selbst: Wenn ich jetzt die Kurve kriege, will ich der Welt etwas zurückgeben.

Wie definieren Sie Verantwortung?

In Verantwortung steckt „Antwort“. Ob wir Verantwortung annehmen oder nicht: Wir sind Gestalter des Ergebnisses – unser Handeln schafft immer eine Antwort. Aus der Praxis weiß ich, dass man offene Türen einrennt, wenn es darum geht, dass andere Verantwortung übernehmen sollen. Bei der Eigenverantwortung wird's dann schnell leiser, abduckend. Aber wir sollten vor Augen haben: Wir haben es in der Hand, das Beste aus den Gegebenheiten zu machen.

Unterscheiden Sie bei Verantwortung im Geschäftsleben und im privaten Bereich?

Die Bereiche sind verschieden, die Portion Verantwortung ist gleich.

Bleiben wir bei der „Mission Verantwortung“ im Business. Sie plädieren für werthaltige und dauerhafte geschäftliche Erfolge. Was hat das mit Verantwortung zu tun?

Ganz viel. Natürlich trifft jeder Unternehmer seine Entscheidung. Wer ein glückliches, zufriedenes Leben anstrebt, erlebt eine andere Dimension im Business. Das schließt ein, die Prozesse und Abläufe so zu gestalten, dass für alle Beteiligten eine Gewinn-Situation entstehen kann, also für den Unternehmer, die Geschäftspartner, Kunden und natürlich die Mitarbeiter.

Unternehmer haben viele Fronten, an denen sie Verantwortung übernehmen müssen und können, so – und das sind nur Beispiele – Geschäftsfelder, Ökologie, Mitarbeiter, Wachstum, aber auch Gesundheit, Familie ... Wie unter der Prämisse „Mission Verantwortung“ Prioritäten setzen?

Der erste und wichtigste Schritt ist Klarheit über den Zustand der einzelnen Felder, für die ich Verantwortung trage. Der zweite Schritt Antwort auf die Frage: Wo will ich hin? Es ist nicht schlimm, Mankos festzustellen. Schlimm wird es erst, wenn ich es verdränge.

Viele Unternehmer klagen darüber, dass die Generation Z (zwischen 1995 und 2010 geboren) mehr nach Individualität und Selbstverwirklichung strebt als nach Verantwortung. Läuft da was schief?

Glaube ich nicht. Ich kenne viele junge Menschen, auf die das überhaupt nicht

zutrifft. Und ich kenne viele Menschen in meinem Alter, die bei Verantwortung ganz schnell abtauchen. Ich beobachte, dass die Generation Z viel sensibler ihre Sinnorientierung definiert. Davon können wir Älteren lernen. Wenn junge Leute heute sagen: Wir wollen nicht 80 bis 100 Stunden wöchentlich arbeiten, ist das nicht ein Denkanstoß?

Macht es eigentlich Spaß, Verantwortung zu übernehmen? Und das in Krisenzeiten.

Ja, es macht eine Riesenfreude. Krisen haben mein Leben geprägt. Heute gibt es für mich nichts Schöneres, als Menschen auf dem Weg aus der Krise zu begleiten. Jede gemeisterte Krise gibt Stärke und innere Zufriedenheit, denn das Individuum hat das Ergebnis aktiv gestaltet.

Zu Ihren Klienten gehören auch Spitzensportler. Was nehmen Sie aus diesem Bereich mit ins Businessleben?

Sehr viel. Der Sport gibt dem Unternehmertum und auch dem privaten Leben viele Muster und Impulse. Nirgendwo anders als im Spitzensport wird deutlich, dass Erfolg immensen Einsatz voraussetzt. Ein Athlet kann zehn Jahre lang täglich substanziell und diszipliniert mit Talent trainieren und hat dennoch keine Garantie, aufs Treppchen zu kommen. Er kann nur garantieren, dass er alles gegeben hat – so ist das auch im „normalen Leben“. Du kannst alles geben, aber das Ergebnis ist nicht vorhersehbar wie ein Kalenderblatt. Und jeder Sportler weiß: Wenn ich mich für den Spitzensport ent-



scheide,
entscheide
ich mich gegen
100 andere Möglich-
keiten. Das ist im Unter-
nehmertum genauso, auch
wenn nicht so prägnant.

Für Selbstständige, Freiberufler und mittelständische Unternehmer zählen Umsatz und Gewinn, um zu überleben. Zunehmend aber auch die eigene Zeit und individuelle Freiheit. Wie gelingt diese Balance im Business-Alltag? Auch um zu überleben ...

Diese Balance streben Unternehmer genauso wie jeder andere Mensch an. Der Manager trägt aber das Business-Paket, in dem steckt, dass seine Arbeit nicht nur erfüllend ist, sondern auch Geld in die Kassen bringen muss. Ich erlebe oft, dass sich Unternehmer verheddern, im Streben nach Gewinn, immer auf dem Katastrophen-Level agieren und selten oder gar nie für die eigene Gesundheit, ihre geistige und emotionale Sicherheit sorgen. Es ist wichtig, Strukturen und

Systeme zu schaffen, die mich als Unternehmer entbehrlich machen. Das bringt Zufriedenheit, die nichts mit sich zufriedenzugeben zu tun hat. Meine Arbeit zielt darauf ab, beide Bereiche, also Business und persönliche Zufriedenheit, im Blick zu behalten. Ich habe für die Balance von Geld, Zeit und Lebensqualität eine Checkliste entwickelt, die kostenfrei nutzbar ist: <https://www.berndkiesewetter.com/circle-of-life>; für Unternehmer gibt es einen erweiterten Check unter: <https://www.berndkiesewetter.com/test-unternehmer> Die Antworten ersetzen die Glaskugel und öffnen den Blick auf Morgen.

Das Gespräch führte Brigitte Menge ■

Zur Person

Der gelernte Sozialversicherungsfachangestellte gründete mit 18 sein erstes Unternehmen und führte von da an Firmen in den unterschiedlichsten Branchen. Er unterstützt als Berater, Coach, Trainer und Mentor Führungskräfte aus Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur, begleitete auch Spitzensportler bis zum Weltmeistertitel. Bernd Kiesewetter ist Autor mehrerer Bücher und Host zweier Podcasts.

www.berndkiesewetter.com



Stephan Kemper auf der Terrasse der Frankfurter Niederlassung

Mehr Optimismus für Europa

US-Aktien haben das Geschehen an den Börsen und die Performance in den Anlegerdepots in den letzten Jahren dominiert. Ironischerweise könnte Trumps Fokus auf „Make America Great Again“ dort einen gegenteiligen Effekt haben. „Denn während die US-Zollpolitik in den USA zu einer Abkühlung der Wirtschaft führen dürfte, nimmt Europa wieder Fahrt auf“, sagt **Stephan Kemper, Chief Investment Strategist bei BNP Paribas Wealth Management**, und setzt verstärkt auf Aktien aus dem **Euroraum**.

Es muss nur das Gerücht gehen, dass Donald Trump Einfuhrzölle auf Goldbarren erheben will, und schon werden die internationalen Finanzmärkte nervös. Die Kunden des Wealth Management von BNP Paribas, einem der führenden Anbieter von Bank- und Finanzdienstleistungen in Europa, haben bei solchen Vorkommnissen Experten an ihrer Seite. Stephan Kemper hat mit seinem Team Ereignisse wie diese immer im Blick, ordnet sie ein und gibt Handlungsempfehlungen. „Wir haben nicht geglaubt, dass Trump das tatsächlich umsetzt und so hatte die Ankündigung auch keinen Einfluss auf unsere Strategie“, sagt Kemper. Er ist Chief Investment Strategist im Wealth Management bei BNP Paribas, also ihr Strategie für das Deutschlandgeschäft. Zugleich legt er als Mitglied des internationalen Strategiekomitees die globale Aktienmarktstrategie für die Bank mit fest, die zu einem der größten Wealth Manager im Euroraum zählt.

Doch Kemper sorgt eben auch dafür, dass Kundinnen und Kunden von BNP Paribas stets aktuelle Einschätzungen zum Aktienmarkt sowie Vorschläge erhalten, wie sie ihre Vermögenswerte aufteilen können. „Ich verantworte auch die Asset-Allocation für unser Beratungsgeschäft“, betont er. Diese Doppelrolle gebe es nicht bei allen Banken. „Sie hat aber für den Kunden Vorteile, da ich einerseits die Strategie entwickle und sie andererseits praktisch in Produkte umsetzen kann.“

Langfristige Trends ausmachen

Um seine Kapitalmarktstrategie festzulegen, blickt Stephan Kemper auf die kommenden sechs bis zwölf Monate. Es geht ihm darum, die großen Trends zu antizipieren. „Wir wollen, dass unsere Strategie gut für den Kunden umsetzbar ist.“ Kurzfristige Auf- und Abs des Kapitalmarktes, etwa im Falle einer neuen Trump-Volte, ord-

net er ein, passt seine Berechnungen aber nur an, wenn er langfristige Auswirkungen sieht. „Nervosität hat langfristig keinen Einfluss“, weiß der 43-Jährige aus Erfahrung. Der Bochumer Westfale ist seit 2010 bei BNP Paribas tätig, zunächst im Handelsraum, dann im Wealth Management. „Ich bin Anlagestrategie, kein Volkswirt, der nur auf die entsprechenden Modelle schaut.“

Die Anlagestrategie von BNP Paribas entwickelt er aufgrund von unterschiedlichsten Quellen. Der Blick aufs Handy, um die aktuellen Bewegungen am Aktienmarkt zu verfolgen, gehört ebenso dazu wie die Lektüre der großen internationalen Wirtschaftsmedien. Essenziell ist der Austausch mit den hauseigenen internationalen Analysten. BNP Paribas ist für Privatkunden, Unternehmen und institutionelle Kunden in 64 Ländern tätig, mit den Heimatmärkten Belgien, Frankreich, Italien und Luxemburg, führenden Plattformen und Geschäftsbereichen in Europa, einer starken Präsenz in Amerika sowie einem schnell wachsenden Geschäft im asiatisch-pazifischen Raum. „Wir haben beispielsweise Kollegen in London, New York und Hongkong, die dort das Kapitalmarkt-Research machen. Mit ihnen bin ich regelmäßig in Kontakt.“ Ziel ist es, „ein möglichst klares Bild in der Glaskugel zu bekommen, um die Erfolgchancen am Kapitalmarkt zu maximieren“. Für ihre Arbeit sind die Analysten von BNP Paribas gerade ausgezeichnet worden. Das internationale Wirtschaftsmagazin „Euromoney Western Europe“ hat der Bank für 2025 gleich mehrere Private Banking Awards für „Best for Investment Research“, aber auch „Best Private Bank“ und „Best for Fund Selection“ verliehen.

MDAX im Fokus

Seit Ende des ersten Quartals 2025 blickt Stephan Kemper wieder sehr viel positiver auf europäische Aktien, die seiner Ansicht nach eine Wie-

„In Europa bewegt sich etwas. Von den deutschen Investitionen in die Infrastruktur werden auch andere Länder profitieren und das Wirtschaftswachstum in der Eurozone deutlich antreiben.“

STEPHAN KEMPER
BNP Paribas
Wealth Management

derentdeckung erleben. „Sie waren lange unterbewertet, weil alle auf US-Aktien gesetzt haben“, erläutert er. Er sei schon länger vorsichtig gegenüber dem US-Markt gewesen, aufgrund der starken Konzentration, bei der nur wenige Titel den Markt treiben würden. Hinzu kommt für ihn ein weiteres Indiz: Mittlerweile würden US-Aktien zwar weiter gehalten, frisches Geld werde aber eher in Europa investiert.

Die BNP Paribas-Strategen setzen dabei vor allem auf den deutschen Aktienindex MDAX, der ihrer Ansicht nach am stärksten von dieser Entwicklung profitieren sollte. „Mehr als die Hälfte der Umsätze der darin enthaltenen Unternehmen werden in Europa generiert, mehr als ein Drittel in Deutschland, daher ist er auch von US-Zöllen nicht so stark betroffen.“ Gut ein Fünftel an Wert hat er seit Jahresanfang bereits zugelegt. Das sei natürlich keine Garantie für die künftige Wertentwicklung. Für das starke Gewinnwachstum der vergangenen Monate sei er aber immer noch verhältnismäßig gut bewertet, ergänzt Kemper.

Die Ankündigung der Bundesregierung, ein Sondervermögen von 500 Milliarden Euro für Investitionen in Infrastruktur und die Erreichung der Klimaneutralität bis 2045 aufzulegen, war der Auslöser für den Stimmungsumschwung. Der Begriff „Zeitenwende“ sei durchaus gerechtfertigt, sagt Kemper. „Die Investitionen werden das Wirtschaftswachstum in Deutschland und Europa unserer Ansicht nach deutlich antreiben, in Kombination mit den gestiegenen Verteidigungsausgaben und dem neuen Fünf-Prozent-Ziel der Nato.“ Er rechne in Deutschland mit rund 1,5 Prozent mehr Wachstum als ursprünglich erwartet. Auch andere europäische Länder würden als Auftragnehmer für Projekte davon profitieren, so dass dort das Wachstum um 0,8 Prozent höher liegen werde, prognostiziert der Strategie.

Bestätigt sieht er sich durch die „Made for Germany“-Initiative von rund 60 deutschen Unternehmen, die ihrerseits mehr als 600 Milliarden Euro an Investitionen bis 2028 angekündigt haben. „Auch wenn das nicht alles neue Investitionen sind, ist das ein ernstzunehmender Betrag. Es bewegt sich etwas.“

Europäische Bankaktien mit Potenzial

In den europäischen Bankaktien sieht Stephan Kemper derzeit ebenfalls Potenzial und mögliche Ausschüttungsrenditen im zweistelligen Prozentbereich. Auch sie seien lange unterschätzt worden. Seit einiger Zeit steigt ihr Wert kontinuierlich. Durch die Zinswende verzeichneten sie einen deutlichen Ertragsanstieg, nennt er einen Grund dafür und führt weiter aus: „Dadurch, dass wir konjunkturell aus der Zitterpartie heraus sind, ist auch die Gefahr von Kreditausfällen tendenziell rückläufig und die Banken haben deutlich mehr Luft für Dividenden und Aktienrückkäufe.“

Natürlich hat Kemper auch den Zoll-Deal mit Donald Trump in seiner Strategie berücksichtigt. „Wir sehen ihn eher positiv. Wenn man sich die Details anschaut, haben die Amerikaner keine ihrer Maximalforderungen durchgesetzt. Die hohe Summe, für die wir Energie kaufen wollen, halte ich dabei für unrealistisch, da die Amerikaner so viel gar nicht liefern können.“ Ein entscheidender Punkt sei aber, dass Sicherheit für die hiesige Wirtschaft geschaffen worden ist. „Das positive Momentum für Europa hängt ohnehin nicht vom US-Geschäft ab.“



Nicht erst seit Donald Trump erneut Präsident wurde, schaut sich Stephan Kemper die politischen Entwicklungen weltweit genau an. „Die Politik spielt eine immer wichtigere Rolle für die Börsen. Trump ist das beste Beispiel, aber nicht er allein“, stellt der Strategie über seine Arbeit fest, die sich in den vergangenen Jahren gewandelt habe. „Heute muss man sehr viel mehr Geostrategie sein. Es ist wichtig, die handelnden Personen zu verstehen.“ Von diesem Gespür profitieren am Ende auch die Kunden.



 **471**
Mrd. Euro
verwaltetes Vermögen*

 **#1** Privatbank
im Euroraum**

Über
6.700
Mitarbeitende*



Top-Ratings:

A+ Standard & Poor's: A+
Fitch: AA-
Moody's: A1



* BNP Paribas Wealth Management weltweit, Stand: 30. Juni 2025.
** nach verwaltetem Vermögen.

„Die Politik wird immer wichtiger für die Entwicklung der Finanzmärkte. Um eine Anlagestrategie zu entwickeln, muss man immer stärker geostrategisch denken.“

STEPHAN KEMPER
BNP Paribas
Wealth Management



BNP PARIBAS
WEALTH MANAGEMENT



Grundsteinlegung



VBKI-Geschäftsführerin Ute Weiland und VVKI-Präsident Markus Voigt

Der Verein Berliner Kaufleute und Industrieller (VBKI) hat Mitte Juli mit rund 250 Gästen aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft die Grundsteinlegung für seinen künftigen Vereinssitz gefeiert. In der Bleibtreustraße 48a entsteht auf einem 530 Quadratmeter großen Grundstück das neue VBKI-Haus mit 2.100 Quadratmeter Nutzfläche auf sieben Etagen, das Anfang 2027 bezogen werden soll. „Wir schaffen einen Ort der Offenheit, der Begegnung,

des Engagements – und damit ein starkes Fundament für die Zukunft unseres Vereins“, sagte VBKI-Präsident Markus Voigt. Neben Veranstaltungsflächen und der Geschäftsstelle werden etwa 1.500 Quadratmeter zur Vermietung angeboten. Den Höhepunkt der als Straßenfest konzipierten Veranstaltung bildete die feierliche Versenkung einer Zeitkapsel im Fundament des Neubaus. Sie enthält u. a. persönliche Zukunftswünsche von VBKI-Mitgliedern und einen Satz in Berlin geprägter – symbolische Zeugnisse der Gegenwart für kommende Generationen.

www.vbki.de/unserhaus



Foto: Messe Berlin

V. I. n. r.: Daniel Barkowski (Projektleiter, OutVenture Berlin), Thomas Ludwig (Content Creator und Reiseblogger, Fravelly), Christian Woronka (Geschäftsführer, TMB Tourismus-Marketing Brandenburg) und Dirk Hoffmann (COO, Messe Berlin)

Neue Dachmarke

Im Rahmen der Eröffnung der BOOT & FUN INWATER in Werder (Havel) hat die Messe Berlin erstmals die neue Dachmarke OutVenture Berlin vorgestellt. Bislang präsentierte sich die BOOT & FUN BERLIN gemeinsam mit der ANGELWELT BERLIN, der AUTO CAMPING CARAVAN und der OFFROAD BERLIN als Deutschlands größte Boots- und Freizeitmesse für die Trendthemen Wassersport, Outdoor, Adventure und Camping. Unter der Dachmarke OutVenture Berlin treten sie künftig als Submarken auf. „Mit der OutVenture Berlin bündeln wir erstmals alle Freizeit- und Outdoor-Segmente unter einem Dach – vom Wassersport über Camping bis hin zu Offroad-Abenteuern“, sagte Dirk Hoffmann, Geschäftsführer der Messe Berlin.

www.messe-berlin.de

www.outventure-berlin.de

Business-News

BER gewinnt Innovationspreis

Die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH wurde auf der internationalen Branchenmesse „Future Travel Experience“ in Dublin mit dem Preis für die „Most Innovative Airport Initiative“ ausgezeichnet. Die prämierte Lösung, der KI-basierte BER-Agent, übernimmt seit vier Monaten den telefonischen Kundenservice – rund um die Uhr, in vier Sprachen und ohne Warteschleife. In der Fachjury-Empfehlung und anschließenden Abstimmung des Publikums setzte sich der BER gegen innovative Konzepte von vier anderen großen europäischen Flughäfen durch.

www.berlin-airport.de

Studie: Berlin braucht mehr Kongressflächen

Der Kongress- und Veranstaltungsmarkt in Berlin wächst – und das Wachstum ist noch nicht ausgeschöpft. Mit 12,9 Millionen Teilnehmenden im Jahr 2024 verzeichnete die Hauptstadt ein Wachstum von 29 Prozent – ein starker Beleg für die Attraktivität des Standorts. Eine Ende Juli vorgestellte Potenzialanalyse im Auftrag von visitBerlin und der Messe Berlin zeigt: Die Hauptstadt hat ihre Kapazitätsgrenzen im Veranstaltungsmarkt erreicht und benötigt gezielte Investitionen in neue Veranstaltungsflächen. Besonders im Segment mittelgroßer Kongresse zwischen 1.000 und 5.000 Teilnehmenden besteht erheblicher Handlungsbedarf. Die Messe Berlin hat bereits konkrete Pläne: Auf dem Messegelände, am Standort der heutigen Halle 9, soll ein neues, multifunktionales Kongressvenue entstehen – als direkte Antwort auf die wachsende Nachfrage.

www.visitBerlin.de



© visitBerlin, Foto: Messe Berlin

Die Messe Berlin will am Standort der jetzigen Halle 9 ein neues multifunktionales Kongresszentrum mit rund 12.000 qm Fläche errichten

Serien-Fans uffjepasst!

IN-ECHT-FLIX

präsentiert



weltweit
einzigartig:

**Sitcom
LIVE**

GUTES WEDDING **SCHLECHTES WEDDING**®

Die neue Staffel – jetzt einsteigen!

**prime
time
theater**



www.primetimetheater.de

Müllerstraße 163, 13353 Berlin-Wedding     primetimetheater

**DAS BERLINER
KULT-THEATER**

Zehn Millionen Euro für Startup-Förderung

UNITE – das zentrale Innovations- und Gründungszentrum der Hauptstadtregion – erhält im Rahmen des EXIST-Leuchtturmwettbewerbs „Startup Factories“ des Bundes eine Förderung in Höhe von zehn Millionen Euro. Damit stehen der Startup-Fabrik zusammen mit den zuvor eingeworbenen Geldern von privaten Mittelgebern für die nächsten fünf Jahre insgesamt rund 21 Millionen Euro zur Verfügung. Das Gemeinschaftsprojekt ist ein Zusammenschluss aus mittlerweile über 50 Partnern aus den Bereichen Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft in Berlin und Brandenburg. Ziel ist es, die Hauptstadtregion zu einem führenden internationalen Innovationsökosystem weiter zu entwickeln.

www.berlin.de

Brandenburger Innovationspreis 2025

Fünf Brandenburger Unternehmen wurden im Rahmen der „Cross Cluster Konferenz Nachhaltige Produktion 2025“ an der BTU Cottbus-Senftenberg für neuartige Produktentwicklungen mit dem Brandenburger Innovationspreis 2025 ausgezeichnet. Gewonnen haben der „WFS Clearwater Lift“ der AMS Alteno GmbH, das Projekt „reffi-Schaf“ der Projektgemeinschaft Frankenförder Forschungsgesellschaft mbH, Biomanufaktur Havelland GmbH und Gut Hirschau GmbH & Co. KG sowie die „MB feuerbeständige Brandschutztür aus Holz“ der Projektgemeinschaft MB Fensterbau Beelitz GmbH und MB Brandschutztischlerei Beelitz GmbH. Zusätzlich wurden zwei Sonderpreise vergeben: Diese gingen an die Potsdamer Sectorlens GmbH für ihre KI-gestützte Plattform „Find Your Software“ sowie an CanChip GmbH aus Potsdam für das Projekt „Tumor-on-Chip-Modelle“.

www.brandenburger-innovationspreis.de



Foto: Agentur Medienlabor

CanChip entwickelt Tumor-on-Chip-Modelle, die realitätsnahe Tests an menschlichen Zellmodellen ermöglichen und damit Tierversuche in der Krebsforschung ersetzen. CEO und Gründer Ghazaleh Madani, Wirtschaftsminister Daniel Keller und Prof. Dr.-Ing. Jörg Reiff-Stephan, TH Wildau (v. l. n. r.)

Energiewende-Barometer 2025

Die Berliner Wirtschaft zeigt sich 2025 erstmals seit Jahren optimistisch in Bezug auf die Energiewende. Doch Verwaltungsaufwand und fehlende Planungssicherheit hindern die Transformation. Das geht aus dem aktuellen IHK-Energiewendebarometer hervor. In der jährlichen Erhebung werden bundesweit IHK-Mitgliedsunternehmen befragt, welche Energiemaßnahmen sie ergriffen haben oder planen, welche Hindernisse sie bei der Umsetzung sehen und welche Auswirkungen der Energiewende sie für ihr Unternehmen erwarten. Von den 200 befragten Berliner Unternehmen haben sich 84 Prozent das Ziel gesetzt, bis spätestens 2045 Klimaneutralität zu erreichen. 76 Prozent der Betriebe haben Energieeffizienz-Projekte umgesetzt oder befinden sich in der Umsetzung. Fast die Hälfte (46 Prozent) erschließt oder bereitet neue Geschäftsfelder vor, die sich aus der Energiewende ergeben.

www.ihk.de/berlin

Neue Sauberheitskampagne der BSR

Unter dem Motto „Sauber geht nur gemeinsam“ ist die neue Sauberheitskampagne der Berliner Stadtreinigung (BSR) gestartet, die das Bewusstsein dafür schärfen will, dass Stadtsauberkeit eine Gemeinschaftsaufgabe ist. Und das nicht nur von BSR, Ordnungsbehörden und Politik, sondern auch von allen Berlinern. Bunte Müllfiguren – von der Pommestüte über die Zigarettenskippe bis zur Altmatratze – machen mit Witz und Wiedererkennungswert auf den richtigen Umgang mit Abfall aufmerksam. Die BSR hat berlinweit im Jahr 2024 rund 54.000 Kubikmeter illegale Ablagerungen beseitigt (2023: rund 50.000 Kubikmeter). Für die Entfernung dieser illegalen Ablagerungen sind 2024 Kosten von rund 10,3 Millionen Euro entstanden (2023: rund 9,7 Millionen Euro).

www.bsr.de/sauber

Erntebilanz der Bauern Brandenburgs

Foto: Pixabay/LMX5 Fotografie



Zum Abschluss der Getreideernte 2025 bilanziert der Landesbauernverband Brandenburg einen Ertrag von 2,21 Millionen Tonnen. Dieser übersteigt den Wert des Vorjahres um fünf Prozent, bleibt jedoch insgesamt unter dem fünfjährigen Mittel von 2,35 Millionen Tonnen Getreide. Die Bilanz wird zusätzlich

durch Qualitätseinbußen des gedroschenen Korns geschmälert – insbesondere beim Weizen als wichtigster Marktf Frucht. Trotz erheblicher Verluste bei den frühen Sorten durch starke lokale Niederschläge im Juli sind bei Kartoffeln die Erträge und Qualitäten vielversprechend. Die Anbaufläche vergrößerte sich in diesem Jahr von 10.700 Hektar um weitere 747 Hektar auf rund 11.500 Hektar. Der Ackerbau in Brandenburg ist derzeit nicht kostendeckend. Die Landwirte müssen ihren Futterweizen aktuell deutlich unter den Produktionskosten veräußern.

www.lbv-brandenburg.de

MÖGLING IMMOBILIEN BERLIN

IHRE SPEZIALISTIN

- für den Verkauf und Kauf hochwertiger Immobilien
- bei Erbengemeinschaften
- bei familiären oder beruflichen Veränderungen

www.moegling-immobilien.de

Telefon: 030 - 815 98 11

E-Mail: cm@moegling-immobilien.berlin

FOCUS

TOP
IMMOBILIEN
MAKLER
2025

Mögling Immobilien

BERLIN

FOCUS.DE/BUSINESS
IN KOOPERATION MIT
statista 



30 Jahre Mögling Immobilien Berlin !



Ihr Spezialist für Facility Services

Bei der Niederberger Gruppe erhalten Sie ganzheitliches Facility Management aus einer Hand - bis zu 24 Stunden täglich und an 7 Tagen die Woche.

Und was dürfen wir für Sie tun?

REINIGUNG

HAUSMEISTER-
SERVICE

VERANSTAL-
TUNGSSERVICE

AUSSENANLAGEN

SPEZIALDIENSTE



ELEKTRIK, UMWELT
UND BEHEIZUNG

BRANDSCHUTZ

BELÜFTUNG

CHEMISCHE
ANALYSE

LOGISTIK
UND KONZEPTE

Profi im
Handwerk
seit 1924



NIEDERBERGER BERLIN GmbH & Co. KG
Mertensstraße 63 A, 13587 Berlin
www.niederberger.de

Tel.: 0 30 . 35 18 99-0
Tel.: 0 30 . 3 32 87 69
E-Mail: berlin@niederberger.de

Mehr Infos zur Niederberger Gruppe
unter www.niederberger.de oder
direkt den QR-Code scannen.



Rocco Forte gibt Hotel de Rome ab



Foto: Hotel de Rome in Berlin

Fast 20 Jahre lang waren Rocco Forte Hotels für das Hotel de Rome am Berliner Bebelplatz verantwortlich. Nun stellt die Gruppe den Betrieb mit Ablauf des Pachtvertrags am 31. Oktober 2025 ein. Im Einvernehmen mit der Eigentümerin der Immobilie, Gruppo Statuto, die das Haus Anfang 2024 erworben

hat, wurde die Vereinbarung getroffen, dass der operative Betrieb einschließlich aller Mitarbeitenden zum 1. November 2025 an die Gruppo Statuto übergeht. Das Hotel de Rome wurde 2006 eröffnet und hat sich seither zu einem der führenden Luxushotels in Berlin etabliert. Das Haus befindet sich in einem Gebäude von 1889, das bis 1945 als Hauptsitz der Dresdner Bank diente.

www.roccofortehotels.com/de/hotels-and-resorts/hotel-de-rome

Neuer Schwung fürs Seenland

Eine bundesweit einzigartige Allianz für die Bewerbung des Wassertourismus in Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern geht in die nächste Runde: Die Tourismusorganisationen visitBerlin, TMB Tourismus-Marketing Brandenburg und der Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern haben ihre seit 2022 bestehende Kooperation im Wassertourismus mit dem Titel „Deutschlands Seenland“ verlängert und die Marke „Deutschlands Seenland“ schützen lassen. Ziel der Kooperation ist es, wassertouristische Angebote, angefangen beim Hausbootfahren bis hin zum Paddeln, Aktivurlaubern näherzubringen. Die verbundenen Wasserreviere der drei Kooperationspartner bilden mit mehr als 5.000 Seen und 60.000 Kilometern Fließgewässer gemeinsam Deutschlands größtes zusammenhängendes Wassersportrevier, das auf rund 900 Kilometern auch fahrerscheinfrei befahren und erlebt werden kann.

www.deutschlands-seenland.de

Der neue Campus Reuter

Mit dem neuen Campus Reuter setzt die BEW Berliner Energie und Wärme ein starkes Zeichen für den Wandel der Wärmeversorgung in Berlin: In weniger als zwei Jahren entstand auf dem traditionsreichen Kraftwerksgelände Reuter ein hochmoderner Büro- und Sozialkomplex. Der neue Campus ist Herzstück des umfassenden Umbaus am Standort Reuter West – einem der bedeutendsten Energieparks der BEW. Hier treibt die BEW die Transformation der Wärmeversorgung voran und setzt auf eine Vielzahl innovativer und CO₂-optimierter Technologien. Dafür setzt sie auch architektonisch ein deutliches Zeichen für den Wandel. Die zukünftige Zusammensetzung der Anlagen zur Wärmeerzeugung ist deutlich diverser, das bildet auch die farbliche Fassadengestaltung der Gebäude ab.

www.bew.berlin



Foto: Deutsche Bahn AG / Pierre Adenis

Sanierung des Bahnhofs Alexanderplatz

Im kommenden Jahr soll die umfangreiche Sanierung des Bahnhofs Alexanderplatz beginnen. Die Bauvorbereitungen starten bereits Ende diesen Jahres, dann müssen die Geschäfte im Erdgeschoss des Bahnhofs schließen. Der Zugverkehr wird während der gesamten Sanierung wie gewohnt stattfinden. Im Zuge der Sanierung wird der Brandschutz des Gebäudes verbessert, geplant sind neue Klima- und Heizungsanlagen sowie neue Stromsysteme. Ersetzt werden auch die acht Rolltreppen und zwei Fahrstühle. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich bis 2029 andauern. Der 1882 eröffnete Bahnhof gehört zu den meistfrequentierten Deutschlands.

www.deutschebahn.com

Clean City Chic made in Berlin

Die Hauptstadt hat ein Sauberkeitsproblem. Die Lösung rollt überraschend charmant und visionär durch die Straßen – als Hundekotmobil. Entwickelt wurde es von Niederberger Berlin, einem Spezialisten für infrastrukturelle und technische Gebäudedienstleistungen. Das Fahrzeug, das einem überdimensional großen Staubsauger ähnelt, setzt neue Maßstäbe



Foto: Niederberger Berlin GmbH & Co. KG

Das Hundekotmobil

im urbanen Raum: Es ist effizient, leise und überraschend stylish. Die Idee, Planung und der komplette Umbau stammen aus dem in Berlin-Spandau ansässigen Betrieb. Als Basis dient der vollelektrische Renault Twizy, den Niederberger zu einem wendigen Spezialfahrzeug umfunktioniert hat. Das smarte Konzept soll nun auch bundesweit Schule machen: Erst vor wenigen Wochen wurde es auf dem Bundeskongress der Kommunalen Abfallwirtschaft & Stadtsauberkeit vorgestellt – mit großem Echo. „Die ersten Anfragen aus Nordrhein-Westfalen kamen bereits“, freut sich Peter Hollmann, Betriebsleiter bei Niederberger Berlin. Kommunale Betriebe in ganz Deutschland können das Fahrzeug erwerben und in ihrer eigenen CI gestalten.

www.niederberger.de



Wärme, die bleibt. Technik, die überzeugt.

Sie wollen endlich effizient, unabhängig und gemütlich heizen? Dann ist jetzt der richtige Moment für Ihren neuen Kaminofen – hochwertig, nachhaltig und einfach schön.

Jetzt Modelle entdecken & beraten lassen!

LAABS
bad & energie
heizung experte

Am Silbergraben 16
14480 Potsdam
T (0331) 64 959 0
www.laabs-potsdam.de

IHR PROFI FÜR SICHT- UND SONNENSCHUTZ

Kostenloser
Außendienstservice

Aufmaß & Beratung
vor Ort oder im Büro

☎ 030 324 99 82



z. B. PLISSEES

Über 30x in Deutschland!

Charlottenburg: Kantstraße 52

Friedrichshain: Karl-Marx-Allee 90

Köpenick: Bahnhofstraße 14

Prenzlauer Berg: Schönhauser Allee 86

Spandau: Klosterstraße 33/
Ecke Sedanstraße

Steglitz: Friedrich-Wilhelm-Platz 9

Tempelhof: Sachsendamm/Alboinstraße
(Bauhaus, IKEA-Ausfahrt)

Wilmersdorf: Lietzenburger Straße 53/
Ecke Joachimstaler Straße

Zehlendorf: Clayallee 351

Jalousien • Rollos • Plissees • Lamellenvorhänge • Markisen

JALOU CITY

www.jaloucity.de

Insolvenzen im Baugewerbe

Nach den aktuellen Daten, die vom Landesamt für Statistik Berlin-Brandenburg für die Jahre 2015 bis 2025 veröffentlicht wurden, bleibt die Lage in Brandenburg entspannt, in Berlin spitzt sie sich zu.

In Berlin ist die Zahl der Insolvenzen im Baugewerbe zuletzt deutlich gestiegen. Im Jahr 2024 wurden insgesamt 252 Insolvenzen registriert, der höchste Wert seit Beginn der Erhebung. Auch das erste Quartal 2025 zeigt mit 68 Fällen eine kritische Entwicklung; besonders betroffen ist das Baunebengewerbe mit einem Anteil von über 85 % an den Gesamtinsolvenzen. In Brandenburg bleibt die Entwicklung vergleichsweise stabil. Im Jahr 2024 wurden 74 Insolvenzen gemeldet – ein Wert, der im langfristigen Vergleich keine Auffälligkeiten zeigt. Für das Jahr 2026 rechnet die Fachgemeinschaft Bau mit einer Fortsetzung der aktuellen Trends: Während sich die Lage in Brandenburg voraussichtlich weiter entspannen wird, ist in der Hauptstadt weiterhin

mit einer angespannten Situation zu rechnen. „Besonders kleine und mittlere Betriebe im Baunebengewerbe stehen unter erheblichem Druck. Wir fordern gezielte Maßnahmen zur Stabilisierung – etwa durch Bürokratieabbau, verlässliche Vergabeverfahren und Investitionsanreize“, erklärt Katarzyna Urbanczyk-Siwiek, Geschäftsführerin der Fachgemeinschaft Bau, die die Interessen der mittelständischen Bauwirtschaft in Berlin und Brandenburg vertritt. Sie betreut rund 900 Betriebe und ist damit der größte Bauarbeitgeber- und Bauwirtschaftsverband in der Region.

von Christian Achmann ■

www.fg-bau.de

Erfolgreiche Staffelübergabe

Der Neubau des Elisabeth-Selbert-Hauses – einem bedeutenden Projekt in Berlins historischer Mitte – macht deutliche Fortschritte. Seit Ende März 2025 führt der PORR Hochbau Berlin die Arbeiten im Rohbau fort. Die BIM-Koordination verantwortet die pde Integrale Planung.

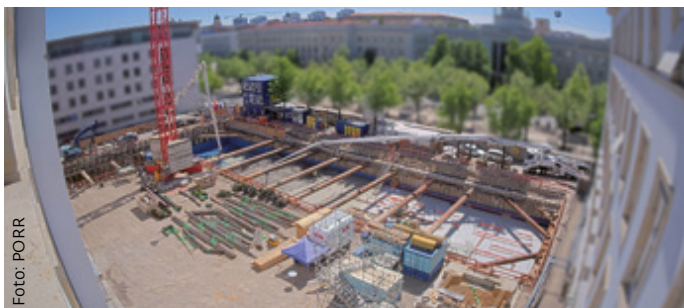
Das künftige Büro- und Verwaltungsgebäude für den Deutschen Bundestag besteht aus drei klar gegliederten Bauteilen. Entlang der Straße „Unter den Linden“ entsteht ein sechsgeschossiger Riegel mit zurückgesetztem Staffelgeschoss. Parallel zur Shadowstraße schließt ein schmalerer Baukörper mit verkürztem Staffelgeschoss harmonisch an das denkmalgeschützte Shadowhaus an. Ein markanter Unterschnitt an der

Nahtstelle der Gebäudeflügel bildet das großzügige Eingangsfoyer, in dem eine von außen sichtbare skulpturale Wendeltreppe ein architektonisches Highlight setzt. Nur einen Monat nach dem Hochbaubeginn konnte die Bodenplatte des ersten Bauteils betoniert werden. Zehn Tage später war bereits die gesamte Fundamentebene fertiggestellt. Aufgrund des hohen Grundwasserspiegels in diesem Teil Berlins wurde das gesamte Un-

tergeschoss mit einer Frischbetonverbundfolie zusätzlich gegen Feuchtigkeit abgedichtet. „Die komplexen Anforderungen dieses Projekts bewältigen wir dank innovativen Technologien und effizienten Lean-Managementmethoden“, erklärt Andreas Kimling, Regionalleiter der Hochbau Region Ost.

von Marie Weiß ■

www.porr.de



Seit Ende März 2025 führt der PORR Hochbau Berlin die Arbeiten im Rohbau beim Elisabeth-Selbert-Haus fort



Das künftige Büro- und Verwaltungsgebäude für den Deutschen Bundestag besteht aus drei klar gegliederten Bauteilen

Neuer Mieter im THE UNIQUE

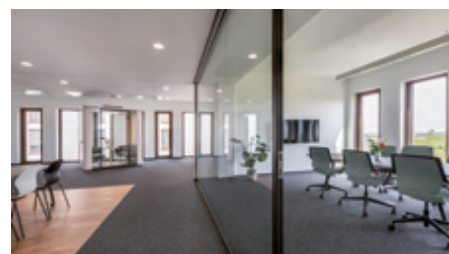
In diesem Sommer hat ProOffice Business Center einen langfristigen Mietvertrag im Businesspark Kienberg (Gatelands) unterschrieben.

Der Businesspark Kienberg bietet moderne Infrastruktur, flexible Nutzungsmöglichkeiten sowie optimale Anbindung – ideale Voraussetzungen für Unternehmen mit Wachstumsambitionen. Mit dem Einzug des deutschlandweit expandierenden Unternehmens wird die Attraktivität des Quartiers weiter gestärkt. „Wir freuen uns sehr, mit dem ProOffice Business Center einen Mieter gewonnen zu haben, der unser Konzept ideal ergänzt“, sagt Jasmin Samiri, Geschäftsführerin der

Unique-Gruppe, einem Entwickler und Bestandhalter für innovative Gewerbeimmobilien. „Die Kombination aus modernen Coworking-Flächen und unserem Apartmenthotel richtet sich gezielt an Businessreisende – arbeiten, wohnen, weiterreisen. Das Zusammenspiel aus Lage, Gebäude und Gesamtkonzept im Gatelands-Quartier hat ProOffice überzeugt.“ Das Unternehmen ist Anbieter moderner Büro- und Arbeitswelten mit sechs stark frequentierten Standorten. Für den neuen Standort hat ProOf-



Fotos: Sarah Sakotic Sondermann



fice rund 600 Quadratmeter moderne Büro- und Arbeitsfläche angemietet. Der Betrieb startet im Oktober 2025.

von Hanni May ■

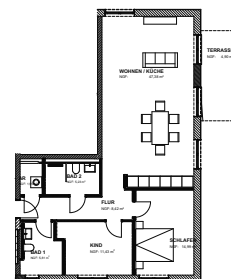
www.the-unique-gatelands.de
<https://prooffice-bc.de/standortcenter/berlin-am-flughafen/>

Die letzte Wohnung

im exklusiven Projekt am Tor zum Villenpark Potsdam



Zum Beispiel
Wohnung Nr. 13
100 m²



Ein Projekt der EUCON Europäische Consulting AG
 Verkaufsbüro: Rudi-Ball-Straße 26 | 14476 Potsdam
 Tel. 0800 144 76 00 | info@villenpark-potsdam.com
www.villenpark-potsdam.com

AM TOR ZUM
VILLENPARK
 • POTSDAM •



Möbeltrends und Meilenstein: 60 Jahre „Möbiläum“ bei porta

Der Herbst steht bei porta ganz im Zeichen des Möbiläums. Unter dem augenzwinkernden Motto „Jubiläum kann ja jeder“ feiert das Einrichtungshaus 60 Jahre Möbelgeschichte – mit einem klaren Fokus auf das Jetzt.

Denn mitten im Möbiläum rücken auch die aktuellen Wohn-trends ins Rampenlicht: Polstermöbel zeigen sich 2025 so vielseitig wie nie – mit neuen Formen, natürlichen Farben und spannenden Materialien, die Komfort und Stil perfekt verbinden.

Die Sofas der Saison sind geprägt von markanten Formen, erd-nahen Farben und einer neuen Lust auf Materialmix. Beson-ders auffällig: Die Rückkehr zu chunky-geometrischen Silhou-etten, inspiriert von Bauhaus und Art déco. Modulsofas mit Boomerang-Elementen oder tief sitzende Lounges im Over-sized-Format stehen für das Lebensgefühl des Cocoonings – Wohnräume werden zu Rückzugsorten mit Stil.

Auch farblich zeigt sich die Saison naturverbunden. Erdtöne wie die Trendfarbe Mocha Mousse, Schokoladenbraun, Rostrot und Terrakotta dominieren das Bild – ergänzt durch Grüntöne in all ihren Facetten: vom kräftigen Waldgrün bis zum ruhigen Salbeigrün, das mittlerweile als neue neutrale Basisfarbe gilt. Akzentuiert wird das Ganze durch Pastelltöne und warme Bur-gund-Nuancen.

Materialien wie Velvet, Bouclé oder Mohair sorgen für hap-tische Tiefe. Besonders gefragt: Möbel mit Materialmix – Stoff kombiniert mit Holz, Metall oder sogar Stein bringt Spannung in Form und Oberfläche.

60 Jahre porta: Möbelgeschichte mit Zukunft

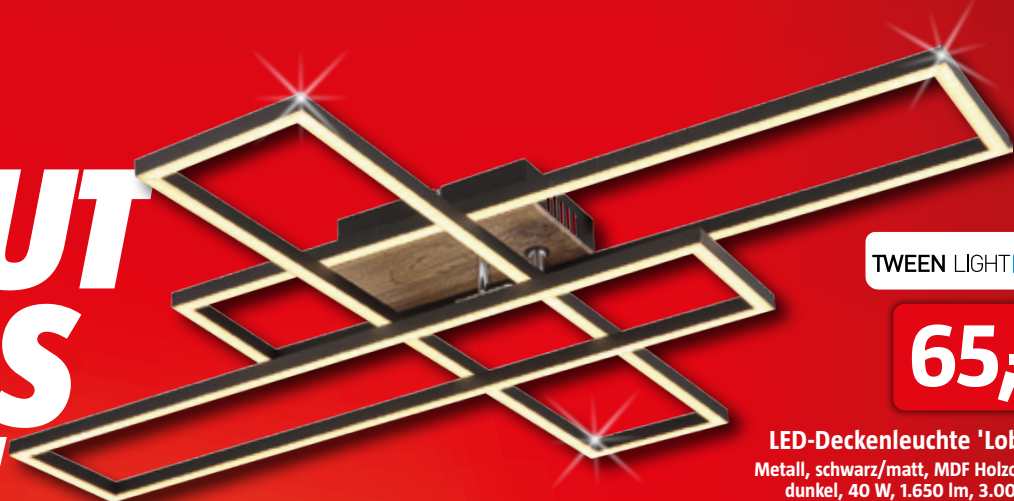
Nicht nur die Möbeltrends ziehen bei porta in Potsdam ein, son-dern auch eine feierliche Atmosphäre, denn in diesem Herbst feiert das erfolgreiche Einrichtungunternehmen 60-jähriges Bestehen. Die deutschlandweite Kampagne zum Möbiläum ist eine Hommage an sechs Jahrzehnte Einrichtungsideen – und eine Einladung, das eigene Zuhause neu zu denken. Selbstver-ständlich feiert auch das Einrichtungshaus Potsdam mit, das seit 2008 erste Adresse für stilbewusstes Einrichten in der Re-gion ist – mit persönlicher Beratung, großer Markenvielfalt und Gespür für Trends. „Die Kunden dürfen sich auch auf tolle Akti-onen, Angebote und Gewinnspiele rund ums Möbiläum freuen“, verrät Jens Buskies, Geschäftsleiter porta in Potsdam.

www.porta.de

65

JAHRE

WIE GUT IST DAS DENN!

TWEEN LIGHT 
65,-

LED-Deckenleuchte 'Lobia'
Metall, schwarz/matt, MDF Holzoptik
dunkel, 40 W, 1.650 lm, 3.000 K,
fest verbaute LEDs, L 80 x B 60 x H 10 cm
31946733



4-teilig

239,-

2-Tool-Kit

'GSB 18V-25 + GBH 18V-18 Professional'

Inkl. 18 V/2 Ah Akku & Ladegerät 32541371



+ 25 % mehr Inhalt

12,5 l

36,95

swingcolor Arktisweiss 32377336

Optimale Deckkraft auch auf farbigen Untergründen,
abriebfest und wasserdampfdurchlässig, konservierungs-
mittelfrei, für höchste Wohnansprüche, Deckvermögen
Klasse 1 nach EN 13.300, 12,5 l reichen für ca. 87–113 m²,
12,5 l (1 l = 2,96)

32377336



TRAGLAST
ca. **350 kg**
pro Boden*

Hier geht es
zu unseren
Top-Produkten


45,-

REGALUX®

Metallschwerlastregal 'S350'

4 Böden, schwarz,
B 120 x H 180 x T 40 cm

32246658

Finanz-
kauf
0%

Finanzierungswochen

Finanzierungswochen bis 1.11.2025. Effektiver Jahreszins
von 0,00% der Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1,
41061 Mönchengladbach, gebührenfrei, keine Anzahlung,
Laufzeit nach Wunsch 6, 10, 12, 18 oder 24 Monate, Bonität vor-
ausgesetzt, bereits ab einem Einkauf von € 199,- möglich.

BAUHAUS® 16 x in Berlin und Umland, auch ganz in Ihrer Nähe!

BAUHAUS Gesellschaft für Werkstatt, Haus und Freizeit Berlin mbH & Co. KG, Sitz: Brunsbütteler Damm 144, 13581 Berlin
BAUHAUS Fachcentren Berlin GmbH & Co. KG, Sitz: Nahmitzer Damm 26, 12277 Berlin
BAUHAUS GmbH Nord-Ost & Co. KG Gesellschaft für Bau- und Hausbedarf, Sitz: Schönerrinder Str. 53, 13127 Berlin-Pankow
BAUHAUS Gesellschaft für Bau- und Hausbedarf mbH & Co. KG Berlin, Bayreuther Straße 3 – 4, 10787 Berlin

Fahren, putten und rätseln für den guten Zweck

Traditionell am ersten Sonntag im September treffen sich die PS-affinen Mitglieder des Lions Club Berlin-Kurfürstendamm zur Rallye der besonderen Art.



Hans-Jürgen Neeße bei der Begrüßung

51 Schmuckstücke auf vier Rädern, samt ihrer Fahrer*innen traten bei schönstem Wetter zur Lions Berlin Classic an. Wie immer galt es, Spaß zu haben, alle Aufgaben zu erfüllen und viele Spenden für gemeinnützige Zwecke zu sammeln. Nach dem Frühstück in der Motorworld Manufaktur Berlin und einer Ansprache des Mitorganisators Hans-Jürgen Neeße, ging es für alle auf große Fahrt. Mit dabei auch einige der Sponsoren wie Lutz Michael Stenschke von Curry 36, der mit Freund Heiko Mehnert antrat, um zu gewinnen oder Matthias Frankenstein von mf Mercedöl, der sich mit Gat-



Familie Dressler

Foto: mr

Foto: mr

4 X IN BERLIN

KREUZBERG
Mehringdamm 36, 10961 Berlin
Telefon: 030 - 251 73 68

CHARLOTTENBURG
Bhf. Zoo, Hardenbergplatz 9, 10623 Berlin
Telefon: 030 - 31 992 992

MITTE
im Hauptbhf., Europlatz 1, 10557 Berlin
Telefon: 030 - 71 555 990

FRIEDRICHSHAIN
im S-Bhf. Warschauer Straße,
Warschauer Brücke, 10243 Berlin
Telefon: 030 - 28 03 8888

Ungeöffnet mind. 12 Monate haltbar bei 18°C. Keine Befehle von Glasur, Schmelze, etc.

36
TOMATEN KETCHUP
DAS ORIGINAL

87%
Tomatenmark

Foto: mf



Matthias Frankenstein mit Frau Dorothee

Foto: mf



Heiko Mehnert und Lutz Michael Stenschke

Foto: mf



Oldtimer warten auf ihre Besitzer

tin Dorothee auf eine interessante Rallye freute. Die es auch gab. Auf dem Programm standen eine Cornhole Challenge, Basketball spielen am Wohnturm in Garz oder putten im Havellandhalle Resort. Beim Club „Golf in Wall“ im Wall beschrifteten die Teilnehmenden Golfbälle, die dann in eine Lostrommel für die große Tombola kamen. Einen Mittagsstopp gab es auf Gutshaus Lietzow, das Finale war auf Schloß Ziethen. Hier wurden die Gewinner gekürt, diesmal siegte Frauenpower im Doppelpack: Julia Lange und Laura Biele die mit ihrem Porsche 911 das erste Mal dabei waren. Anschließend wurden die 10.000 Euro Spenden verteilt, jeweils zur Hälfte wieder an die DARE-Stiftung von Dagmar König und an Angelman e.V., der Verein unterstützt Eltern und Betroffene dieses seltenen Gendefekts, der zu schweren geistigen und körperlichen Behinderungen bei Säuglingen führt. Schirmherr Jürgen Vogel ließ es sich nehmen, den Scheck persönlich entgegenzunehmen. Gerne wäre der Schauspieler auch mitgefahren, aber eins seiner sieben Kinder hätte Geburtstag gehabt, erzählte er lächelnd. Mit einer Versteigerung, einem Grillbüfett und der Vorfreude auf die nächste Lions Berlin Classic (06. 09.26) ging ein schöner Tag zu Ende.

von Martina Reckermann ■

www.lc-kurfuerstendamm.de/event/10-lions-berlin-classic

Gelebte Nachhaltigkeit bei MF:

Bäume neu pflanzen, Energie neu denken.

mf
Mercedöl



Die Mobilität von morgen

Knapp 750 Aussteller aus 37 Ländern, davon fast 60 Prozent aus dem Ausland – mit ihren 350 Neuheiten feiert die IAA in München nach wenig spannenden Jahren ein fulminantes Comeback. Bei allen Herstellern steht die E-Mobilität im Fokus: sei es VW mit bezahlbaren Modellen im Kleinwagensegment, BMW und Mercedes mit voller Elektropower oder der türkische Newcomer Togg. Wir zeigen Ihnen die Stars der IAA.

Mercedes-Benz GLC

Der neue elektrische GLC überzeugt mit einer verfeinerten Designsprache und dem MB.OS Superhirn, einem KI-basierten digitalen Assistenten. Mit einer bis zu 2,4 Tonnen Anhängelast, einer Reichweite von bis zu 713 Kilometern und mehr Platz für Passagiere und Gepäck gewährleistet das neue Modell beeindruckenden Komfort und Vielseitigkeit.



Foto: Mercedes-Benz Group



BMW iX3

Der iX3 ist der erste Vertreter der Neue Klasse und markiert einen weiteren Schritt in die Zukunft der E-Autos. Er profitiert durch aerodynamischen Design und ausgebauter Effizienz von einer noch größeren Reichweite und schnellerer Ladezeit. Das moderne minimale Außen- wie Innendesign sorgt für ein klares und intuitives Fahrerlebnis, dass durch das personalisierbare Operating System X unterstützt wird.



Fotos: BMW Group



Fotos: Volkswagen AG

VW ID. CROSS Concept

Der neue elektronische Kompakt-SUV ist auf die Stadt genauso ausgerichtet wie auf lange Reisen. Das Design folgt mit seiner puren Klarheit der neuen Volkswagen Designsprache „Pure Positive“. Das neu entwickelte Antriebssystem des ID. Cross verfügt über zwei zentrale Module, die in das Vorderachssystem integrierte E-Maschine inklusive Leistungselektronik und die flach im Sandwichboden angeordnete Hochvoltbatterie mit einer Leistung von 211 PS.

Porsche 911 Turbo S

Das neue Spitzenmodell der Baureihe 911 präsentiert sich mit innovativem, hoch performantem Bi-Turbo-Antriebsstrang und erreicht eine Systemleistung von 523kW (711 PS). Der neu entwickelte 3,6-Liter-Sechszylinder-Boxermotor ist mit einer besonders leichten T-Hybrid-Technik ausgerüstet und macht den 911 Turbo S zum stärksten Serien-Elfer aller Zeiten.



Foto: Porsche AG



Polestar 5

Der neue Polestar 5 bietet neben seinem von der Luftfahrt inspirierten Design, den Nachhaltigen Materialien ein ausgeklügeltes technisches Konzept. Neben den 11 Außenkameras, 12 Ultraschallsensoren und dem Mittelbereichsradar die der Computer des Fahrzeugs in Echtzeit nutzt um die Straßenverhältnisse zu bewerten wird anstelle des herkömmlichen Rückspiegels auf eine HD-Kamera gesetzt. Das hochauflösende Display gewährleistet ein größeres Sichtfeld und eine erheblich verbesserte Sicht im Dunkel und bei Regen.



Fotos: Polestar 2025



Opel Grandland Electric AWD

Der erste batterie-elektrische Opel mit Allrandantrieb überzeugt nicht nur durch emissionsfreiem Fahrspaß – er bietet auch ausreichend Platz und Leistung für die ganze Familie, inklusive Gepäck sowie Sport- und Freizeitgeräte. Der großzügig ausgestattete Grandland Electric AWD zeigt sich in jeder Hinsicht kraftvoll: Mit einem Drehmoment von bis zu 509 Newtonmetern und einer Anhängelast von bis zu 1.350 Kilogramm meistert er unterschiedlichste Anforderungen souverän.



Fotos: Opel Automobile GmbH



CUPRA Tindaya Showcar

Der CUPRA Tindaya trägt den Namen eines Vulkanbergs auf der Insel Fuerteventura, welcher sich im visionären Design widerspiegelt. Bei der „No Drivers, No CUPRA“-Idee steht der Fahrer konsequent im Mittelpunkt – für ein intensiveres und einzigartiges Fahrerlebnis. Das Cockpit ist vom Motosport und modernster Technologie inspiriert damit der Fokus ganz auf die Straße gerichtet ist.



Fotos: CUPRA





Direkt an der Skipiste gelegen, lässt sich im 5-Sterne Hochfirst - The Luxury Mountain Resort auf knapp 2.000 Höhenmetern Ski-In & Ski-Out vom Allerfeinsten erleben.

Mit dem Zubringerlift geht es in kürzester Zeit vor majestätischer Kulisse auf bis zu 3.080 Höhenmeter. Das Skigebiet in Obergurgl ist Winter pur – schneesicher von Mitte November bis April. 112 Pistenkilometer, keine Wartezeiten an den Liften und viel Freiraum in der verschneiten Natur. Das 5-Sterne Hochfirst - The Luxury Mountain Resort erwartet die Gäste zum Saison Opening am 20. November mit neuen Grand-Luxury Suiten. Mit 63 m² ist die Suite Royal perfekt für 2 Erwachsene und 2 Kinder. Die Luxus Suite mit separatem Wohnbereich, Schlafzimmer und begehbarem Kleiderschrank überzeugt mit exklusiver lifestyleiger Ausstattung. Das Badezimmer verfügt über eine Badewanne sowie eine Dusche, WC ist separat. Als Luxus-Highlight verströmt der 15 m² Balkon mit Glasfront in Südlage hochalpines Berg-Feeling. Die 80 m² Suite Royal Grand Deluxe verfügt über die gleichen attraktiven Features wie die Suite Royal, ebenfalls

mit einem 15 m² Balkon in Südlage mit Blick auf die imposante verschneite Bergwelt. Ein zweites Schlafzimmer mit eigenem Badezimmer bietet noch mehr Platz und entspannte Rückzugsmöglichkeiten für die Gäste. Eine Luxury High End Suite mit 98 m² ist das Juwel der neuen Luxus Suiten im Hochfirst - The Luxury Mountain Resort. Alle Features der Suite Royal Grand Deluxe können die Gäste der Diamond Suite auch erwarten. Der Balkon mit seinen Glasfronten in Südlage ist mit 24 m² ein absolutes Highlight. Zugänglich von allen drei Zimmern der Suite lässt sich die einmalige Lage des Hotels in schneesicherer Natur erleben und täglich neu genießen. Buchbar sind die neuen Suiten ab 550 Euro pro Person.

Nach der Piste geht es ins luxuriöse Wellnessrefugium „Alpen-Spa“, der auf 1.500 m² alles bietet, was Körper und Geist zum Regenerieren brauchen: wärmende Saunawelten, wohltuende Dampfbä-

der und erholsame Ruhezonen. 220 m² Wasserfläche des In- und Outdoorpools schaffen eine prickelnde Verbindung von drinnen nach draußen. Ein Wasserfall, Felsen-Whirlpools und Unterwasser-Massageliegen machen das Erlebnis der Sinne perfekt.

Das erfahrene Beauty- & Spa Team regeneriert die Muskeln mit entspannenden Massagen, exklusiven Beauty Treatments von La Biosthétique und mit japanischen Behandlungen von SENSAI.

Kulinarisch verwöhnt wird man beim reichhaltigen Frühstücksbuffet mit Show Cooking und Bio-Bereich. Am Abend serviert das Küchenteam ein exquisites 6-Gang-Gourmetmenu. Auch während des Tages werden u. a. Köstlichkeiten auf der Sonnenterrasse mit Blick auf die Dreitausender serviert.

www.hochfirst.com



Rauf auf die Bretter

Gerade freuen wir uns noch über die goldenen Herbsttage und bald schnallen wir uns wieder die Bretter, die für Ski Fans die Welt bedeuten, an.

Die Saison 2025/26 beginnt mit den Gletscher-Openings in Österreich schon im September und Oktober, darunter Sölden am 26.; Pitztaler Gletscher am 27. September, Kaunertaler Gletscher am 3. Oktober und der Hintertuxer Gletscher vom 3. bis zum 5. Oktober. Der Stubai Gletscher öffnet seine Pisten am 10. Oktober. Natürlich sind auch große Ski-Events geplant: Schon ab Mitte November bieten die Höhenlagen von Obergurgl-Hochgurgl beste Bedingungen und frisch präparierte Pisten. Das Skiopening findet hier ab dem 19. November statt. Den Höhepunkt bildet der AUDI FIS Skiweltcup Slalom am 22. und 23. November mit einem Herrenslalom am Samstag und einem Damenslalom am Sonntag. In Ischgl ist das „Top of the Mountain Opening“ mit einem Konzert für den 29. November angesetzt. Einen Tag zuvor startet in Obertauern die Saison mit einem Skiopening am 28. November bis 5. Dezember.

Die Tourismusregion Schladming-Dachstein mit der 4-Berge-Skischaukel Schladming (Hauser Kaibling, Planai, Hochwurzen und Reiteralm) hat das wohl legendärste Ski Opening. Backstreet's back: Nach sechs Jahren kehrt die erfolgreichste Boyband aller Zeiten am 5., 6. und 7. Dezember zurück nach Österreich. Gemeinsam mit tausenden Fans und einer mitreißenden Bühnenshow eröffnen sie im Planai Stadion die Wintersaison 2025/26. Die Band begeistert seit den 1990er Jahren Fans weltweit mit zeitlosen Hits wie „I Want It That Way“ und „As Long As You Love Me“. Neben diesen Klassikern darf man sich auch auf neue Songs aus dem Jubiläumsalbum Millennium 2.0 freuen. Am 12. Dezember findet in Gastein das neue Winter-Open-Air-Festival GASTEIN SOUNDS mit Ski Aggu, Ikkimel und SDP an der Talstation der Schlossalmbahn in Bad Hofgastein statt, und am 13. Dezember treten Cro und Bella auf.



Foto: Schladming-Dachstein | Lisa-Marie Prettenthaler

Nicht ganz so spektakulär, aber neu und ein Abenteuer für die ganze Familie ist die Erlebnispiste Family Run Hochkönig. Von der Zapferl Alm in Mühlbach schlängelt sich die neue Erlebnispiste, vorbei an aufregenden Steilkurven, Wellenbahnen und einer Speedmessstrecke.

Sanfter Winter

Besondere Himmelsereignisse wie Sternschnuppennächte, Meteorschauer, Neumonde kann man beim Mondschein-Picknick unter dem Sternenhimmel im Tiroler Oberland erleben. Das unberührte Hochtal in Pfunds liegt fernab von hellbeleuchteten Städten und Lichtquellen. Dadurch bietet es perfekte Bedingungen, um unter fachkundiger Anleitung tausende funkelnde Sternbilder zu entdecken.

Nach einer gemütlichen, etwa halbstündigen Wanderung erwartet die Teilnehmenden heißer Punsch/Glühwein sowie eine kleine Verköstigung am Lagerfeuer. Die Termine finden an ausgewählten Abenden im Januar und Februar statt.

von Martina Reckermann ■

Foto: Schladming-Dachstein | Peter Burgstaller

www.tiroler-oberland.com

www.schladming-dachstein.at/de/Winter/Ski-Opening

www.gurgl.com

www.gastein.com/events/winter/gastein-winter-start

www.hochkoenig.at/de/infrastruktur/muehlbach-family-run-hochkoenig.html

★★★★★
hochfirst
The Luxury Mountain Resort



Winter Trendfarbe All White

Obergurgl • Tirol

www.hochfirst.com



LOTTO Berlin: Die Vielfalt des Glücks

Advent, Advent – jedes Jahr kommt er schneller, als man denkt. Damit Sie rechtzeitig vorbereitet sind, haben wir was für Sie: den Rubbellos-Adventskalender.

Rubbeln erfreut nicht nur zur Sommerzeit, sondern auch im Winter, wenn es schneit. So verbergen sich hinter den Türchen des klassischen Designs Gewinnchancen bis zu 20.000 € (Chance 1:40.000) und 10 x 1.000 € (Chance 1:4.000). Den Rubbellos-Adventskalender erhalten Sie für 20 € ab dem 08.10.2025 in den Berliner LOTTO-Läden.

Auch den Glücksraketen-Start zu markieren, lohnt sich doppelt: Ab dem 24.09. können Sie in Ihrem Berliner LOTTO-Laden auch Ihre Weihnachtsvorbereitungen einläuten. Wollen Sie mal abheben? Wir nehmen Sie mit: Die Glücksrakete geht an den Start – unser Rubbellos mit gleich zwei Chancen. Durch Rubbeln erfahren Sie sofort, ob Sie gewonnen haben. Enthalten drei der sechs Spielfelder denselben Gewinnbetrag, haben Sie diesen 1 x gewonnen. Der Höchstgewinn: 1 x 20.000 € (Chance 1:2.000.000) und 400 x 50 € (Chance 1:5.000). Aber unsere Glücksrakete bringt Sie in eine weitere Gala-

xie: Auch Ihre Losnummer ist entscheidend. Es gewinnen die Lose, deren Nummer mit den gezogenen Gewinnzahlen übereinstimmt. Im Klartext: Der Höchstgewinn liegt bei 1 x 250.000 € (Chance 1:2.000.000) und 20 x 1 Fiat 500 Elektro (Chance 1:100.000). Zwei Daten gilt es sich vorzumerken: Ab 24.09.2025 gibt's die Glücksrakete in den Berliner LOTTO-Läden. Die Ziehung der Gewinnzahlen folgt am 08.01.2026. Registrierten Online-Kund*innen senden wir das Los für 1 € gern nach Hause. Noch Fragen? Weitere Informationen gibt es auch unter www.lotto-berlin.de.

Für die meisten Menschen ist Glücksspiel ein unterhaltsames Freizeitvergnügen. Das soll so bleiben! Bitte vergessen Sie nicht: Teilnahme ab 18. Glücksspiel kann süchtig machen. Infotelefon BIÖG: 0800 / 137 27 00.

www.lotto-berlin.de

20.000 €
Gewinnwahrscheinlichkeit
20.000 € = 1 : 2 000 000

Gewinnwahrscheinlichkeiten
250.000 € = 1 : 2 000 000
Fiat 500 Elektro = 1 : 100 000

250.000 €
20 x Fiat 500 Elektro

Hier rubbeln.

3 x gleicher Betrag = Betrag 1 x gewonnen

Glücks Rakete
2025

Losnummer

0465132

TV-Ziehung
am 08.01.2026

1. Chance: Sofortlotterie

2. Chance: Endziffernlotterie

Spielteilnahme ab 18 Jahren! Glücksspiel kann süchtig machen. Infos unter www.check-dein-spiel.de, BIÖG-Hotline: 0800 137 27 00

MAXX:

DER X FAKTOR FÜR SNEAKER

- X Mizellen-Technologie
- X Membran-Technologie
- X CB 2.0 Technologie
- X trem leistungsstark
- X trem ergiebig
- X trem einfach anzuwenden



20 Jahre Spreewaldtherme



Foto: Spreewald Therme GmbH

In diesem Jahr feiert die Spreewald Therme in Burg 20. Geburtstag – ein Ort der Entspannung, Ruhe und Gesundheit. Aus einer Tiefe von 1.350 Metern wird das Sole-Thermalwasser direkt auf dem Gelände gefördert. Mit 240 Gramm Salzgehalt pro Liter gehört es zu den reichhaltigsten Solen der ganzen Region. Bei einem Besuch kann man sich mit

einer spreewaldtypischen Massagen verwöhnen lassen, anschließend die regionale und gesunde Küche genießen. Gleich nebenan liegt das Spreewald Thermen Hotel, das aus den natürlichen Materialien des Spreewaldes gebaut wurde. Hotel und Therme sind durch einen „Bademantelgang“ direkt verbunden.

www.spreewald-therme.de



Foto: BTU / Tobias Nowakowski

Wärmebildaufnahme auf einem Streckenabschnitt des Radweges: Offene Flächen wie Wiesen und Straßen werden deutlich heißer als beschattete Streckenabschnitte

Radweg „Kühle Spur“

Rund 40 Kilometer entlang von Wäldern, Bäumen und Büschen, Bademöglichkeiten und kaum Straßen: In diesem Sommer wurde der erste an den Klimawandel angepasste Radweg in Deutschland eröffnet – die „Kühle Spur“. Entwickelt wurde er von Forschenden des Leibniz-Zentrums für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) sowie der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg (BTU). Start- und Zielpunkt ist die Touristeninformation in Großräschen (Landkreis Oberspreewald-Lausitz), wo man seine Wasserflasche an einem kostenfreien Wasserspender auffüllen kann.

www.b-tu.de

Reise-News

Kreativtage, Lesungen, Konzerte und Sportevents

Mit dem Ende der Hauptsaison kehrt an der Nordseeküste zwar wieder mehr Ruhe ein – die Möglichkeiten für einen erlebnisreichen Urlaub in Carolinensiel bleiben jedoch vielfältig. Für die kommenden Monate hat das Team des NOORD tolle Aktionen und Events für Familien, Kultur- und Sportbegeisterte im Programm. Tipps für Tagesausflüge oder Aktivitäten sind zum Beispiel das Deutsche Sielhafenmuseum (kostenfrei bis 17 Jahre), das Phänomania Erlebniszentrum mit über 80 spannenden Experimentierstationen, der Haustierpark Werdum oder ein Tag in der Cliner Quelle (direkt neben dem Hotel, mit einem Bademantelgang verbunden). Hier gibt es ein beheiztes Sole-Freibad mit Baby- und Kleinkindbereich, Rutschen und einem Indoor-Spielhaus. Am 12.10. gibt es den Brüllmarkt in Jever, ein Familienfest mit Tieren, Kinderaktionen und regionalen Spezialitäten. Am 22.10. steht das Herbst- und Lichterfest in Dornumersiel mit Lichtinstallationen entlang des Mahlbusenufers auf dem Programm.

Weitere Infos zu allen Events:

www.noordhotel.de/hotel/carolinensiel/events/

Bronzeskulpturen auf der Binzer Promenade

Nicht nur aufs Wasser schauen, auch Kunst anschauen: Auf der Strandpromenade im Ostseebade Binz auf Rügen sind kleine Bronzefiguren aufgestellt. Sie stehen in einer Open Air-Verkaufsausstellung, auch im Kurpark. Einige Kunstwerke gehören dem Eigenbetrieb Binzer Bucht Tourismus, andere sind eine Dauerleihgaben an die Gemeinde von Kunstliebhabern, die die Bronzeskulpturen erworben haben. Die teilweise limitierten Bronzeguss-Modelle stammen aus dem GERZ Atelier, einem Familienbetrieb in Montabaur (Rheinland-Pfalz), sind signiert, nummeriert und mit einem Gießereistempel versehen. Im Besucherzentrum „Haus des Gastes“ in der Heinrich-Heine-Straße 7 ist ein Ausstellungskatalog mit dem Preisverzeichnis erhältlich.

<https://binzer-bucht.de/>

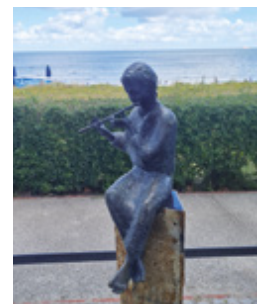


Foto: Heidrun Berger

Die Bronzeskulptur „Flötenspieler“ befindet sich auf der Strandpromenade in Binz

Vorbildlich ausgeschildert

Foto: Heidrun Berger



Hunde- und FKK-Strand
grenzen im Seebad Lubmin
direkt aneinander

Der Massentourismus scheint im Seebad Lubmin noch nicht angekommen zu sein. Zentral zwischen den beiden großen Ostseeinseln Rügen und Usedom gelegen, kann es dennoch auf eine Seebrücke und einen Yachthafen verweisen. An den äußeren Enden des feinen Sandstrandes befinden sich ein Hundestrand und gleich nebenan ein Abschnitt für FKK-Anhänger. (Strandabgang 1 bis 3 und 14 bis 15). Der Weg dahin ist vorbildlich ausgeschildert. Ebenfalls vorbildlich ist das Versorgungszelt für mobilitätseingeschränkte Menschen – das Rollicamp am Strandabgang 4. Es ist einzigartig in der Region und bietet Rollstuhlfahrern von Mai bis Oktober

die Möglichkeit, mit wassertauglichen Rollis in das flache Boddenwasser zum Baden zu fahren. Die Schlüssel für das Rollicamp sind in der Tourist Information des beschaulichen Kurortes erhältlich.

www.lubmin.de

72 Stunden im Lausitzer Seenland

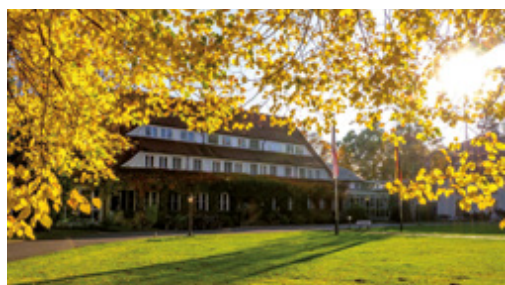
Foto: Tourismusverband Lausitzer Seenland, Nada Quenzel



Alte Baudenkmale, spannende Ausstellungen, einen Barfußpfad und mehr können Familien auf dem Erlebnishof „KRABAT-Mühle“ in Schwarzkollm entdecken

Zur Erkundung per Fahrrad lädt der 18 Kilometer lange Rundweg um den Senftenberger See ein. In der Stadt selbst sollte man Schloss und Festung, den preisgekrönten Stadthafen und den Tierpark besuchen. Ein reizvolles Radabenteuer verspricht die Niederlausitzer Bergbautour. Die beliebte Route führt direkt durch die Stadt und u. a. zur nahegelegenen Energiefabrik Knappenrode. Eine Begegnung mit den Dinosauriern der frühen Computertechnik, wie dem legendären „Z3“, erlebt man im Zuse-Computer-Museums ZCOM. Als Geheimtipp für Familien, welche die Natur lieben, präsentiert sich das beschauliche Städtchen Forst (Lausitz), direkt an der Grenze zu Polen. Ein auch im Herbst beliebtes Ausflugsziel für die ganze Familie ist der Ostdeutsche Rosengarten.

www.lausitzerseenland.de



Ein Ruhepol

Anzeige

Inmitten der herrlichen Natur der Schorfheide und direkt am Ufer des Döllnsees gelegen, wartet ein besonderer Ort darauf, seinen Gästen die Sorgen des Alltags abzunehmen.

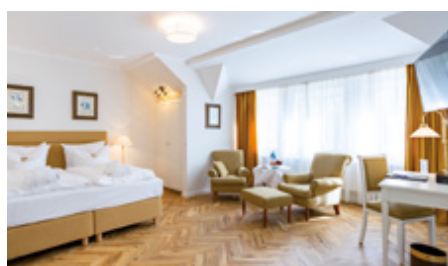
Bereits bei der Anreise zum Hotel Döllnsee-Schorfheide lässt man mit jedem Kilometer mehr Hektik und Stress hinter sich und taucht ein in eine verzauberte Idylle mit wohlthuender Ruhe und Vogelgezwitscher. Das Hotel Team um Direktor Christopher Haan unterstützt mit seiner Herzlichkeit noch dieses Wohlbefinden und gibt ein paar Tipps für die perfekte Auszeit wie z. B. entspannte Spaziergänge im herrlich duftenden Wald, wohlthuende Spa Besuche in der Sauna im Badehaus am See, ein erfrischendes Bad im See oder im großen hoteleigenen Panorama-Schwimmbad. Zu einem gelungenen Urlaub gehört auch das leibliche Wohl und so wird man hier entweder auf der Terrasse oder in den Hotelrestaurants „Cottage“ und „Bibliothek“ verwöhnt. Fast alle Produkte stammen von heimischen Anbie-

tern. Die Fisch-, Fleisch- und Wildspezialitäten kommen direkt aus der Schorfheide und sorgen dafür, dass die uckermärkischen Spezialitäten in diesem Haus besonders in Fokus stehen.

Das 4-Sterne-Hotel steht übrigens auch bei Feiern, Hochzeiten und Firmen Events an Ihrer Seite und bietet dafür sowohl Seminarräume mit moderner Tagungstechnik als auch einen großen Veranstaltungsraum an.



Hotel Döllnsee GmbH & Co. KG
Döllnkrug 2, 17268 Templin;
Telefon: 039882 / 630;
www.doellnsee.de



Immer eine Reise wert

Hamburg verwandelt sich im Herbst in ein lebendiges Farbenmeer. Man kann durch den Stadtpark oder an der Alster einen Spaziergang machen oder sich an den Landungsbrücken frischen Wind um die Nase wehen lassen. Dieses Jahr liegen die Feiertage im Oktober ideal und eignen sich perfekt für ein verlängertes Wochenende. Oder man kann sich die Vorweihnachtszeit mit einem Besuch auf den vielen stimmungsvollen Adventsmärkten der Stadt versüßen. Wer sich für den Hamburg Trip ein ganz besonderes Zuhause auf Zeit wünscht, dem sei das The Fontenay an der Außenalster ans Herz gelegt. Das 5-Sterne-Haus bietet seinen Gästen nicht nur eine Unterkunft auf höchstem Niveau, sondern verzaubert auch durch die Herzlichkeit der Mitarbeitenden. Das Frühstücksbüfett ist köstlich, die Kuchen zur Tea Time eine Sünde wert, man genießt einen atemberaubenden Ausblick vom Spa und dem Pool auf die Stadt und die Zimmer, besonders die Private Suites, lassen keine Wünsche offen. Obwohl ruhig am Wasser gelegen, ist man schnell am Jungfernstieg oder in der Elbphilharmonie.

www.thefontenay.com



Foto: The Fontenay Hamburg



CHOCOLISSIMO

EXKLUSIVE BELGISCHE PRALINEN UND SCHOKOLADE

Köstliche WERBEPRESENTE für jeden Anlass

NEUEIT: PRALINEN IN HELMFORM

Sagen Sie Danke zu Ihren Kunden, Kollegen und Geschäftspartnern mit handgefertigten, schokoladigen Geschenken mit Liebe zum Detail.

Platzieren Sie ihr Logo/Wunschdesign:

- Veredelungen auf Verpackungen ab 30 Stück
- Bedruckbare Logo-Pralinen ab 30 Stück
- Komplettes Verpackungsdesign ab 200 Stück
- 2D Sonderformen ab 300 Stück
- Edle Holzkästchen mit Gravur ab 1 Stück
- Direktversand an Beschenkte mit Grußkarte
- Europaweiter Premium-Versand

www.b2b.chocolissimo.de

Gerne berate ich Sie persönlich!

Martina Nemec

Tel.: +49 (0)69 348 798 122
martina.nemec@chocolissimo.de
MM Brown Deutschland GmbH



Foto: Edward Park





Lifestylige Verwöhnzeit

Was kann es im Herbst Schöneres geben, als sich nach einem Spaziergang durch den Schlosspark oder entlang des naturbelassenen Ostseestrandes, in einer Relax-Oase verwöhnen zu lassen.

Dieser Traum einer Insel des Wohlfühlens der besonderen Art wird jetzt im schlossgut gross schwansee vor den Toren Lübecks erfüllt. Hier empfängt einem eine neu gestaltete Welt der Entspannung. Der Spa im umgebauten ehemaligen Pferdestall des Gutshofes wurde noch gemütlicher, noch einladender und perfekt, um Körper und Geist eine luxuriöse Auszeit zu schenken. In warmen Naturtönen, mit viel Liebe zum Detail und entspannenden Ruhezeiten wurde ein Ort geschaffen, in der Ruhe, Erholung und Genuss zu einem besonderen Erlebnis verschmelzen. Im neuen Ruhebereich warten großzügige Daybeds in warmen Naturtönen, die sich harmonisch an das historische Mauerwerk anschmiegen. Ergänzt durch stilvolle Loungesessel entstand hier ein behaglicher Rückzugsort, der zum Verweilen, Abschalten und Träumen einlädt. Auch die neuen Saunen schenken Momente voller Wohlfühlgefühl: Während die sanfte Bio Sauna Wärme und Leichtigkeit vermittelt, verspricht die klassische Finnische Sauna intensive Entspannung und neue Energie. Unterstützt wird dieses Erlebnis durch die hochwertigen Wellnessprodukte aus dem Hause ComfortZone, die für ihre Wirksamkeit und sinnlichen Düfte geschätzt werden – eine perfekte Ergänzung zu den liebevoll gestalteten Behandlungen.



Spa Managerin Ulrike Bernstein

Das Herzstück des Wellnessbereichs ist die Spa Managerin Ulrike Bernstein, mit Leidenschaft und feinem Gespür für die Wünsche der Gäste hat sie ein besonderes Wohlfühlprogramm geschaffen. Individuelle Anwendungen sind von Herzlichkeit und Erfahrung geprägt, die nicht nur den Körper verwöhnen, sondern auch die Seele berühren. Jeder Handgriff zeigt Aufmerksamkeit, Hingabe und Freude daran, Menschen echte Erholung zu schenken.

Die Neugestaltung des Wellnessbereichs wurde von der Geschäftsführerin Janet Schroeder initiiert, die mit viel Herz und Stolz betont, dass es gelungen ist, auch in der Herbst- und Winterzeit zauberhafte Schlossmomente zu schaffen – Momente, die Wärme und Geborgenheit schenken und den Aufenthalt im schlossgut gross schwansee zu etwas Besonderem machen.

von Tina Feix ■

www.schwansee.de

Herbstzauber-Arrangement finden Sie unter:
<https://www.schwansee.de/herbstzauber.html>

Herbstliches auf der Sonneninsel

In wenigen Wochen hat sich der Spätsommer komplett verabschiedet und der Herbst hält Einzug, auch auf Deutschlands schönster Sonneninsel: Usedom. Das ist aber kein Grund zur Traurigkeit. Es gibt so viele schöne Dinge, die jetzt anstehen.



Foto: mr

Seit dem 20. September nimmt das Usedomer Musikfestival alle Besucher*innen mit auf eine klingende Reise in den hohen Norden. Bis zum 11. Oktober 2025 verwandelt sich die Insel in eine Bühne für Finnland: ein Land der Weite, der Stille und der poetischen Klänge. Zahlreiche Konzerte mit renommierten Ensembles und finnischer Folklore, Lesungen, eine musikalische Inselrundfahrt, eine Ausstellung zu den Mumins sowie ein Liegekonzert im Tourismus Service Zentrum Heringsdorf runden das vielfältige Programm des Usedomer Musikfestivals ab. Bevor das Abschlusskonzert mit dem YL Männerchor Helsinki am 11. Oktober in der Ev. Kirche St. Petri in Wolgast stattfindet, stehen noch einige Highlights auf dem Programm. Am 2. Oktober liest Robert Stadlober aus dem großen finnischen Nationalroman von Aleksis Kivis „Die sieben Brüder“, begleitet von Hideyo Harada am Klavier. Im Festkonzert zum 3. Oktober wird finnisch-schwedische Kammermusik des 19. Jahrhunderts mit dem Sundqvist Quintett gespielt, geleitet vom renommierten Klarinettenisten Christoffer Sundqvist, Solist des Philharmonischen Orchesters Helsinki. Wenn man nicht nur zuhören, sondern auch tanzen möchte, kann man sich ebenfalls am

3. Oktober im Konzertzelt am Ahlbecker Strand vom Berliner Quartett Satumaa in die Tangoräume des Nordens entführen lassen. Und wer den finnischen Lebensstil vollends auskosten möchte, kann vom 2. bis zum 5. Oktober in der Sauna neben dem Zelt schwitzen, mit direktem Blick auf die Ostsee. Das ganze Jahr über kann man schwitzen und ein paar Runden im Pool inklusive Meerblick im Hotel DAS AHLBECK HOTEL & SPA****S, direkt an der Ahlbecker Seebrücke, genießen.

„once in a lifetime“ Moment

Wenn der Wind sanft über den feinen Sand der Ostsee streicht und das Meer in herbstlichen Farben glitzert, beginnt auf Usedom die wohl stimmungsvollste Zeit des Jahres. Das Hotel direkt an der längsten Strandpromenade Europas gelegen, bietet Gästen ein Refugium für Körper und Seele mit edlem Design, Fine Dining Kulinarik und einem wunderschönen SPA-Bereich.

Die Magie des Hotels ist die freundlichen entspannte Atmosphäre mit einzigartigen Wohlfühl-Erlebnissen. Der Blick aus dem Infinity-Pool auf die Ostsee ist ein einzigartiges Erlebnis, das der Gast nur im DAS AHLBECK Hotel & SPA spü-

ren und entdecken kann. Ein „once in a lifetime“ Moment, der noch lange in schönster Erinnerung bleibt. Mit 2.000 m² lädt die große SPA-&MEER-Erlebnisswelt ein, den eigenen Körper zu spüren, zu verwöhnen und Zeit für sich zu haben.

Besonders in der kühleren Jahreszeit ist der Wellnessbereich ein perfekter Rückzugsort für eine kuschelige me- oder wetime zum Abschalten und Auftanken.

Lust auf inspirierende Schoko- oder Wild-Momente?

Ein Schoko-Momente Arrangement mit der wunderschönen Beschreibung „Wenn es Schokolade gibt, dann will ich dahin“. Besser kann man es nicht zusammenfassen und ein Schokoladentreatment mit Kakaopeeling darf in diesem Arrangement nicht fehlen. Nicht für ein Treatment geeignet, aber trotzdem nicht weniger köstlich sind die vielfältigen Wildspezialitäten, die vom 11.10. bis zum 08.11.2025 auf der ganzen Insel serviert werden.

Der Herbst bringt nämlich nicht nur Farbe, Wellnessmomente, Kunst und Kultur auf die Insel, sondern auch kulinarische Abwechslung. Die Interessengemein-

schaft „Wildwochen auf Usedom“ organisiert jährlich ein vielfältiges Angebot zum Schmecken, Staunen, Erfahren, Erfühlen und Genießen. In diesem Jahr zum 20. Mal. Wanderungen, Pilze, Kräuter, Waldyoga - während der Wildwochen erwartet die Besucher*innen an zahlreichen Orten eine Vielfalt an weiteren Veranstaltungen. Am 04.10. gibt es beispielsweise geführte Kräuterwanderung, Treffpunkt: Seesteg Schloönsee. Am 14.; 22. und 28.10. stehen Therapiewanderungen und Waldyoga im Heringsdorfer Kur- & Heilwald auf dem Programm. Am 25. Oktober gibt es Glamourfeeling inklusive Forsthaus Damerow. Die außergewöhnliche Kombination eines kulinarisch erstklassigen Menüs mit dem Thema Mode lockt Gäste Jahr für Jahr in das Forsthaus Damerow. Beim Wild Fashion Dinner präsentiert das Team der Meeressterne Usedom

gemeinsam mit der Agentur Acksteiner aus Berlin eine ausgewogene Mischung aus Haute Couture und alltagstauglicher Mode. Fünf kulinarische Gänge mit abgestimmter Weinbegleitung laden zum Genuss ein. Zwischen den Gängen verzauern Sie kreative Designs verschiedener Modeschöpfer. Ein Abend zum Erleben, Bewundern und Genießen. Der festliche Abschluss der 21. Wildwochen wird am 08. November im Restaurant Alexander mit einem Fünf-Gänge-Wildmenü mit exklusiven Spezialitäten aus heimischer Jagd zelebriert.

Familienwochen am Meer in den Kaiserbädern

Von Feuerwehrführungen und Familienwanderungen bis hin zu Parkzauber und Drachenfest: Vom 8. bis zum 31. Oktober

finden die Familienwochen am Meer in den Kaiserbädern statt – ein Highlight im goldenen Oktober, auf das sich Kinder, Eltern und Großeltern jedes Jahr freuen. Mit einem bunten und abwechslungsreichen Programm gibt es in den Kaiserbädern Ahlbeck, Heringsdorf und Bansin viel zu erleben, zu entdecken und vor allem mitzumachen. Die beliebten Feuerwehrführungen in der Freiwilligen Feuerwehr Bansin/Heringsdorf finden am 8., 15. und 22.10. statt. Kinder gehen dabei mit einem echten Feuerwehrmann auf Entdeckungsreise und erfahren Interessantes über die Feuerwehr, ihre Technik und die Arbeit der Feuerwehrleute.

Der Parkzauber am 10. und 11. Oktober ab 18 Uhr sorgt im Goethepark in Heringsdorf für staunende Gesichter und viele Überraschungsmomente. Lichtinstallati-



DAS AHLBECK

HOTEL & SPA

HERBST AUF USEDOM

DIREKT AM MEER



ZIMMER MIT MEERBLICK



KAMIN INKLUSIVE



2000QM SPA

DAS AHLBECK HOTEL & SPA *****

Dünenstraße 48, 17419 Seebad Ahlbeck

www.das-ahlbeck.de

onen, Walkacts und verschiedene Künstler entführen uns in eine zauberhafte Welt. Bücherwürmer sind zu verschiedenen Lesungen eingeladen. Das beliebte Spielhaus für Groß und Klein ist vom 14. bis 19. Oktober jeweils von 11:00 bis 17:00 Uhr im Haus des Gastes in Bansin geöffnet. Nachtschwärmer können sich am 14. Oktober auf die Fackelwanderung am Konzertplatz in Heringsdorf freuen. Eine märchenhafte Taschenlampenwanderung findet am 23. und 28. Oktober jeweils um 18 Uhr statt und führt mit vielen Überraschungen durch den Kur- und Heilwald. Bunte Drachen fliegen am Wochenende vom 24. bis 26. Oktober in Bansin beim „Meeresbrausen – Drachensausen“ in die Lüfte. Sie begeistern mit ihren ausgefallenen Formen, Farben und Flugkünsten. Wir begrüßen Jung und Alt zu einem bunten und abwechslungsreichen Programm. Außerdem erwarten Sie ein Drachenverein mit atemberaubenden Drachen, riesige Aeroskulpturen, Kinderschminken, Luftballonmodellage und einige Mitmach-



Foto: KaiserbäderTourismusService GmbH

Aktionen. Eigene Drachen dürfen gerne mitgebracht werden.

Außerdem kann man nach wie vor die Freiluftausstellung zur Geschichte des Seebades Heringsdorf genießen. Die Dauerausstellung zeichnet auf sechs doppelseitigen Maxi-Ausstellungsmodulen die Entwicklung von der beschaulichen Fischerkolonie zu Beginn des 19.

Jahrhunderts, zum mondänen Ostseebad während der Gründerzeit bis zum heutigen Seeheilbad auf informative und anschauliche Weise nach.

von Tina Feix ■

www.usedom.de
www.usedomer-musikfestival.de
https://usedom.de/wildwochen
www.kaiserbaeder-auf-usedom.de



Hören Sie es? Das Rauschen der Wellen, wenn das Wasser an den Strand strömt? Das Knirschen des Sandes, wenn er unter den Füßen nachgibt? Das Geräusch des Windes auf der Seebrücke? Buchen Sie Ihren Traumurlaub in Ahlbeck, Heringsdorf oder Bansin direkt bei uns. Wir freuen uns auf Sie!



QR-Code scannen



Urlaub in den Kaiserbädern – Nur mit uns:
Buchungszentrale der Kaiserbäder

Telefon: 038378 244 44

Mail: buchen@kaiserbaeder-auf-usedom.de

WWW.KAISERBAEDER-AUF-USEDOM.DE



VIER JAHRESZEITEN

SPARGELHOF



KREMMEN



UNSERE BUNTE KÜRBISZEIT IN KREMMEN

**Großer Kürbismarkt mit Verkauf von
30 verschiedenen Sorten aus eigenem Anbau**

Spätsommerliche Speisekarte

**Kremmener Entenbuffet, jeden Di ab 17 Uhr
ab 20.9.: Kartoffel-Ernte – ein Spaß
für die ganze Familie**

**20.9.: Abschied vom Maislabyrinth mit
Lichterabend im Labyrinth**

**27.9. Oktoberfest mit Live-Musik und zünftigen
bayerischen Spezialitäten (Karten gibt's online)**

18.+19.10. Kremmener Kürbisfest

Groß-Ziethener Weg 2
16766 Kremmen · Tel. 033055-2080

www.spargelhof-kremmen.de



Herbstlich entspannt

Ostseebad Kühlungsborn

HOTEL RESIDENZ
WALDKRÖNE




Hier kommst du zu
deinem Urlaub





Hotel Residenz Waldkrone · Tannenstr. 4 · 18225 Kühlungsborn · Tel. 038293 4000
www.waldkrone.de

Einsame Strände, Wanderungen in der Natur, Ruhe nach der Hektik des Alltages – das alles hat die Ostseeküste im Herbst zu bieten. Inmitten maritimer Kulisse laden charmante Fischerorte, traditionsreiche Seebäder und historische Städte nicht nur zur Entschleunigung ein – sondern auch zu einer Vielzahl kultureller Veranstaltungen.

Ob Erntefeste, kulinarische Events oder märchenhafte Begegnungen: Die Region bietet in der ruhigeren Jahreszeit ein abwechslungsreiches Programm für Gäste und Einheimische gleichermaßen. Am 11. Oktober verwandelt sich der Kurpark im Ostseebad Boltenhagen von 17 bis 21 Uhr in eine leuchtende Märchenwelt: Feen, Faune und andere Fabelwesen erwachen zum Leben und Entführen die Gäste in eine zauberhafte Fantasiewelt. Zwischen leuchtenden Lichtinstallationen, lodernden Feuern und geheimnisvoller Musik wird der Herbst in Boltenhagen magisch begrüßt. Artisten, Musiker und aufwendig kostümierte Darsteller bewegen sich durch den Kurpark



Feen, Faune, Fabelwesen in Boltenhagen



Auf der Insel Poel wird das diesjährige Landeserntedankfest 2025 gefeiert

schiedene Regionen. Selbst Hand anlegen kann man zum Beispiel bei der Herstellung von Fischgerichten und Sushi oder man probiert sich im Aromatisieren von Gin.

Wismar und Insel Poel feiern Landeserntedankfest 2025

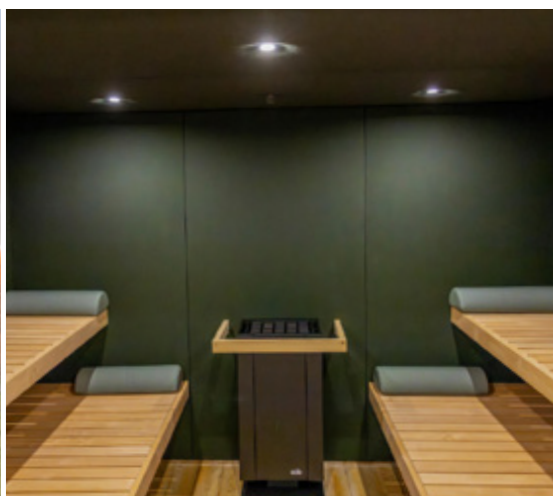
Am 4. und 5. Oktober 2025 findet das 34. Landeserntedankfest Mecklenburg-Vorpommerns in der Hansestadt Wismar und auf der Insel Poel statt. Mit einem vielfältigen Programm aus Musik, Festumzug, regionalem Handwerk, Erntedankgottesdiensten und kulinarischen Angeboten richtet sich das Fest an die ganze Familie. Den Auftakt macht Poel mit Frühstück, Wettbewerben und Bauernball, am Sonntag steht Wismar im Fokus – mit Erntekronen-Transport, Umzug und Bühnenprogramm. Der Herbstmarkt am Alten Hafen ist eingebunden. Ein kostenloser Bustransfer verbindet die Veranstaltungsorte.

von Tina Feix ■

und sorgen mit kleinen Inszenierungen und überraschenden Begegnungen für besondere Momente. Besucher*innen können beim Spaziergang immer wieder neue Szenen und Figuren entdecken, die sich zwischen Bäumen und Büschen verbergen. Mit Drahtseilartistik, Jonglage und Lichtinstallationen entsteht ein abwechslungsreiches Programm – eine stimmungsvolle Mischung aus Bewegung, Musik und visuellen Effekten.

Der November steht in Kühlungsborn ganz im Zeichen der Kulinarik. Spannende Themenabende bei der Veranstaltung „Kühlungsborn kocht“ beweisen Kulinarik-Fans nicht nur, wie die Ostsee schmeckt, in interessanten Workshops kann sich jeder selbst als Spitzenköchin oder Bartender ausprobieren. Die beliebten kulinarischen Events finden im gesamten November in verschiedenen Restaurants des Ostseebades statt. In diesem Jahr erwarten Sie meisterhafte Menüs mit perfekt abgestimmter Bier- oder Weinbegleitung und kulinarische Reisen durch ver-

www.ostseeferien.de
www.landeserntedankfest.de
www.kuehlungsborn-kocht.de
www.boltenhagen.de
www.wismar.de
www.insel-poel.de



Ihr Lifestyle-Resort ★★★★★
SCHLOSSGUT GROSS SCHWANSEE AN DER OSTSEE FREUT SICH AUF SIE



schlossgut gross schwansee
 Schloss · Lifestyle · Ostsee

Weitere Informationen zu
 uns erhalten Sie unter:

schlossgut gross schwansee
 Dornier Immobilien Holding GmbH & Co.KG

Am Park 1 · 23942 Gross Schwansee
 Tel: +49 38827 8848-0



info@schwansee.de
 www.schwansee.de

Die nominierten Berliner Meisterköche



Foto: Berlin Partner / eventfotografen.berlin

Die Nominierungen für die Berliner Meisterköche 2025 stehen fest. Eine unabhängige zwölfköpfige Jury, bestehend aus Food-Journalisten und -Kennern, hat die jeweils fünf Kandidatinnen und Kandidaten in den folgenden Kategorien nominiert: „Berliner Meisterkoch 2025“, „Aufsteiger des Jahres 2025“, „Berliner Gastgeber 2025“, „Berliner Szenesteraurant 2025“, „Berliner Kiezmeister 2025“, „Berliner Barkultur 2025“. Der Preisträger für die siebte Kategorie, der „Gastronomische Innovator“, wird erst zur Preisverleihung im November bekannt gegeben. Als Berliner Meisterkoch 2025 sind nominiert: Nicholas Hahn - Cookies Cream, Vadim Otto Ursus Henselder - Otto, Trio, Pluto, Karl-Louis Kömmeler - Loumi, Jonas Merold - Merold und Silvio Pfeufer - Restaurant Matthias. Das Ergebnis der Wahl der Berliner Meisterköche 2025 wird auf einem Gala Diner im November bekannt gegeben. Darüber werden wir ausführlich berichten.

Der Preisträger für die siebte Kategorie, der „Gastronomische Innovator“, wird erst zur Preisverleihung im November bekannt gegeben. Als Berliner Meisterkoch 2025 sind nominiert: Nicholas Hahn - Cookies Cream, Vadim Otto Ursus Henselder - Otto, Trio, Pluto, Karl-Louis Kömmeler - Loumi, Jonas Merold - Merold und Silvio Pfeufer - Restaurant Matthias. Das Ergebnis der Wahl der Berliner Meisterköche 2025 wird auf einem Gala Diner im November bekannt gegeben. Darüber werden wir ausführlich berichten.

www.berlin-partner.de/netzwerk/berliner-meisterkoeche

Drei Auszeichnungen

Hans-Martin Konrad, seit über acht Jahren Head Sommelier des Gourmetrestaurants Lorenz Adlon Esszimmer im Hotel Adlon Kempinski Berlin darf sich mit seinem Team über gleich drei wertvolle Branchenauszeichnungen für die von ihm kuratierte Weinkarte des Luxushotels am Brandenburger Tor freuen. Neben der vom renommierten Gault&Millau erneut vergebenen Höchstwertung von 5 roten Trauben, die den „Grand Selection Award – Winelist“ in der Kategorie „Best Grand Selection“ kennzeichnen, schaffte es das Weinkonzept der Hotelikone auch diesmal in die begehrte Online-Listung des wichtigen nordamerikanischen Fachmagazins „Wine Spectator“ und wird dort als eines von nur vier Berliner Restaurants sowie deutschlandweit vierzehn Locations dem weinaffinen Publikum mit zwei Gläsern des „Best of Award of Excellence 2025“ empfohlen.

www.kempinski.com/adlon



Der ausgezeichnete Sommelier Hans-Martin Konrad

Foto: Adlon/Kempinski

Genuss-Zeit

Treffpunkt Alter Markt



Kunst trifft Genuss: Die Art and Sip Lounge am Potsdamer Alten Markt

Ein Café, eine Weinbar und ein vietnamesisches Restaurant beleben das nach historischem Vorbild neu entstandene Quartier am Alten Markt in Potsdam. Im Café Franz serviert Vanessa Franz hausgemachten Kuchen, Kreationen aus frisch geröstetem Kaffee und herzhaftes

Snacks. Ein gastronomisches Kleinod ist die „Art & Zip Lounge“: Weinbar, Kunstausstellung und Feinkostgeschäft im Stil der 20er Jahre. Claudia Goldschmidt, die 15 Jahre in Kalifornien gelebt hat, brachte die Idee aus den USA mit in die Landeshauptstadt. Das vietnamesische Restaurant „Keng Deli“ betreibt Ngo Quang Phu, Inhaber des „Keng's Landhaus“ in Potsdam.

www.cafe-franz.eu; www.artandsip.de; www.kengdeli.com

Ganymed: Den Sommer verlängern

Restaurant und Brasserie Ganymed am Schiffbauerdamm sind seit jeher Treffpunkt für Prominente aus Politik, Gesellschaft und Kultur, aber auch für Berliner und Touristen, die französische Genüsse lieben. Nun bietet Inhaber Michael Pankow seinen Gästen die Möglichkeit, die Sommergefühle zu verlängern. Ein moderner Windschutz weist den Herbstwind ab und öffnet die Chance, bei Klassikern wie Coq au vin, edlen Krustentier-Étagères oder Austern „Fine de Claire“ in Erinnerungen an den letzten Urlaub zu schwelgen.

www.ganymed-brasserie.de

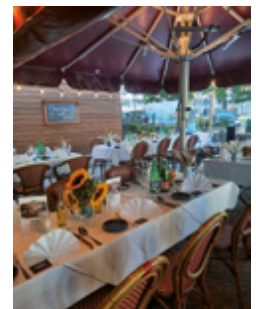


Foto: Brigitte Menge

Brechts: Beste Steaks

Das ehemalige Stammlokal von Bertolt Brecht in Sichtweite des Berliner Ensembles am Schiffbauerdamm ist heute ein Steakhaus, das den Namen des großen Dramatikers und Lyrikers trägt. Der Schlemmeratlas wählte nun das Restaurant am Spreeufer zu einem der 50 besten Steakhäuser Deutschlands. Auf die Teller kommt im Brechts ausschließlich hochwertiges Gourmetfleisch, das direkt von ausgewählten Züchtern bezogen wird. Besonders beliebt bei den Gästen ist das saftige Dry Aged Steak. Es besticht durch seine besondere Zartheit und ein intensives Aroma. Erreicht werden diese Eigenschaften durch eine aufwendige Zubereitung, bei der das Fleisch über einen längeren Zeitraum in einer Kühlkammer zum Trocknen aufgehängt und am Knochen gereift wird.

www.brechts.de



Foto: Selina Schrader

Lunch für die ältere Generation

Um die Lebenserfahrung und den Beitrag der Älteren zur Gesellschaft besonders zu ehren, gibt es in Japan den Keiro no Hi, den Tag der Ehrung der Älteren, der jedes Jahr am dritten Montag im September gefeiert wird. Als dänisch-japanisches Restaurant nimmt das Sticks'n'Sushi in der Torstraße die Tradition auf und lud die Generation 65plus am 15. September zum Lunch. Gespeist wurde am sogenannten „Langbord“. Der lange Tisch steht in Dänemark für Verbundenheit und ein entspanntes Miteinander – fernab des hektischen Alltags. Beim Essen kommt man zwanglos ins Gespräch und verbringt gemeinsam eine gute Zeit. Zur Auswahl standen zwei Menüs für je 20 Euro – inklusive Getränk.

www.sticksnsushi.com

Café Eden ist zurück

Wegen Sanierungsarbeiten war das beliebte Potsdamer Café Eden am Rande des Parks Sanssouci vier Jahre lang geschlossen. Seit diesem Sommer verwöhnt das Gartenlokal unweit der Römischen Bäder wieder seine Gäste, die bei schönem Wetter das UNESCO Welterbe ringsum entspannt im Liegestuhl genießen können. Das Eden gehört zum Ensemble der Meierei, die Ludwig Persius ab 1833 von einem unansehnlichen Wohnhaus in eine Villa verwandelte, die die Gäste nun wieder von Italien träumen lässt.

Gourmet- Ostsee-Lifestyle

Wegen des großartigen Erfolges findet das Gourmet-Event mit Sternekoch Ronny Siewert auch in diesem Jahr wieder statt. Am 14. November 2025 werden im 5-Sterne Hotel Schlossgut gross schwansee wieder kulinarische Fine-Dining Genüsse ins Schloss gezaubert. Bei der fast schon kulinarischen Tradition laden Gast-Sternekoch Ronny Siewert (Grand Hotel Heiligendamm) und der Küchenchef des Hotels, Adrian Pohl, zum Gourmevent ein. Zu Beginn werden die Gäste mit verschiedenen Fingerfood Kreationen verwöhnt. Im Anschluss wird ein 5-Gänge Menü im Festsaal serviert. Begleitet wird der Abend von korrespondierenden Weinen sowie festlicher Musik.

www.schwansee.de



Ronny Siewert



Adrian Pohl

NEUER GENUSS

felicita's
CHOCOLATIER

Eine schokoladige Entdeckungsreise
rund um den Globus

**Schokoladenplättchen aus feinsten belgischer
Schokolade mit Zutaten aus aller Welt**

gluten free

0%
alcohol free

cocoa
HORIZONS

auch
vegan
erhältlich

HORNOW Schokoladenweg 1, 03130 Spremberg
DRESDEN Frauenstraße 9, 01067 Dresden
POTSDAM Gutenbergstraße 26, 14467 Potsdam

www.felicitas-schokolade.de

Viel Genuss zum 5. Geburtstag

„Der Weinlobbyist“ feierte „5. Geburtstag mit einem BBQ-Special, Premieren-Menü des neuen Küchenchefs Tilo Roth. Der erfahrene Koch sorgte zuletzt im The Grand für zufriedene Gäste. Zwei Wochen wurde gefeiert und der idyllische Innenhof des „Weinlobbyist – Weinbar & Restaurant“ in Schöneberg verwandelte sich in eine BBQ Pop-up Oase. In den vergangenen fünf Jahren hat sich die Weinbar in der Kolonnenstraße zu einem profilierten Lobbyisten für deutsche und österreichische Gewächse entwickelt. Gründer und Inhaber Serhat Aktas wurde unter die Top-50-Sommeliers bundesweit gewählt, seine Sektkarte mit 70 deutschen Schaumweinen gehört zu den besten des Landes.

www.derweinlobbyist.de



„Weinlobbyist“ Serhat Aktas (li.) und Küchenchef Tilo Roth

Foto: Brigitte Menge

Neuer Barchef im Bonvivant

Foto: Sarah Schlopsnies, Bonvivant Cocktail Bistro



Dass ein guter Cocktail keinen Alkohol benötigt, hat Elias Heintz in den letzten Jahren im Bonvivant bewiesen. Nun übernimmt er verstärkt Management-Aufgaben im Unternehmen und gibt die Bühne frei für den neuen Barchef Martin Wolf. Der führt den alkoholfreien Ansatz von Heintz aber nicht einfach weiter, er wechselt die Perspektive: Er denkt die Cocktailkreationen andersherum. „Obst, Kräuter, Gemüse, Reis... ich überlege zunächst, wie ich Texturen reinbringen

kann, die dem Cocktail Struktur geben. Anschließend geht es ins Feintuning, um nuancierte Aromen sowie die Balance von Süße, Säure, Bitterkeit und Umami“, so der 34-jährige Potsdamer, der vorher als Head Bartender im Frederick's am Potsdamer Platz gearbeitet hat.

www.bonvivant.berlin



Foto: The Knast

Neuer Küchenchef im THE KNAST

Michael Zscharschuch ist neuer Küchenchef des Restaurants am vielseitigen Kulturstandort im ehemaligen Frauengefängnis in Berlin-Lichterfelde. Der 33-Jährige verließ seine bayrische Heimat, um im THE KNAST seiner Kreativität freien Lauf zu lassen und zusammen mit dem Team neue Ideen zu entwickeln. Zuletzt war Zscharschuch Küchenchef im Restaurant 4Eck in Garmisch-Partenkirchen. Der Küchenchef beherrscht französische Kochtechniken wie traditionelle Methoden und hat ein Faible für die asiatische Kochkunst. Auf der Karte stehen Gerichte wie Saibling mit Holunder, Rettich, Gin und Molke oder Werdenfelser Hirsch mit Wurzelwerk, Sesamöl und Sanddorn.

www.theknast.de

Dolce Dahme: Beats & Brunch in Köpenick

Das neue NYX Hotel Berlin Köpenick lädt jeden letzten Sonntag im Monat zum clash Beats & Brunch ein – mit italienischem Twist, ausgewählten Gerichten der argentinisch-italienischen Gourmetpatin Graciela Cucchiara und einem eindrucksvollen Blick auf die Dahme und das Schloss. Das Büfett bietet eine abwechslungsreiche Auswahl mit verschiedenen frischen Brotsorten, Müsli, Quark und frischem Obst. Dazu kommen herzhaftes Häppchen wie Crostini mit Baccalà oder Lachs-Ricotta-Aufstrich, Frittata mit geröstetem Gemüse, gegrillte Salsiccia und verschiedene italienische Käse- und Wurstsorten wie Taleggio, Bresaola und Fenchelsalami. Alle vier Monate übernimmt eine neue kulinarische Persönlichkeit die Patenschaft für das Menü. Das wechselnde Konzept sorgt dafür, dass Stammgäste immer wieder neue Aromen entdecken – und internationale Gastronomen eine Bühne bekommen.

www.leonardo-hotels.com

Goldhelm in Berlins Top-Lage

Die Goldhelm Schokoladenmanufaktur eröffnete in diesem Sommer eine Filiale direkt am Haupteingang des Europacenters an der Tauentzienstraße. Auf rund 80 Quadratmetern im Erdgeschoss bietet nun das Thüringer Unternehmen ganzjährig hochwertige Schokolade an. Goldhelm wurde 2005 von Chocolatier Alex Kühn in Erfurt gegründet. Das Unternehmen steht für handgefertigte Schokoladenprodukte, hergestellt aus hochwertigen Rohstoffen und mit großer Sorgfalt verarbeitet. Goldhelm betreibt in Erfurt mehrere eigene Läden sowie eine Manufaktur, auch in Leipzig ist Goldhelm bereits in Bestlage vertreten.

www.goldhelm-schokolade.com



Brot & Zeit – Tradition trifft Genuss in historischem Ambiente

Mit einem Gefühl für Zeit, Brot und Regionalität vereint das Café Brot & Zeit in Beelitz-Heilstätten feines Handwerk, kulinarischen Genuss und vielseitige Veranstaltungsräume unter einem Dach. Die Familienbäckerei Exner, die seit 1928 in der Region für herausragende Qualität und traditionelle Herstellungsverfahren steht, schafft hier einen Ort, der Sinnlichkeit und Geschichte verbindet. Alle Backwaren sind handgemacht – ehrlich, lecker und mit regionalen Zutaten verarbeitet. Die Liebe zum Brotgenuss, verkörpert durch Brotsommelier Tobias Exner, spiegelt sich deutlich in jedem Detail wider.

Genussvoll in den Tag starten

Am frühen Morgen empfängt das Café seine Gäste mit einem reich gedeckten Frühstücksbuffet, das durch hohe Qualität, saisonale Frische und regionale Vielfalt überzeugt. Ob herzhaft oder süß: Die Auswahl umfasst frische Backwaren, regionale Spezialitäten und passende Getränke wie Kaffee, Tee, Säfte inklusive.



Die perfekte Kulisse für Events jeder Art

Das Café mit ca. 92 Sitzplätzen und Bühne ist ideal für Hochzeiten, Lesungen, Firmenfeiern oder Jubiläen. Der Pumpenraum mit rustikalem Flair bietet Platz für bis zu 38 Personen – perfekt für besondere Events. Für Seminare oder Workshops gibt es einen separaten Raum für ca. acht Personen, ideal für Team-Building und kreative Sessions.

Die ca. 74 Quadratmeter große Terrasse lädt für Sommerfeste, Glühweinabende und Open-Air-Events ein. Egal ob Business-Event, Familienfeier, Literaturabend oder Workshop – Brot & Zeit bietet eine vielseitige, individuell gestaltbare Location mit professioneller Beratung und stilvollem Ambiente.

DEIN EVENT – DEINE LOCATION

- ✓ Stilvolles Ambiente für jeden Anlass – auch außerhalb unserer Öffnungszeiten.
- ✓ Egal ob Frühstück, Brunch oder warmes Buffet für den Abend. Wir verwöhnen Ihre Gäste mit regionalen Köstlichkeiten.
- ✓ Auch für Firmenfeiern jeglicher Art. Mit Bühne & Technik.
- ✓ Inspiration & weitere Informationen finden Sie unter www.brot-und-zeit-exner.de



STRANGE! Surrealisten 1950–1990 aus den
Sammlungen der Nationalgalerie, Ausstellungsansicht
Sammlung Scharf-Gerstenberg 2025

Surrealisten in Charlottenburg

Seltsam, doppelbödig, irritierend, andersartig? Die Ausstellung „Strange!“ in der Sammlung Scharf-Gerstenberg zeigt noch bis zum 11. November erstmals eine bedeutende Auswahl von Gemälden und Skulpturen aus der Zeit der deutschen Teilung, in denen sich Anklänge an die Kunst des Surrealismus finden. Sämtliche Werke stammen aus den Beständen der Nationalgalerie – von selten präsentierten Künstlern wie Albert Ebert, Hans-Jürgen Diehl oder Heidrun Hegewald, aber auch von Berühmtheiten wie Paul Delvaux, Wolfgang Mattheuer oder Mac Zimmermann. Allesamt in den Zeiten des Kalten Kriegs entstanden, zeugen die rund 60 Werke von der verbindenden Kraft einer Kunst, die sich mit ihren Werken gegen die Zumutungen der jeweils geltenden „Wirklichkeit“ wehrt. Parallel zur Ausstellung gibt es ein eintrittsfreies Programm „Surreales Cinema“ im eigenen Kinosaal.

www.smb.museum



Foto: Sammlung Scharf-Gerstenberg / Simon Vogel

Kultur-Zeit

Generationswechsel beim Medienboard

Nach mehr als 20 Jahren an der Spitze des Medienboards Berlin-Brandenburg hat Kirsten Niehuus den Staffelstab an Sarah Duve-Schmid übergeben. Die neue Geschäftsführerin der Filmförderung und Sprecherin des Medienboards war bisher Stellvertreterin des Vorstands und Leiterin der Förderabteilung bei der Filmförderanstalt (FFA). Zuvor war sie langjährige Geschäftsführerin des Netzwerks „Vision Kino“.

www.medienboard.de

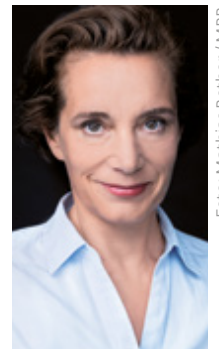


Foto: Mathias Bothor / MBB

Sarah Duve-Schmid, neue
Chefin des Medienboards
Berlin-Brandenburg

Beziehungsweise Familie

Mit dem Jahresprogramm „Beziehungsweise Familie“, das am 3. Oktober 2025 startet, erkundet das Humboldt Forum den Stoff, aus dem familiäre Bande gewebt sind. Alle Akteure des Humboldt Forums widmen sich gemeinsam dem Thema familiärer Beziehungsgeflechte der Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft in unterschiedlichen Formaten wie Ausstellungen, Performances, Diskussionen, Workshops, Führungen und Interventionen im ganzen Haus. Die Besonderheit der Ausstellung ist, dass sie durch alle Ausstellungsräume und Sammlungen im Humboldt Forum führt. Am 3. Oktober 2025 startet das Programm „Beziehungsweise Familie“ mit der Eröffnung der Ausstellung und einem langen Themenwochenende.

www.humboldtforum.org/familie



Einhorn. Das Fabeltier im Barberini

© Christliches Museum/Keresztény Múzeum, Esztergom. Foto: Áttila Mudrák



Florentinisch (Meister des Paris-Urteils): Frau mit Einhorn, Keresztény Múzeum, Esztergom

Wie kein anderes Tier hat das Einhorn die Fantasie ange-regt. Seit Jahrhunderten ist es in vielen Kulturen belegt. Seine Faszination hält bis heute an. Die Spur des Einhorns zeigt sich in der christlichen und außereuropäischen Kunst, in Naturwissen-schaft und Medizin und einer vielfältigen Sym-bolik. Das Museum Bar-berini präsentiert in der Ausstellung „Einhorn.

Das Fabeltier in der

Kunst“ vom 25. Oktober 2025 bis zum 1. Februar 2026 fast 150 Werke aus einem Zeitraum von etwa 4000 Jahren, darunter Gemälde, Zeichnungen, Druckgraphiken, illu-minierte Manuskripte, Plastiken und Tapisserien. Viele dieser Werke werden nur selten ausgeliehen. Zu den 88 Leihgebern aus 16 Ländern gehören u. a. die University of Oxford, die Gallerie degli Uffizi, Florenz, das Grüne Ge-wölbe der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, das Musée du Louvre, Paris, das Metropolitan Museum of Art, New York, das Museo Nacional del Prado.

www.museum-barberini.de

Marmorpalais multimedial

Die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg (SPSG) hat im Marmorpalais im Potsdamer Neuen Garten neu konzipierte Ausstellungsräume eröffnet. Der Südflügel des Hauses ist nun museal, das heißt: selbstständig zu besichtigen. Die Besucher können ohne Wartezeit eintreten und sich mit der Geschichte des Ortes sowie seinen Bewohnern vertraut machen. In drei Räumen stehen fortan verschiedene digitale Medien- und Informationsangebote zur Verfügung. Ein fünfminütiger Einführungsfilm lässt im Zeit-raffer die wechselvolle Geschichte des königlichen Sommer-sitzes vom Baubeginn bis in die Gegenwart Revue passieren. König Friedrich Wilhelm II. von Preußen (1744-1797) ließ das Marmorpalais zwischen 1787 und 1791 erbauen.

www.spsg.de



Foto: SPSG / André Stiebitz

Meisterwerk des Frühklassizismus: das Marmorpalais im Potsdamer Neuen Garten

Götterdämmerung

Am Samstag, den 8. November, lädt die Kammerakademie Potsdam zu gleich zwei besonderen Konzerten in den Nikolaisaal ein: Um 16 Uhr reisen Orchester und Publikum im Familien-Sinfoniekonzert ins Land der Götter und begleiten den Titanen Prometheus bei der Schaffung der ersten Menschen, von Ludwig van Beethoven in eine Ballettsuite verwandelt. Um 19.30 Uhr stellt dieses Werk, erweitert mit Alban Bergs Kammerkonzert sowie dem Streichsextett aus Richard Strauss' „Capriccio“, das Programm für das Sinfoniekonzert ‚Brillanz‘. Geleitet werden beide Konzerte von Finnegan Downie Dear. Im Sinfoniekonzert sind außerdem Veronika Eberle an der Violine und Dénes Várjon am Klavier zu erleben.

www.kammerakademie-potsdam.de

K
A
P

Sinfoniekonzerte
2025.26
Nikolaisaal Potsdam

kammer
akademie
potsdam

Sa 08.11. 16 Uhr, für Familien
Im Land der Götter
Juri Tetzlaff Moderation
Finnegan Downie Dear Dirigent
Musik von Ludwig van Beethoven

Sa 08.11. 19.30 Uhr
Brillanz
Veronika Eberle Violine
Dénes Várjón Klavier
Finnegan Downie Dear Dirigent
Musik von Richard Strauss, Alban Berg
und Ludwig van Beethoven

Das Orchester
der Landeshauptstadt



Foto: Clara Evens

38. Jüdische Kulturtage Berlin

Die Jüdischen Kulturtage Berlin präsentieren vom 13. bis zum 23. November ein Bühnen- und Musikprogramm, das zahlreiche Uraufführungen und Deutschlandpremierer enthält. Lesungen, Diskursformate, Screenings neuer israelischer Spielfilme sowie Workshops für Kinder und Jugendliche komplettieren das Angebot, das aus mehr als 40 Einzelveranstaltungen besteht. Zu den Höhepunkten in diesem Jahr zählt der Auftritt des US-amerikanischen Stand-up-Comedians Modi Rosenfeld mit einer brandneuen Show in der Synagoge Rykestraße.

www.juedische-kulturtage.org



Foto: jüdische Kulturtage

Brandenburger Weihnachtsbühne 2025

LachKultur & WeihnachtsBuffet auf dem Domstiftsgut Mötzow



2. – 5. DEZ | 20 Uhr
Stefani Kunkel



9. – 12. DEZ | 20 Uhr
Lars Redlich



16. – 19. DEZ | 20 Uhr
Michael Ranz

event theater
25 JAHRE
event theater

event-theater.de



Die Orangerie im Schloss Neuhausen

Klimax Klima

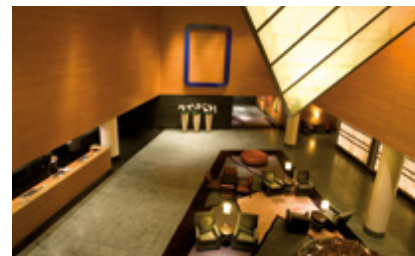
Das Klima verändert sich weltweit. Auch im Oderbruch, einer der markanten Kulturlandschaften im Herzen Europas, sind Wandlungsprozesse bereits deutlich sicht- und spürbar. Kann künstlerische Fotografie die oft abstrakten Gefahren anschaulich machen und Menschen wirkungsvoll ansprechen? Dieser Frage haben sich zwölf Studierende der Hochschule für bildende Künste Hamburg, der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig und der Akademie der Bildenden Künste München angenommen. Antworten zeigt die Ausstellung „Klimax Klima“ bis zum 21. Dezember 2025 in der Orangerie des Schlosses Neuhausen.

www.schlossneuhausen.de

Foto: Fotokraftwerk

Viel Kunst im Grand Hyatt Berlin

Statt Landschaften und Stillleben sind die öffentlichen Räume und Suiten im Grand Hyatt Berlin von Kunst anspruchsvoller zeitgenössischer Künstler wie Sylvie Fleury, John Armleder, Günther



Die stylische Lobby im Grand Hyatt Berlin

Foto: Grand Hyatt Berlin

Förg, Eberhard Havekost, Dieter Roth, Gerold Miller und Imi Knoebel geprägt. Schon in der Lobby zeigt sich die Wirkung, die die Kunst hier entfaltet: Das Herzstück ist Gerold Millers blauer Metallrahmen, der seine einfache geometrische Form mit kräftigem Blau unterstreicht. Das Werk steht in direkter Beziehung zur Architektur des Hotels und verändert die Wahrnehmung von Raum und Fläche. Dauerhaft zu sehen ist nun das Werk „Be Amazing“ der Schweizer Künstlerin Sylvie Fleury.

www.grandhyattberlin.com

„Form + Farbe = Seelenglück“

Unter dem Titel „Form + Farbe = Seelenglück“ präsentiert der Potsdamer Maler Holger n.m. Herr im Kunst-Geschoss auf der Insel in Werder (Havel) in einer Einzelausstellung Malerei, Grafik und Objektkunst. Holger Herr wurde 1953 in Caputh geboren. Sein Credo: Jeder Mensch sieht Kunst anders, hat eine andere Beziehung dazu, setzt sich auf seine Weise damit auseinander und entscheidet über Gefallen und Nichtgefallen. Über diese Auseinandersetzung tritt der Maler in den Dialog mit den Betrachtern. Die Ausstellung ist bis zum 5. Oktober donnerstags und an den Wochenenden von 13–16 Uhr zu sehen.

www.galerie-herr.de

weltweit
einzigartig:
**Sitcom
LIVE**

IN-ECHT-FLIX

präsentiert

**GUTES WEDDING
SCHLECHTES WEDDING®**

FOLGE 139

MIT HERZ UND HUPE

ab 17.10.2025



**prime
time
theater**



Infos & Tickets unter [primetimetheater.de](https://www.primetimetheater.de)

Müllerstraße 163, 13353 Berlin-Wedding       @primetimetheater

**DAS BERLINER
KULT-THEATER**

Danke unseren Sponsoren & Unterstützern

Senatsverwaltung
für Kultur und
Gesellschaftlichen Zusammenhalt

BERLIN



STADT UND LAND
Zimmer, Küche, Bad, Berlin.

R.B.D. Rheinisch-Bergische
DRUCKEREI

BB Bank

SPIELBANK BERLIN

RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

top events

Bis
08.02.26

„Wohnkomplex. Kunst und Leben im Plattenbau“

Im Kunsthaus Potsdam „Das MINSK“ stellen verschiedene Künstler*innen, die sich mit ostdeutschen Plattenbau-Siedlungen als kulturellem und sozialem Resonanzraum auseinandersetzen, ihre Werke aus. Eine Präsentation aus Installationen, Gemälden, Zeichnungen, Fotografien und Filmen, die seit den 1970er-Jahren entstanden sind.

www.artpress-uteweingarten.de/

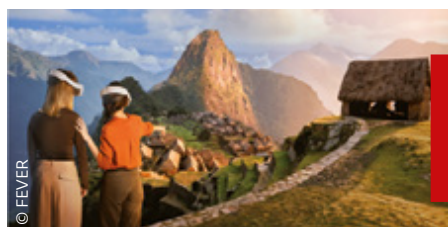
Seit
11.09.

„Ultimate Machu Picchu Experience“

Ab dem 11. September 2025 können Besucher*innen im Kant Garagen Palast in Charlottenburg in eine neue Dimension von Kultur und Geschichte eintauchen. Man kann die heilige Stadt Machu Picchu in ihrer ursprünglichen Form erleben, über die Anden fliegen, mythologischen Wesen begegnen und bedeutende Momente wie eine Sonnenfinsternis aus der Sicht der Inka

erleben. Dauer: ca. 45 Minuten, empfohlen ab 8 Jahren.

<https://machupicchuexp.com/berlin/>



© FEVER

27.09.

Festival der Riesendrachen

Zum 12. Mal verwandelt das Festival der Riesendrachen der „STADT UND LAND“ den Berliner Himmel des Tempelhofer Feldes in ein Meer aus Drachen. Die größten Exemplare werden ein halbes Fußballfeld lang sein und mit ihren 50 Metern für aufsehenerregende Bilder sorgen.

<https://stadtundland.de/unternehmen/veranstaltungen/stadt-und-land-festival-der-riesendrachen>

Foto: STADT UND LAND / City-Press Berlin



Bis
19.10.

MISS MERKEL – MORD IN DER UCKERMARK

Das humorvolle Stück über den „Unruhestand“ der Altkanzlerin wird von der Komödie am Kurfürstendamm im Ernst-Reuter-Saal am Eichborndamm 213 aufgeführt. Tickets gibt es ab 20 Euro.

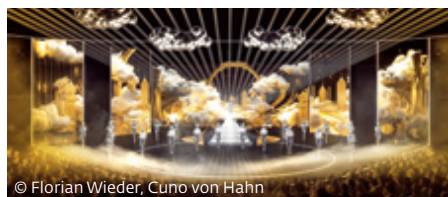
www.komoedie-berlin.de

Ab
24.09.

BLINDED by DELIGHT

Für diese atemberaubende Show im Friedrichstadt-Palast konnte ein internationales Ensemble aus elf renommierten Choreograf*innen sowie kreativen Newcomer*innen gewonnen werden. Ein Zusammenspiel aus visueller Inszenierung und einzigartiger Klangwelt wird die Zuschauer*innen begeistern.

www.palast.berlin/show/blinded-by-delight/



© Florian Wieder, Cuno von Hahn

03.10.–
02.11.

„Simply The Best – Die Tina Turner Story“

Die „Queen of Rock“ lebt auf der Bühne weiter: „Simply The Best – Die Tina Turner Story“ bringt die ikonischen Hits und die bewegte Lebensgeschichte von Tina Turner zurück ins Estrel Showtheater. Vor 40 Jahren landete Tina Turner mit „We Don't Need Another Hero“ ihren ersten Nr.-1-Hit in Deutschland. Die Show feiert diesen und viele weitere Meilensteine der Ausnahmekünstlerin, deren Songs unsterblich sind.

www.stars-in-concert.de

Erlebe den Genuss - genieße das Erlebnis

NEUE SHOW NEUES MENÜ

Das gemütliche Dinnertheater

Dinner for fun

www.dinnerforfun.net

In Potsdam vom 22.11.2025 bis 08.02.2026

Zeltpalast Am Luftschiffhafen

www.dinnerforfun.net EMAIL: tickets@dinnerforfun.net

0173 100 3434

BB RADIO

06.10.–
12.10.

Berlin Food Week 2025

Die 11. Berlin Food Week begeistert durch die einzigartige Verbindung von Geschmack und der Natur Österreichs. Es wird ein Bewusstsein und die Wertschätzung für gutes und ressourcenschonendes Essen geschaffen, indem Ursprung, Qualität und Zubereitung der Produkte im Mittelpunkt stehen. Alle Locations und Termine unter:

www.berlinfoodweek.de



Foto: Figlmüller Group

Shine Together“ und für Zusammenhalt, Gemeinschaft und Verbundenheit.

<https://festival-of-lights.de/de/>



Foto: FESTIVAL OF LIGHTS

09.10.–
25.01.26

Lovis Corinth: Dann kam Berlin!

Im Fokus der großen Schau in der Berlinischen Galerie stehen Corinths steile Karriere und sein großer Einfluss auf die Kunstszene der Stadt, aber auch sein prägendes privates Umfeld.

<https://berlinischegalerie.de/>

07.10.–
12.10.

Kleistfesttage

Seit 1991 ehren die Kleist-Festtage jährlich im Oktober den in Frankfurt an der Oder geborenen Dichter Heinrich von Kleist. Das Theater- und Literaturfestival begeistert mit Uraufführungen, Sonderausstellungen und weiteren Einzigartigkeiten.

www.kleistfesttage.de



© Stiftung Kleist-Museum

11.10.

Die Familien- nacht

Unter dem Motto „Türen auf! Familien in Bewegung“ lädt die 15. Familiennacht Kinder und Erwachsene zu neuen Erfahrungen und Orten des Austauschs ein, um neue Perspektiven zu entdecken und sich durch verschiedene Formen der Bewegung weiterzuentwickeln. Zwischen 17 und 24 Uhr wird es wieder ein buntes Angebot an außergewöhnlichen und kreativen Veranstaltungen in allen Bezirken der Stadt geben, die wenig oder gar nichts kosten.

<https://familiennacht.de/>



Foto: KayHerschmann

08.10.–
15.10.

Festival of Lights

Auch in diesem Jahr erstrahlen die Wahrzeichen und Plätze Berlins in wunderschönen Farben. Das diesjährige Festival of Lights steht unter dem Motto „Let's

Serien-Fans uffjepasst!

IN-ECHT-FLIX

präsentiert

GUTES WEDDING
SCHLECHTES WEDDING®

bis 11.10.25



Folge 138

Habibi & Tina

ab 17.10.25

FOLGE 139



**MIT HERZ
UND HUPE**

ab 05.11.25



**PIRATES
OF THE PLÖTZE**

weltweit
einzigartig:
**Sitcom
LIVE**

**prime
time
theater**

Infos & Tickets unter
primetimetheater.de

**DAS BERLINER
KULT-THEATER**

23.10.–
18.01.26

Wolf by Circa

Nach großen Erfolgen kommt die zeitgenössische Zirkuskompanie Circa zurück ins Chamäleon Berlin am Hackeschen Markt. Das Stück über den ungezähmten inneren Geist, der sich seinen Weg bahnt, begeistert die Akrobatikgruppe erneut ihre Zuschauer*innen.
<https://chamaeleonberlin.com>



Foto: Andy Phillipson

in Deutschland einzigartigen Einblick. In der Metropolis Halle in Potsdam können Besucher*innen durch die Gänge des Schiffes schlendern, die ersten Stufen der berühmten Freitreppe empor gehen und auf eine faszinierende Zeitreise zurück an Bord der Titanic gehen.
<https://titanic-ausstellung.com/>

31.10.–
01.11.

Kids Halloween im Filmpark Babelsberg

Fröhlicher Grusel-Mitmachspaß für die ganze Familie steht auf dem Programm im Filmpark Babelsberg. In den Sets und Kulissen warten spannende Mitmachaktionen und schaurige Überraschungen auf wagemutige Kids.
www.filmpark-babelsberg.de/event/kids-halloween/



Foto: Budweth

30.10.–
02.11.

JAZZFEST Berlin

In der 62. Festivaledition des Jazzfest Berlin treten über 120 internationale Musiker*innen aus mehr als 20 Ländern auf und machen die kulturelle Vielfalt der zahlreichen Projekte und Initiativen hörbar.
www.berlinerfestspiele.de



Foto: Fabian_Schellhorn

04.11.–
09.11.

FilmFestival Cottbus

Das Event ist eines der weltweit führenden Festivals, wenn es um das aktuelle Filmschaffen in Mittel- und Osteuropa geht. Es überzeugt mit Uraufführungen und spannenden Gesprächen mit anwesenden Regisseur*innen, Produzent*innen und Schauspieler*innen.
www.filmfestivalcottbus.de



Foto: FFC

Ab
31.10.

Titanic Ausstellung Potsdam

Nachbauten der imposanten Freitreppe, der Passagiergänge und Schlafkabinen in Originalgröße sowie authentische Artefakte von Tauchgängen bieten einen

top magazin
BERLIN
POTSDAM
BRANDENBURG

IMPRESSUM

Ausgabe Herbst 2025

Verlag

RAZ Verlag und Medien GmbH, Am Borsigturm 15, 13507 Berlin
Geschäftsführer: Tomislav Bucec
Tel. 030 / 4377782-0, Fax 030 / 4377782-22, E-Mail: info@raz-verlag.de
www.raz-verlag.de



RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

Chefredaktion

Martina Reckermann (V.i.S.d.P.)
E-Mail: topmagazin@raz-verlag.de

Redaktion

Christian Achmann, Tina Feix, Christiane Flechtner, Bernd Karkossa, Sophia Lindt, Hanni May, Brigitte Menge, Conrad Rausch, Martina Reckermann, Annett Ullrich, Marie Weiß u. a.

Fotos

Ursula Lindner, Martina Reckermann, Annett Ullrich, www.pixabay.de u. a.

Anzeigen

Michaela Böger, Ursula Lindner, Martina Nellessen, Annett Ullrich u. a.
E-Mail: anzeigen@raz-verlag.de

Layout

Dietmar Stielau

Redaktionsschluss für diese Ausgabe: 12.09.2025

Namentlich gekennzeichnete Berichte geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingereichtes Material (Bilder, Manuskripte etc.) wird keine Haftung übernommen. Nachdruck von Berichten und Fotos, auch auszugsweise, nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags. Die Nutzungsrechte der von Top Magazin konzipierten Grafik/Texte/Fotos/Anzeigen liegen vollständig beim Verlag.
© vollständig beim Verlag – alle Rechte vorbehalten.

Die TOP Magazine Berlin und Potsdam/Brandenburg erscheinen dreimonatlich, die nächste Ausgabe erscheint am 3. Dezember 2025. Es gilt die Anzeigenpreisliste vom Januar 2025 www.raz-verlag.de

Top10

verantwortlich für die Seiten: 23, 56/57, 75:

Top of the Tops & Top Magazin International GmbH & Co. Verlags und Lizenz KG
Im Acker 26a, 53127 Bonn, Germany
Anzeigenleitung: Ralf Kern r.kern@top-magazin.de
Anzeigenrepräsentanz: Eleonore Schmidt, Thomas Straßburg
Redaktionen (V.i.S.d.P.): Ralf Kern
Online-Redaktionen: Claire Masimo
Layout/Grafik: Niels Tappe n.tappe@top-magazin.de

top10-Anzeigen-/PR's erscheinen mit einer Auflage von bis zu 130.000 Exemplaren in den regionalen top magazin-Standorten: BERLIN, DORTMUND, DRESDEN, DÜSSELDORF, FRANKFURT, HAMBURG, KÖLN, MÜNCHEN, RUHR (Essen), STUTTGART

Top Magazin

ist ein eingetragenes Warenzeichen und erscheint in Lizenz der/verantwortlich für den Titel:

Top of the Tops & Top Magazin International GmbH & Co. Verlags und Lizenz KG
Im Acker 26a, 53127 Bonn, Germany
Tel. +49-228-9696-230
info@top-magazin.de / www.top-magazin.de
USt-IdNr.: DE 182 544 866
Geschäftsführung: Ralf Kern
Assistenz der Geschäftsführung: Christine Gogolin
Projektleitung: Pegah Jahanmiri
Titel/Grafik: Stephan Förster s.foerster@top-magazin.de
Titelbildfoto 3-2025: www.istock.com/Bild-Nr.2183219028/LightFieldStudios

Seitenbetreiber www.top-magazin.de.

Top of the Tops & Top Magazin International GmbH & Co. Verlags und Lizenz KG

Top Magazin ist seit über 43 Jahren erfolgreich auf dem Markt! In Lizenz erscheint top magazin aktuell mit einer Gesamtauflage von rund 300.000 Exemplaren in über 30 Städten/Regionen:

Aachen, Augsburg, Berlin, Bielefeld, Bonn, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Koblenz, Köln, Leipzig, München, Münster, Niederhein, Reutlingen/Tübingen, Rhein-Kreis Neuss, Potsdam/Brandenburg, Ruhr (Essen), Saarland, Sachsen-Anhalt (Süd)/Halle (Saale), Sauerland, Siegen-Wittgenstein, Stuttgart, Südwesachsen, Thüringen, Trier/Lux, Ulm/Neu-Ulm, Wuppertal. (aktuell ausgesetzt ist: Bodensee, Mecklenburg-Vorpommern)
Es gelten die auf www.top-magazin.de hinterlegten Anzeigenpreise.

Du bist Azubi und
hast Lust auf ein
Praktikum im Ausland?

Die Welt steht dir offen.



Wir unterstützen dich und helfen
dir bei der Planung und Durchführung
deines Auslandsaufenthalts.
Lass dich beraten.
@auslandspraktika@ihkpotsdam.de

Foto: ©ponta1414 - stock.adobe.com

**Zu sehen, was man
alles geschafft hat -
das macht
unheimlich stolz.**

**Anne Heidrich,
Fliesenlegermeisterin, Zernitz-Lohm**



hwk-potsdam.de/ausbildungsboerse

**Lust auf Handwerk?
Hier geht es zu unserer
Ausbildungsbörse.**



**Handwerkskammer
Potsdam**

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

UMDENKEN AUF HANDWERK.DE